

Benefiz des Herrn C. Ferdinand Petzold.

ABONNEMENT



SUSPENDU.

N 56.

Samstag den 28. Oktober 1843,

unter der Direktion des Ebell und Rosenschön:

zum Vortheile des Schauspielers und Sängers C. Ferdinand Petzold,

Der böse Geist Lumpacivagabundus,

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang in 3 Aufzügen, von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller.

Personen.

Stellaris, Feenkönig	— — — — —	Hr. Engelbrecht.
Fortuna, Beherrscherin des Glückes, eine mächtige Fee	— — — — —	Mlle. Gebhard.
Brilliantine, ihre Tochter	— — — — —	Mlle. Denker.
Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin der wahren Liebe	— — — — —	Mad. Rosenschön.
Myrtisfar, ein alter Zauberer	— — — — —	Hr. Schemenauer.
Hilaris, sein Sohn	— — — — —	Hr. Bürger.
Fludribus, Sohn eines Magiers	— — — — —	Hr. Frankenstein.
Lumpacivagabundus, ein böser Geist	— — — — —	C. Ferd. Petzold.
Leim, ein Tischler-	Gefelle	Hr. Adler.
Zwirn, ein Schneider-		Hr. Freiwahl.
Knieriem, ein Schuster-		Hr. Commer.
	vagierende Handwerksburschen	

Pantsch, Wirth und Herbergsvater in Ulm	— — — — —	Hr. Eichner.
Fassel, Oberknecht in einem Brauhaus	— — — — —	Hr. Kastner.
Nanette, Tochter des Wirths	— — — — —	Mlle. Ludwig.
Cepherl, Kellnerin	— — — — —	Mlle. Nowack.
Hannerl, Kellnerin	— — — — —	Mad. Frankenstein.
Ein Hausierer	— — — — —	Hr. Rauch.
Ein Tischlergeselle	— — — — —	Hr. Dörner.
Hobelmänn, Tischlermeister in Wien	— — — — —	Rosenschön.
Peppi, seine Tochter	— — — — —	Mlle. Niederleithner.
Anastasia Hobelmänn, seine Nichte	— — — — —	Mlle. Denker.
Strudel, Gastwirth zum goldenen Rößl in Wien	— — — — —	Hr. Fortner.
Vertraud, Haushälterin in Hobelmänn's Hause	— — — — —	Mlle. Zeichmann.
Keserl, Magd daselbst	— — — — —	Mad. Fortner.

Hackauf, Fleischermeister in Prag	— — — — —	Hr. Frankenstein.
Schönberg, ein Maler	— — — — —	Hr. Schemenauer.
Pierre, Diener	— — — — —	Hr. Koteky.
Hansel, Lehrbub	bei Zwirn	Kleine Frankenstein.
Herr von Windwachel	— — — — —	Hr. Bürger.
Herr von Lüstig	— — — — —	Hr. Rauch.
Herr von Papillon	— — — — —	Hr. Kastner.
Signora Palpiti	— — — — —	Mad. Vanini.
Camilla, ihre Tochter	— — — — —	Mlle. Henschel.
Laura, ihre Tochter	— — — — —	Mlle. Ludwig.
Der Wirth einer Dorfschenke unweit Wien	— — — — —	Hr. Frankenstein.
Zauberer und ihre Söhne. Nymphen. Gäste. Volk. Handwerksleute. Marktweiber.		

Die Handlung spielt im Feenreich, theils in Ulm, theils in Prag und theils in Wien.

Dem geneigten Wohlwollen der P. T. Theatergönner empfiehlt sich

hochachtungsvoll

ergebenster

C. FERD. PETZOLD,
Mitglied d. ständ. Bühne.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. Sperrsitze 10 fr. Gallerie 7 fr. Kinder zahlen die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.



Sonntag den 29. Oktober 1843,
unter der Direktion des Ebell und Rosenschön:

Fünf und zwanzig Kerkerjahre.

Drama in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen, nebst einem Vorspiele:

Die Geliebte,

in 1 Aufzuge, von Th. Hell.

Personen des Vorspiels:

Gräfin von Königsstein — — — — —	Mad. Rosenschön.	Herrmann von Kronenburg — — — — —	Hr. Bürger.
Marschallin von Blumenau, ihre Freundin — — — — —	Mad. Vanini.	Adolf von Wiesenenthal — — — — —	Hr. Engelbrecht.
Herr von Kathano, Kammerling des Herzogs — — — — —	Hr. Kastner.	Margarethe Braun — — — — —	Ulle. Gebhard.
Alfons, Leibarzt des Herzogs — — — — —	Hr. Schemenauer.	Antonio, Kammerdiener des Herzogs — — — — —	Hr. Eichner.
Offizier der Leibwache — — — — —	Hr. Kroteky.	Soldaten. Diener.	

Erste Abtheilung:

Die Briefftaube.

(Spielt um 7 Jahre später als das Vorspiel.)

Personen:

Margarethe Braun — — — — —	Ulle. Gebhard.
Mutter Gertrude — — — — —	Ulle. Zeichmann.
Steinau, Aufseher des Gefängnisses — — — — —	Hr. Pehold.
Franz, Bauernbursche — — — — —	Hr. Adler.

(Die Handlung geht im Dachstübchen Margarethens vor.)

Zweite Abtheilung:

Die Flucht.

Personen:

Herrmann von Kronenburg, unter dem Na-	
men: Robert — — — — —	Hr. Bürger.
Adolf von Wiesenenthal — — — — —	Hr. Engelbrecht.
Doktor Alfons — — — — —	Hr. Schemenauer.
Steinau, Aufseher des Gefängnisses — — — — —	Hr. Pehold.
Arnulf, Schließer des Gefängnisses — — — — —	Hr. Frankenstein.

(Spielt in einem Gefängnisse der Festung Jülich.)

Dritte Abtheilung:

Der Verfolger.

Personen:

Adolf von Wiesenenthal — — — — —	Hr. Engelbrecht.
Margarethe Braun — — — — —	Ulle. Gebhard.
Steinau — — — — —	Hr. Pehold.
Ein Bote — — — — —	Hr. Dörner.
Peters, Gastwirth — — — — —	Hr. Rauch.
Chatarine, Mädchen im Wirthshaus — — — — —	Ulle. Niederleithner.

(Spielt in einem Wirthshause anderthalb Stunden vor Amsterdam.)

Vierte Abtheilung:

Triumph der Bosheit.

Personen:

Van Bett, Kaufmann in Amsterdam — — — — —	Hr. Adler.
Kronenburg, unter dem Namen: Lambert, — — — — —	
in Diensten Van Betts — — — — —	Hr. Bürger.
Wiesenenthal — — — — —	Hr. Engelbrecht.
Margarethe — — — — —	Ulle. Gebhard.
Steinau — — — — —	Hr. Pehold.
Staff, } Arbeiter bei Van Bett — — — — —	Hr. Freiwahl.
Estruffel, } — — — — —	Hr. Sommer.
Eine Arbeiterin — — — — —	Mad. Frankenstein.
Ein Schiffskapitain — — — — —	Hr. Rauch.
Erster, } Matrose — — — — —	Hr. Frankenstein.
Zweiter, } — — — — —	Hr. Kroteky.
Erster, } Arbeiter — — — — —	Hr. Fortner.
Zweiter, } — — — — —	Hr. Eichner.
Erste } — — — — —	Ulle. Nowack.
Zweite } — — — — —	Ulle. Ludwig.
Dritte } — — — — —	Ulle. Denker.
Vierte } — — — — —	Mad. Fortner.

Soldaten. Volk.

(Spielt im Hafen zu Amsterdam.)

Fünfte Abtheilung:

Lohn und Strafe.

(Spielt 18 Jahre später als die erste Abtheilung.)

Personen:

Graf von Godesberg, Minister — — — — —	Rosenschön.
Herr von Rheineck, Befehlshaber der Ge- — — — — —	
fängnisse — — — — —	Hr. Kastner.
Steinau, Aufseher der Gefängnisse — — — — —	Hr. Pehold.
Kronenburg, unter dem Namen: Walter — — — — —	Hr. Bürger.
Wiesenenthal — — — — —	Hr. Engelbrecht.
Margarethe — — — — —	Ulle. Gebhard.
Rudolf, } — — — — —	Hr. Rauch.
Gustav, } — — — — —	Hr. Adler.
Viktor, } Gefangene — — — — —	Hr. Frankenstein.
Wolf, } — — — — —	Hr. Kroteky.
Otto, } — — — — —	Hr. Eichner.
Ein Schließer — — — — —	Hr. Fortner.

Garden. Wache.

(Die Handlung geht im Innern der Festung Jülich vor.)

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. Sperrsiße 10 fr. Gallerie 7 fr. Kinder zahlen die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende halb 10 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.



Montag den 30. Oktober 1843,
unter der Direktion des **Ebell und Rosenschön:**
Auf Verlangen,
zum dritten Male:

D o c t o r W e s p e .

Lustspiel in 5 Aufzügen, von Roderich Benedix.

Personen:

Herr von Zündorf, reicher Wechsler	— — — — —	Rosenschön.	Wellstein, ein junger Kaufmann	— — — — —	Hr. Adler.
Elisabeth, seine Tochter	— — — — —	Mlle. Henschel.	Schreier, ein Kenomist	— — — — —	Hr. Kastner.
Thekla, seine Nichte	— — — — —	Mlle. Gebhard.	Christof, Zündorfs alter Diener	— — — — —	Hr. Schemenauer.
Theudelinde, seine Schwester	— — — — —	Mlle. Teichmann.	Adam, Wespe's Aufwärter	— — — — —	Hr. Sommer.
Doktor Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Redakteur eines			Friederike, Elisabeth's	} Kammermädchen	Mlle. Nowack.
Localblattes und Dramaturg	— — — — —	Hr. Bürger.	Johanna, Theudelinden's		Mlle. Denker.
Ludwig Honau, Maler	— — — — —	Hr. Engelbrecht.			

Ort der Handlung: ein deutsches Bad.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen die Hälfte.

A n f a n g 7 U h r — E n d e h a l b 10 U h r.



Dienstag den 31. Oktober 1843,
unter der Direktion des **Ebell und Rosenschön:**

Neue und Ersatz.

Schauspiel in 4 Aufzügen, von F. W. Vogel. Für das k. k. Hofburgtheater.

Personen:

Kaufmann Baum	— — — — —	Hr. Pehold.	Madame Wiesen	— — — — —	Mad. Vanini.
Karl, sein Sohn	— — — — —	Hr. Engelbrecht.	Gustav, unter dem Namen: Rosen	— — — — —	Hr. Bürger.
Julie, seine Nichte	— — — — —	Dlle. Gebhard.	Mimchen,	} ihre Kinder	Dlle. Henschel.
Madame Herz, Schwägerin	— — — — —	Dlle. Leichmann.	Frik,		Kleine Frankenstein.
Fest, Buchhalter bei Baum	— — — — —	Hr. Schemenauer.	Betty,		Kleine Vanini.
Kommerzienrath von Arnau	— — — — —	Rosenschön.	Franz, Baums Diener	— — — — —	Hr. Rauch.
Heinrich, sein Kammerdiener	— — — — —	Hr. Frankenstein.			

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

N e u e s
ABONNEMENT

N^o 40.



V a u d e v i l l e.
SUSPENDU.

Mittwoch den 1. November 1843,
unter der Direktion des **Cbell** und **Rosenschön**:
z u m e r s t e n M a l e :

Artour de Montpensier,

o d e r :

Die Gabe für sich einzunehmen.

Baudeville in 3 Aufzügen, frei nach dem Französischen: „Le Vicomte de Letorières“ der Herren Bayard und Dumanoir, für die deutsche Bühne bearbeitet
von Margarethe Carl.

Musik von Caraffa, Huber, Labarre und Tolbéeque.

P e r s o n e n :

Marquis d'Arincour, Commandeur	— — — — —	Hr. Pehold.	Egervilles, Prokurator	— — — — —	Rosenschön.
Seine Gemahlin	— — — — —	Mad Vanini.	Madelaine, seine Schwester	— — — — —	Ulle. Zeichmann.
Vicomte Artour von Montpensier	— — — — —	Ulle. Henschel.	Deodat, Artours Erzieher	— — — — —	Hr. Sommer.
Laroche St. Omer	— — — — —	Hr. Bürger.	Lapin, Schneidermeister	— — — — —	Hr. Freiwahl.
Adelaide, eine Anverwandte der Marquise	— — — — —	Ulle. Niederleithner.	Sufette, seine Frau	— — — — —	Mad. Rosenschön.
Ein Gensd'armie Lieutenant	— — — — —	Hr. Rastner.			

Gensd'armen.

Der erste Aufzug spielt in Paris; der zweite zu Chatou, im Hause Egervilles, und der dritte zu Marly, im Hause des Marquis d'Arincour.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. Sperrsitze 10 fr. Gallerie 7 fr. Kinder zahlen die Hälfte.

A n f a n g 7 U h r — E n d e n a c h 9 U h r.

Samstag den 4. November, (Abonnement Suspendu) zum Vortheile der Schauspielerin Ulle. Sophie Gebhard,
z u m e r s t e n M a l e :

Tempora mutantur, (Die Zeiten ändern sich),

o d e r :

Die gestrengen Herren.

Luftspiel in 3 Abtheilungen von C. Blum. (Ohne Schließung der Hauptcordine.)

u n d :

Die kleinen Bilddiebe.

Baudeville in einem Aufzuge, frei nach dem Französischen von L. Angely.
Musik von Kapellmeister Dtt.

2. Abonnement



7. Vorstellung.

Donnerstag den 2. November 1843,
unter der Direktion des **Ebell und Rosenschön:**

ESSEK.

Trauerspiel in 5 Aufzügen. Nach Banks, Brooke, Jonas und Kalgh von Schröder, für das k. k. Hofburgtheater.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	— — — — —	Mad. Rosenschön.	Lord Brombeck, Hofcavalier	— — — — —	Hr. Schemenauer.
Graf Esser, Statthalter von Irland, Marschall, Oberst-			Graf von Southampton, Esser's Freund	— — — — —	Hr. Bürger.
stallmeister, Herr der Grafschaft Esser, Herrfort und			Sir Walter Raleigh, Lord Burleigh's Freund	— — — — —	Hr. Kastner.
Westmoorland	— — — — —	Rosenschön.	Lieutenant des Tower	— — — — —	Hr. Rauch.
Gräfin Rutland, insgeheim mit Esser vermählt	— — — — —	Alle. Gebhard.	Ein Offizier	— — — — —	Hr. Frankenstein.
Lord Burleigh, Staatssekretär	— — — — —	Hr. Pehold.	Page der Königin	— — — — —	Alle. Denker.
Gräfin Nottingham, Dame des Pallastes	— — — — —	Mad. Banini.	Hofherren. Ehrendamen. Offiziere. Wache. Hofdiener.		

Die Scene ist in den vier ersten Aufzügen im Pallaste der Königin, im fünften Aufzuge im Tower

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende halb 10 Uhr.

Samstag den 4. November, (Abonnement Suspendu) zum Vortheile der Schauspielerin Alle. Sophie Gebhard,
Tempora mutantur, (Die Zeiten ändern sich),
oder:
Die gestrengen Herren.
Luftspiel in 3 Akth. von E. Blum. (Ohne Schließung der Hauptcordine.)

zum ersten Male:
Die kleinen Wildddiebe.
und: Vaudeville in einem Aufzuge, frei nach dem Französischen von L. Angely.
Musik von Kapellmeister Ott.

Benefiz der Ule. Sophie Gebhard.

Neues Lustspiel und
ABONNEMENT



Neues Vaudeville.
SUSPENDU.

N 42.

Samstag den 4. November 1843,
unter der Direktion des Ebell und Rosenschön:
zum Vortheile der Schauspielerin Sophie Gebhard,
zum ersten Male:

Tempora mutantur,

(Die Zeiten ändern sich,
oder:

Die gestrenghen Herren.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, frei nach der Idee des Grafen Ludovico Girard, in dem Lustspiele „Cosi faceva mio padre“, von Carl Blum.
Ohne Schließung der Hauptcordine.

Personen:

Mamertus Argunt, {	Kaufleute	— — — — —	Rosenschön.	Veronika, Friedrich's {	Gattin	— — — — —	Sophie Gebhard.
Pranfratius Frost, {	— — — — —	— — — — —	Hr. Pehold.	Abelaide, Ludwig's {	— — — — —	— — — — —	Ule. Niederleithner.
Servatius, ein alter Diener in Argunt's Hause	— — — — —	— — — — —	Hr. Schemenauer.	Scene: Argunt's Wohnung in einer großen Stadt.			
Friedrich, {	Argunt's Söhne	— — — — —	Hr. Engelbrecht.				
Ludwig, {	— — — — —	— — — — —	Hr. Bürger.				

Dann folgt, zum ersten Male:

Die kleinen Wilddiebe.

Vaudeville in einem Aufzuge, frei nach dem Französischen von L. Angely. Musik von Kapellmeister G. Ott.

Personen:

Baronin von Belvol	— — — — —	Mad Vanini.	Julius, — — — — —	Ule. Niederleithner.		
Matois, Förster auf dem Gute der Baronin	— — — — —	Hr. Sommer.	Eugene, — — — — —	Ule. Denker.		
Der Gerichtschreiber	— — — — —	Hr. Rauch.	Leon, {	Zöglinge einer Militärschule in Paris	— — — — —	Mad. Frankenstein.
Mutter Delorme, Pächterin	— — — — —	Ule. Teichmann.	Gustave, {	— — — — —	— — — — —	Mad. Bürger.
Nicette, ihre Tochter	— — — — —	Ule. Ludwig.	Albert, {	— — — — —	— — — — —	Mad. Fortner.
Andrée, Nicettens Liebhaber	— — — — —	Hr. Freiwahl.	Ein Tambour	— — — — —	— — — — —	Hr. Fortner.
Felix, Neffe der Baronin	Zöglinge einer Militärschule	Ule. Henschel.	Bauern.			
Victor, in Paris	Sophie Gebhard.	Das Stück spielt auf dem Landgute der Baronin Belvol, unweit Paris.				

Dem geneigten Wohlwollen der P. T. Theatergönner empfiehlt sich

hochachtungsvoll

ergebenste
SOPHIE GEBHARD,
Mitglied d. stand. Bühne.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende halb 10 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.



Sonntag den 5. November 1843,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:
zum ersten Male:

Jacopo, der Bandit von Venedig.

Drama in 4 Aufzügen, nach Cooper's Roman, „Der Bravo“, für die Bühne bearbeitet von B. Neustädt, nebst einem Vorspiele:

Der Kampf der Gondoliere in Venedig,
in einem Aufzuge.

Personen des Vorspiels:

Marino Falieri, Doge von Venedig	— — — — —	Rosenschön.	Antonio, ein alter Fischer	— — — — —	Hr. Schemenauer.
Sabiello di Ronca, Günstling des Herzogs	— — — — —	Hr. Pegold.	Jacopo	— — — — —	Hr. Engelbrecht.
Lucenzo, ein Kaufmann	— — — — —	Hr. Sommer.	Der Herold der Republik	— — — — —	Hr. Kastner.
Agathe, seine Tochter	— — — — —	Alle. Niederleithner.	Hauptmann der Leibwache	— — — — —	Hr. Koteky.
Räthe. Fischer. Fischerinnen. Leibwache des Dogen. Gondoliere. Pagen.					

Personen des Dramas:

Marino Falieri, Doge von Venedig	— — — — —	Rosenschön.	Frino, Schreiber	— — — — —	Hr. Eichner.
Sabiello di Ronca	— — — — —	Hr. Pegold.	Gelsomina, Tochter des Kerkermeisters	— — — — —	Mad. Rosenschön.
Giacomo di Ronca, sein Sohn	— — — — —	Hr. Bürger.	Giovanni Frontini, ein Gefangener	— — — — —	Hr. Rauch.
Gamillo, Duca di Agata	— — — — —	Hr. Kastner.	Anselmo	— — — — —	Hr. Freiwahl.
Jacopo	— — — — —	Hr. Engelbrecht.	Milano, Sabiello's Vertrauter	— — — — —	Hr. Frankenstein.
Lucenzo, Kaufmann	— — — — —	Hr. Sommer.	Diego	— — — — —	Hr. Fortner.
Antonio, ein alter Fischer	— — — — —	Hr. Schemenauer.	Enrifo	— — — — —	Hr. Koteky.
Räthe. Leibwache des Dogen. Masken. Volk.					

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen die Hälfte.

A n f a n g 7 U h r — E n d e n a c h 9 U h r.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.



Montag den 6. November 1843,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön:**
zum zweiten Male:

Die schöne Athenienserin.

Original-Lustspiel in 4 Aufzügen, von L. Feldmann.

Personen:

Kath Kollmer	— — — — —	Hr. Schemenauer.	Zacharulla, ein griechisches Mädchen	— — — — —	Dlle. Henschel.
Räthin Kollmer	— — — — —	Dlle. Zeichmann.	Baija, Sclavin des Paschas von Semendria	— — — — —	Dlle. Niederleithner.
Baron Falken	— — — — —	Hr. Engelbrecht.	Dimitri, Selhofs Diener	— — — — —	Hr. Rauch.
von Wellnau, dessen Freund	— — — — —	Hr. Bürger.	Lischen, Stubenmädchen bei Kollmer	— — — — —	Dlle. Denker.
Kapitain Selhof, ehemaliger Philhellene	— — — — —	Hr. Peshold.	Jakob, Falkens Diener	— — — — —	Hr. Kastner.
Emilie, dessen Tochter	— — — — —	Dlle. Gebhard.	Johann, Diener	— — — — —	Hr. Eichner.

Der erste und letzte Aufzug spielt in einer deutschen Residenz, die beiden Mittel-Aufzüge in der Nähe von Athen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

N e u e s

2. Abonnement

N^o 45.



S c h a u s p i e l.

10. Vorstellung.

Dienstag den 7. November 1843,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:
zum ersten Male:

Zwei Familien.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Bauernfeld. Für das k. k. Hofburgtheater.

Personen:

Herr Deutscher — — — — —	Hr. Pegold.	Sir Henry Turnbel, Baronet — — — — —	Hr. Bürger.
Franz, sein Sohn, Doktor der Rechte und Philosophie	Hr. Engelbrecht.	Graf Arthur — — — — —	Hr. Rauch.
Michael, Gewerlherr, sein Nachbar — — — — —	Rosenschön.	Comtesse Laura — — — — —	Alle. Niederleithner.
Marie, Deutscher's Ziehtochter — — — — —	Alle. Henschel.	Ein Fremder — — — — —	Hr. Commer.
Der Baron — — — — —	Hr. Schemenauer.	Kammerdiener des Barons — — — — —	Hr. Frankenstein.
Adolf, } seine Kinder — — — — —	Hr. Kastner.	Diener — — — — —	Hr. Eichner.
Seraphine, }	Alle. Gebhard.		

Die Handlung spielt in den ersten drei Aufzügen in der Residenz, im Letzten um zwei Monate später auf einem Hammerwerke Michaels im Gebirge.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen die Hälfte.

A n f a n g 7 U h r — E n d e n a c h 9 U h r.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.



Mittwoch den 8. November 1843,
unter der Direktion des **Ebell. und Rosenschön:**

Corona von Saluzzo,

oder:

Der Liebe Zauberreise.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von Dr. Raupach.

Personen:

Marchese von Saluzzo	— — — — —	Hr. Pegold.	Roberto, in des Marchese Diensten	— — — — —	Hr. Sommer.
Corona, seine Tochter	— — — — —	Ulle. Gebhard.	Paolo, ein Klausner	— — — — —	Hr. Rauch.
Graf von Savigliano	— — — — —	Hr. Schemenauer.	Blanca, Coronas Freundin	— — — — —	Mad. Vanini.
Guido, sein Sohn	— — — — —	Hr. Engelbrecht.	Knechte von Saluzzo und Savigliano. Frauen in Coronas Gefolge.		

Die Handlung geht vor kurz vor der Mitte des 13. Jahrhunderts auf den Schlössern Saluzzo und Savigliano, und im Waldgebirge zwischen beiden.

Herr Bürger ist unpäßlich.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 11. November 1843, (Abonnement Suspendu) zum Vortheile des Schauspielers Herrn Engelbrecht,
zum ersten Male:

Monaldeschi, oder: Die Abentheurer.

Drama in 5 Aufzügen, von D. H. Laube. Für das k. k. Hofburgtheater.

2. Abonnement

12. Vorstellung.

N 47.



Donnerstag den 9. November 1843,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:

Der achtzigste Geburtstag.

Schauspiel in 1 Aufzuge. Nach dem Roman „Adele de Senange“, und nach Scribe frei bearbeitet von C. A. v. Kurländer.
Für das k. k. Hofburgtheater.

Personen:

Herr von Senange	— — — — —	Hr. Schemenauer.	Tricot, Schullehrer	— — — — —	Hr. Kastner.
Anatole Feron, sein Mündel	— — — — —	Hr. Bürger.	Marie	— — — — —	Ulle. Henschel.
Adele	— — — — —	Ulle. Niederleithner.		Scene: Landgut des Herrn von Senange, in der Nähe von Havre.	

Dann folgt:

Wahn und Wahnsinn.

Schauspiel in 2 Aufzügen. Nach Mélesville „Elle est folle“, frei bearbeitet von C. A. v. Kurländer. Für das k. k. Hoftheater.

Personen:

Lord Arthur Harleigh	— — — — —	Hr. Engelbrecht.	Doktor Ollford	— — — — —	Rosenschön.
Lady Anna, seine Gattin	— — — — —	Mad. Rosenschön.	Sir Maxwell, Friedensrichter	— — — — —	Hr. Kastner.
Miss Nelly, ihre Schwester	— — — — —	Ulle. Gebhard.	David, Kammerdiener bei Harleigh	— — — — —	Hr. Ranch.
Sir Wilkens, sein Vetter	— — — — —	Hr. Bürger.	Anton, Diener	— — — — —	Hr. Eichner.

Ort der Handlung: Ein Landhaus in der Nähe von London.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende halb 10 Uhr.

Samstag den 11. November 1843, (Abonnement Suspensu) zum Vortheile des Schauspielers Herrn Engelbrecht,
zum ersten Male:

Monaldeschi, oder: Die Abentheurer.

Drama in 5 Aufzügen, von D. H. Laube. Für das k. k. Hofburgtheater.

Gedruckt bei Joseph Bladnik.

Benefiz des Herrn Carl Engelbrecht.

ABONNEMENT



SUSPENDU.

N^o 48.

Samstag den 11. November 1843,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:
zum Vortheile des Schauspielers **Carl Engelbrecht**,
zum ersten Male:

M o n a l d e s c h i ,

oder:

Die Abenteuer.

Drama in 5 Aufzügen, von D. H. Laube. Für das k. k. Hofburgtheater.

P e r s o n e n :

Christine, Königin von Schweden	— — — — —	Mad. Rosenschön.	Monaldeschi	— — — — —	Carl Engelbrecht.
Graf Peter Brahe	— — — — —	Hr. Schemenauer.	Santinelli	— — — — —	Hr. Pegold.
Sylva, seine Tochter	— — — — —	Alle. Gebhard.	Page des Grafen Brahe	— — — — —	Alle. Denker.
Graf Ludolf Malsström,	— — — — —	Hr. Bürger.	Ein Schiffshauptmann	— — — — —	Hr. Freiwahl.
Freiherr von der Schnurre,	Kammerlinge der Königin	Rosenschön.	Ein Matrose	— — — — —	Hr. Sommer.
Freiherr von Rosenhane,		Hr. Rauch.			
Graf Steinberg,	Schwedische Reichsräthe	Hr. Kastner.			
Graf Strunsee,		Hr. Frankenstein.			

Reichsräthe. Kammerherren. Damen. Matrosen. Diener.
Die drei ersten Aufzüge spielen in Stockholm, der Vierte auf der See, der Fünfte in Fontaineblau.
Zeit: 1654 und 1657.

Dem geneigten Wohlwollen der P. T. Theatergönner empfiehlt sich

hochachtungsvoll

ergebenster

CARL ENGELBRECHT,
Mitglied d. ständ. Bühne.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende halb 10 Uhr.



Sontag den 12. November 1843,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:
zum dritten Male:

Marie, die Tochter des Regiments.

Bauderville in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen, »La fille du Regiment«, des Georges und Bahard, für die deutsche Bühne bearbeitet von Friedrich Blum. Musik von Donizetti, Hallevy, Ueber, Malibran und Adelf Müller.

Die militärischen Evolutionen zum Schluß der zweiten Abtheilung sind vom Balletmeister Herrn Frankenstein arrangirt.

„Das Wiederfinden.“ Erste Abtheilung: Personen:

Marchese, Helene Maggiovechio, eine reiche Gutsbesitzerin	— — — — —	Mad. Vanini.	Antoine, ein junger Pächter	— — — — —	Hr. Bürger.
Philipp, ihr Haushofmeister	— — — — —	Hr. Sommer.	Marie, Marketenberin	— — — — —	Dlle. Henschel.
Annette, ihr Kammermädchen	— — — — —	Dlle. Ludwig.	Trouillon, Sergeant	— — — — —	Rosenschön.
Merand, Richter eines Dorfes im Gebirge	— — — — —	Hr. Schemenauer.	Lagrange, } Unteroffiziere	des zweiten Regiments	Hr. Freiwahl.
Louis, ein Bauernjunge	— — — — —	Lina Frankenstein.	Lapierre, }	— — — — —	Hr. Rauch.
Soldaten. Bauern. Bäuerinnen.					

„Der Besuch im Lager.“ Zweite Abtheilung: Personen:

Lavrilie, Obrist des zweiten Regiments	Hr. Pegold.	Philipp, Haushofmeister	— — —	Hr. Sommer.	Annette, Kammermädchen	— — —	Dlle. Ludwig.
Mirvel, Auditor	Hr. Kastner.	Antoine	— — —	Hr. Bürger.	Charlotte, der	— — —	Dlle. Denfer.
Marchese Helene Maggiovechio	— — —	Trouillon, Sergeant	— — —	Hr. Rosenschön.	Liese, Marchese	— — —	Dlle. Nowack.
Marie	— — —	Lagrange, }	des	Hr. Freiwahl.	Soldaten. Marketenberinnen.	— — —	Volk.
Gräfin St. Leon	— — —	Lapierre, }	zweiten	Hr. Rauch.	Die zweite Handlung spielt 15 Monate später, als die erste.		
Alfons, ihr Sohn	— — —	Rigant, }	Regiments	Hr. Frankenstein.			
		Lebrun, }		Hr. Fortner.			

Die ergebenst gefertigte Direktion fühlt sich verpflichtet, ihren wärmsten Dank für die gütige Theilnahme im zweiten Abonnement auszusprechen, und zugleich die höflichste Einladung zum dritten hiermit zu machen.

Heute Sonntag den 12. November wird das dritte Abonnement eröffnet.

Die Abonnements-Karten sind gütigst von heute 4 Uhr Nachmittag an der Theaterkasse zu lösen.

Ebell u. Rosenschön.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. Sperrsitze 10 kr. Gallerie 7 kr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte. — Anfang 7 — Ende nach 9 Uhr.



Montag den 13. November 1843,

unter der Direktion des **Ebell** und **Kosenschön**:

Die beiden Klingsberg.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von August v. Koberue.

P e r s o n e n :

Graf Klingsberg, Vater	—	—	—	—	—	—	—
Graf Adolf Klingsberg, Sohn	—	—	—	—	—	—	—
Gräfin Wöllmarth, geborne Klingsberg, seine Schwester	—	—	—	—	—	—	—
Lieutenant, Baron von Stein	—	—	—	—	—	—	—
Henriette, seine Schwester	—	—	—	—	—	—	—
Madame Amalie Friedberg	—	—	—	—	—	—	—
Krautmann, Pächter auf den Gütern des Grafen	—	—	—	—	—	—	—

Rosenschön.
Hr. Bürger.
Mad. Banini.
Hr. Kastner.
Dlle. Henschel
Dlle. Gebhard.
Hr. Sommer.

Frau Wunschel, Zimmervermiettherin	—	—	—	—
Balthasar Schwalbenschweif, Kammerdiener des Grafen	—			
Ernestine, Kammermädchen	} der Gräfin	—	—	—
Jakob, Diener		—	—	—
Eine Magd	—	—	—	—
Diener des Grafen	—	—	—	—

Dlle. Leichmann.
 Hr. Frankenstein.
 Dlle. Niederleithner.
 Hr. Rauch.
 Mad. Frankenstein.
 Hr. Koteky.

Die Scene ist in Wien.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

N e u e s

3. Abonnement



M u s s p i e l.

3. Vorstellung.

N^o 51.

Dienstag den 14. November 1843,

unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:

zum ersten Male:

Sie hilft sich selbst.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von Johanna Granul v. Weissenthurn. Für das k. k. Hofburgtheater.

Personen:

Advokat Rehmann — — — — —	Hr. Engelbrecht.	Sekretär Wellenberg — — — — —	Hr. Bürger.
Therese, seine Frau — — — — —	Mad. Rosenschön.	Madame Wellenberg, seine Mutter — — — — —	Mad. Vanini.
Alexandrine von Weichen, seine Mündel — — — — —	Alle. Gebhard.	Minchen, ihr Pflegekind — — — — —	Alle. Niederleithner.
Herr von Wollrath — — — — —	Hr. Kastner.	Franz, Diener in Rehmanns Hause — — — — —	Hr. Eichner.

Das Stück spielt in einer großen Stadt.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Sperrsiß 10 kr. — Gallerie 7 kr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.



Mittwoch den 15. November 1843,
unter der Direktion des **Ebell und Rosenschön:**
Auf vielseitiges Verlangen:

Neue und Ersatz.

Schauspiel in 4 Aufzügen, von J. W. Vogel. Für das k. k. Hofburgtheater.

Personen:

Kaufmann Baum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Pegold.	Madame Wiesen	—	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Vanini.
Karl, sein Sohn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Engelbrecht.	Gustav, unter dem Namen: Rose	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Bürger.
Julie, seine Nichte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dlle. Gebhard.	Mimchen,	} ihre Kinder		—	—	—	—	—	—	Dlle. Henschel.
Madame Herz, Schwägerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dlle. Zeichniann.	Friz,			—	—	—	—	—	—	Kleine Frankenstein.
Fest, Wirthhalter bei Baum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Schemenauer.	Betty,			—	—	—	—	—	—	Kleine Vanini.
Kommerzienrath von Arnau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rosenschön.	Franz, Baums Diener	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Rauch.
Heinrich, sein Kammerdiener	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Frankenstein.										

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 18. November 1845, (Abonnement Suspendu) zum Vortheile der Sängerin und Schauspielerin Bertha Henschel, zum ersten Male:

Chonchon, die Savoyardin, oder: Die neue Fanchon.

Vaudeville in 3 Abtheilungen und einem Vorspiele:

Der Muttersegen,
in einem Aufzuge, von Dr. F. E. Lynker. Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.



Donnerstag den 16. November 1843,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:

Die Bastille.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen, von C. P. Berger.

Personen:

Ludwig der XIV., König von Frankreich — — — — —
Eleonore, Marquise de la Regnière — — — — —
Graf Beaufort — — — — —
Herr von Rochour, Intendant der königlichen Gärten — — — — —
Hauptmann der königlichen Garde — — — — —

Hr. Pehold.
Mlle. Gebhard.
Hr. Engelbrecht.
Rosenschön.
Hr. Freiwahl.

Constanz, Obergärtner in Versailles — — — — —
Anette, seine Nichte — — — — —
Baptiste, Constanz' Gehülfe, Anette's Bräutigam — — — — —
Lieutenant } der königlichen Garde — — — — —
Sergeant }

Hr. Sommer.
Mlle. Henschel.
Hr. Kastner.
Hr. Frankenstein.
Hr. Rauch.

Soldaten. Gartenarbeiter.

Ort der Handlung: Versailles. Zeit 1662.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende 9 Uhr.

Samstag den 18. November 1843, (Abonnement Suspendu) zum Vortheile der Sängerin und Schauspielerin Bertha Henschel, zum ersten Male:

Chonchon, die Savoyardin, oder: Die neue Fanchon.

Baudeville in 3 Abtheilungen und einem Vorspiele:

Der Muttersegen,
in einem Aufzuge, von Dr. F. E. Lynker. Musik vom Kapellmeister Adolf Müller.

Benefiz der Dlle. Bertha Henschel.

Neues
ABONNEMENT



Vaudeville.
SUSPENDU.

N^o 54.

Samstag den 18. November 1843,
unter der Direktion des Ebell und Rosenschön:

zum Vortheile der Schauspielerin und Sängerin Bertha Henschel,
zum ersten Male:
CHONCHON, die SAVOYARDIN,

oder:

Die neue Fanfaron.

Vaudeville in 3 Abtheilungen, und einem Vorspiele:

Der Muttersegen,
in einem Aufzuge, von Dr. F. E. Lynker. Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Personen des Vorspieles:

Boisfleuri, Commandeur einer Citadelle — — — — —
Boussalot, Pächter — — — — —
Margarethe, seine Frau — — — — —
Marie, ihre Tochter — — — — —
Goffroir, Maire zu Chamounir — — — — —
Varoque, Verwalter der Marquise von Sivry — — — — —

Rosenschön.
Hr. Pegold.
Mad. Rosenschön.
Dlle. Gebhard.
Hr. Schemenauer.
Hr. Sommer.

Chonchon,
Pierre,
Jacquot,
Charlotte,
Fanchette,

Savoyarden

— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —
— — — — —
Savoyarden und Savoyardinen.

Bertha Henschel.
Hr. Bürger.
Hr. Freiwahl.
Dlle. Denker.
Mad. Bürger.

Ort der Handlung: Chamounir.

Erste Abtheilung:

Die Perle von Savonen,
in 2 Akten.

Personen:

Marquise von Sivry — — — — —
Arthur, ihr Sohn — — — — —
Boisfleuri, Commandeur einer Citadelle — — — — —
Mademoiselle Pagode (Chonchon), Marchande des Modes — — — — —
Marie, } Savoyarden — — — — —
Pierre, } — — — — —
Fräulein von Elbee — — — — —
Laffleur, Diener — — — — —
Constance, Kammerfrau } der Marquise — — — — —
Mad. Vanini.
Hr. Engelbrecht.
Rosenschön.
Bertha Henschel.
Dlle. Gebhard.
Hr. Bürger.
Dlle. Niederleithner.
Hr. Dörner.
Mad. Frankenstein.

Herren und Damen. Dienerschaft.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: Drei Monate später als das Vorspiel.

Zweite Abtheilung:

Des Vaters Fluch.

Personen:

Boisfleuri, Commandeur — — — — —
Arthur von Sivry — — — — —
Marie, } Savoyarden — — — — —
Pierre, } — — — — —
Boussalot, Pächter — — — — —
Henri, } — — — — —
Louis, } Diener des Marquis von Sivry — — — — —
Boudard, } — — — — —
Jean, } — — — — —
Ophelia (Chonchon), Ballet-Tänzerin — — — — —
Rosenschön.
Hr. Engelbrecht.
Dlle. Gebhard.
Hr. Bürger.
Hr. Pegold.
Hr. Kastner.
Hr. Frankenstein.
Hr. Kotsky.
Hr. Eidner.
Bertha Henschel.

Ort der Handlung: Paris.

Dritte Abtheilung:

Die Heimkehr.

Personen:

Arthur von Sivry — — — — —
Marie — — — — —
Ophelia (Chonchon) — — — — —
Pierre — — — — —
Goffroir, Maire — — — — —
Boussalot, Pächter — — — — —
Margarethe, seine Frau — — — — —
Jacquot, } Savoyarden — — — — —
Charlotte, } — — — — —
Fanchette, } — — — — —
Hr. Engelbrecht.
Dlle. Gebhard.
Bertha Henschel.
Hr. Bürger.
Hr. Schemenauer.
Hr. Pegold.
Mad. Rosenschön.
Hr. Freiwahl.
Dlle. Ludwig.
Dlle. Denker.

Savoyarden und Savoyardinen.

Ort der Handlung: Chamounir. Zeit: Vier Monate später als das Vorspiel.

Dem geneigten Wohlwollen der P. T. Theatergönner empfiehlt sich

hochachtungsvoll

ergebenste

BERTHA HENSCHEL,

Mitglied d. känd. Bühne.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

Benefiz der Dlle. Bertha Henschel.

Neues
ABONNEMENT



Vaudeville.
SUSPENDU.

Nr. 54.

Samstag den 18. November 1843,
unter der Direktion des Ebell und Rosenschön:

zum Vortheile der Schauspielerin und Sängerin Bertha Henschel,

zum ersten Male:

CHONCHON, die SAVOYARDIN,

oder:

Die neue Francon.

Vaudeville in 3 Abtheilungen, und einem Vorspiele:

Der Muttersegen,

in einem Aufzuge, von Dr. F. E. Lynker. Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Personen des Vorspieles:

Boisfleuri, Commandeur einer Citadelle	— — — — —	Rosenschön.	Chonchon,	— — — — —	Bertha Henschel.
Boustalot, Pächter	— — — — —	Hr. Pegold.	Pierre,	— — — — —	Hr. Bürger.
Margarethe, seine Frau	— — — — —	Mad. Rosenschön.	Jacquot,	— — — — —	Hr. Freiwahl.
Marie, ihre Tochter	— — — — —	Dlle. Gebhard.	Charlotte,	— — — — —	Dlle. Denker.
Goffroir, Maire zu Chamounir	— — — — —	Hr. Schemenauer.	Fanchette,	— — — — —	Mad. Bürger.
Laroque, Verwalter der Marquise von Sivry	— — — — —	Hr. Sommer.			

Ort der Handlung: Chamounir.

Erste Abtheilung:

Die Perle von Savoyen,

in 2 Akten.

Personen:

Marquise von Sivry	— — — — —	Mad. Vanini.
Arthur, ihr Sohn	— — — — —	Hr. Engelbrecht.
Boisfleuri, Commandeur einer Citadelle	— — — — —	Rosenschön.
Mademoiselle Pagode (Chonchon), Marchande des Modes	— — — — —	Bertha Henschel.
Marie, } Savoyarden	— — — — —	Dlle. Gebhard.
Pierre, }	— — — — —	Hr. Bürger.
Fräulein von Elbee	— — — — —	Dlle. Niederleithner.
Laffleur, Diener	— — — — —	Hr. Dörner.
Constance, Kammerfrau	— — — — —	Mad. Frankenstein.

Herren und Damen. Dienerschaft.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: Drei Monate später als das Vorspiel.

Zweite Abtheilung:

Des Waters Fluch.

Personen:

Boisfleuri, Commandeur	— — — — —	Rosenschön.
Arthur von Sivry	— — — — —	Hr. Engelbrecht.
Marie, }	— — — — —	Dlle. Gebhard.
Pierre, } Savoyarden	— — — — —	Hr. Bürger.
Boustalot, Pächter	— — — — —	Hr. Pegold.
Henri,	— — — — —	Hr. Kastner.
Louis,	— — — — —	Hr. Frankenstein.
Boudard, } Diener des Marquis von Sivry	— — — — —	Hr. Korch.
Jean,	— — — — —	Hr. Eidner.
Daphelia (Chonchon), Ballet-Tänzerin	— — — — —	Bertha Henschel.

Ort der Handlung: Paris.

Dritte Abtheilung:

Die Heimkehr.

Personen:

Arthur von Sivry	— — — — —	Hr. Engelbrecht.
Marie	— — — — —	Dlle. Gebhard.
Daphelia (Chonchon)	— — — — —	Bertha Henschel.
Pierre	— — — — —	Hr. Bürger.
Goffroir, Maire	— — — — —	Hr. Schemenauer.
Boustalot, Pächter	— — — — —	Hr. Pegold.
Margarethe, seine Frau	— — — — —	Mad. Rosenschön.
Jacquot,	— — — — —	Hr. Freiwahl.
Charlotte, }	— — — — —	Dlle. Ludwig.
Fanchette, }	— — — — —	Dlle. Denker.

Savoyarden und Savoyardinen.

Ort der Handlung: Chamounir. Zeit: Vier Monate später als das Vorspiel.

Dem geneigten Wohlwollen der P. T. Theatergönner empfiehlt sich

hochachtungsvoll

ergebenste

BERTHA HENSCHEL,

Mitglied d. k. k. Bühne.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

3. Abonnement

6. Vorstellung.

Nr 56.



Montag den 20. November 1843,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:
zum zweiten Male:

Was ist,

oder:

Die böhmischen Amazonen.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen, von J. K. Told. Musik von Emil Tittl.
Die Fahnen- und Schwal-Gruppierungen arrangirt vom Balletmeister Herrn **Frankenstein**.

Personen:

Chrisostomus Brennessel, Verwalter einer entlegenen Herrschaft in Böhmen	Hr. Pehold.	Ulrike, { seine Töchter aus der ersten Ehe	— — — — —	Mlle. Gebhard.
Scholastika, seine unternehmende Frau	Mad. Rosenschön.	Rosine, {	— — — — —	Mlle. Niederleithner.
Hyronimus Steinbock, verlegener Fasanhändler von Gzaslau	Hr. Sommer.	Sedlaczek, {	— — — — —	Hr. Raßner.
Apollonia, seine Waise, insgesamt „die Männerfeindin“ genannt	Mlle. Henschel.	Minaczil, {	— — — — —	Hr. Fortner.
Wastl, Amtspraktikant, und Apollonias verheimlichter Liebhaber	Hr. Freiwahl.	Matuschek, {	— — — — —	Hr. Eichner.
Remigius Pantoffliczek, Gärbermeister und Gerichtsbeisitzer	Hr. Frankenstein.	Diaratoricz, {	— — — — —	Hr. Koteky.
Prokopina, seine Gattin	Mlle. Ludwig.	Basilis, {	— — — — —	Mad. Frankenstein.
Estraba, eine Essigsiederin und Branntweimbrennerin in den böhmischen Wäldern	Mlle. Leichmann.	Ludmilla, { ihre Weiber und	— — — — —	Mlle. Denker.
Luribius Prž, Revierjäger	Hr. Rauch.	Ursula, { Liebhaberinnen	— — — — —	Mad. Bürger.
Christine, seine zweite Frau	Mad. Vanini.	Kordula, {	— — — — —	Mad. Fortner.

Landleute beiderlei Geschlechtes. Volk.

Die Handlung spielt theils auf einem herrschaftlichen Schlosse, theils im Walde, theils im Lager der Amazonen, theils in den Ruinen von Divin.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Sperrsiß 10 kr. — Gallerie 7 kr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.



Dienstag den 21. November 1843,
unter der Direktion des **Grell** und **Rosenschön**:

Madame Lucretia Bergamaschi-Variola,

prima Donna di canto,

wird die Ehre haben, in den Zwischenakten folgende Piecen zu singen:

- 1.) Cavatine aus der Oper: „Die Nachtwandlerin“, (La Sonnambula) von Bellini: „Comme per me sereno.“
- 2.) Cavatine aus der Oper: „Norma“, von Bellini: „Casta dio.“

Gegeben wird:

M I R A N D O L I N A.

Lustspiel in 3 Aufzügen, frei nach Goldonis „Locandiera“, von Carl Blum.

P e r s o n e n :

Ein Reisender
Sein Reitknecht

— — — — —
— — — — —

Rosenschön.
Hr. Sommer.

Der Oberkellner
Mirandolina

— — — — —
— — — — —

Hr. Bürger.
Mad. Rosenschön.

Scene ist in Genf.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende 9 Uhr.



Mittwoch den 22. November 1843,
unter der Direktion des **Ebell und Rosenschön:**

Das Manuscript.

Lustspiel in 5 Aufzügen, von Johanna Franul v. Weissenthurn. Für das k. k. Hofburgtheater.

Personen:

Gehrmann, Buchhändler	—	—	—	—	—	—	—	Rosenschön.	Emerike Würzig, Herrn Gehrmanns Mündel	—	—	—	—	Alle. Niederleithner.
August, sein Nefte	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Engelbrecht.	Kunigunde, ihre Erzieherin	—	—	—	—	Alle. Leichmann.
Glint, erster Commis	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Bürger.	Madame Wölbing	—	—	—	—	Mad. Rosenschön.
Walter, Commis	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Rauch.	Albertine, ihre Tochter	—	—	—	—	Alle. Gebhard.
Herr von Giebel	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Schemenauer.	Annchen, ein Kind von 8 Jahren	—	—	—	—	Lina Frankenstein.
Christine, Stubenmädchen	—	—	—	—	—	—	—	Alle. Henschel.	Diener des Herrn von Giebel	—	—	—	—	Hr. Eichner.

Mehrere Diener.

Das Stück spielt in einer großen Stadt.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende 9 Uhr.

Samstag den 25. November 1843, zum ersten Male (zum Vortheile der Mad. Helene Rosenschön):
Die Verlobung vor der Trommel, oder: Regimentstambour und Markfetenderin.

Vaudeville mit Gesang, Tanz, Evolutionen in 3 Aufzügen, von Fr. Lold. Musik von G. Litt.



Donnerstag den 23. November 1843,
unter der Direktion des **Grell** und **Rosenschön**:

Das Schloß Greifenstein,

oder:

Der Sammtschuh.

Romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen und einem Vorspiele:

Z U L I M A,

in einem Aufzuge, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen des Vorspieles:

Graf Greifenstein — — — — —	Hr. Engelbrecht.	Zulima, eine Türkin — — — — —	Ille Gebhard.
Graf Felettri, italienischer Ritter — — — — —	Hr. Pehold.	Gottfried, Greifensteins Knappe — — — — —	Hr. Kastner.

Die Scene spielt im Lager vor Nicäa.

Personen des Schauspieles:

Leopold, Erzherzog von Oesterreich — — — — —	Hr. Bürger.	Agnes, Gräfin von Greifenstein — — — — —	Mad. Rosenschön.
Graf Dieberfeld, — — — — —	Hr. Rauh.	Frau Irmgard, Beschließerin auf Greifenstein — — — — —	Ille. Zeichmann.
Graf Greifenstein, Vasallen des — — — — —	Hr. Engelbrecht.	Netta, ihre Nichte — — — — —	Ille. Niederleithner.
Graf v. Burgau, Erzherzogs — — — — —	Hr. Schenauer,	Bernhard, Castellan auf Greifenstein — — — — —	Hr. Sommer.
Graf Debusheim, — — — — —	Hr. Frankenstein.	Gottfried, Greifensteins Knappe — — — — —	Hr. Kastner.
Graf Felettri, italienischer Ritter — — — — —	Hr. Pehold.	Giacomo, Felettris Knappe — — — — —	Hr. Dörner.

Ritter und Damen. Knechte und Knappen.

Die Scene ist theils in Greifenstein und der Umgegend, theils am Hoflager des Erzherzogs in Wien. Spielt um 10 Jahre später als das Vorspiel.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende 9 nach Uhr.

Samstag den 25. November 1843, zum ersten Male (zum Vortheile der Mad. Helene Rosenschön):

Die Verlobung vor der Trommel, oder: Regimentstambour und Marktetenderin.

Vaudeville mit Gesang, Tanz, Evolutionen in 3 Aufzügen, von Fr. Loid. Musik von E. Tittl.

Benefiz der Mad. Helene Rosenschön.

N e u e s
ABONNEMENT



V a u d e v i l l e.
SUSPENDU.

N^o 60.

Samstag den 25. November 1843,

unter der Direktion des Ebell und Rosenschön:

zum Vortheile der Schauspielerin Helene Rosenschön,

zum ersten Male:

Die Verlobung vor der Trommel,

oder:

Regiments-Lambour und Marktenderin.

Vaudeville mit Gesang, Tanz und Evolutionen in 3 Abtheilungen. Frei nach dem Französischen bearbeitet von F. E. Föld. Musik von Emil Titl. Die auf der Bühne vorkommenden Musikstücke werden von der Regiments-Musik des löbl. k. k. Infanterie-Regiments No. 17 ausgeführt. Das Arrangement des Tanzes und der Militär-Evolutionen von Balletmeister Herrn Frankenstein.

P e r s o n e n :

Carl Graf von Aubernay	— — — — —	Hr. Bürger.	Ferland,	— — — — —	Hr. Freiwahl.
Louise, seine Schwester	— — — — —	Mlle. Henschel.	Trignon,	— — — — —	Hr. Kastner.
Capitain Duflot	— — — — —	Hr. Pégold.	Perigaut,	— — — — —	Hr. Frankenstein.
Spartanüs Bilet, Regiments-Lambour	— — — — —	Rosenschön.	Duget,	— — — — —	Hr. Fortner.
Salomon Chriosoft, Feldscher	— — — — —	Hr. Sommer.	Rameau,	— — — — —	Hr. Eichner.
Gervasia Ragout, Marktenderin	— — — — —	Helene Rosenschön.	Sarron,	— — — — —	Hr. Koteky.
Lambert, Volontair	— — — — —	Hr. Engelbrecht.	Ganchette,	— — — — —	Mlle. Ludwig.
Valentin, sein Begleiter	— — — — —	Hr. Schenauer.	Claire,	— — — — —	Mlle. Denker.
Marthe Perin, Pächterin eines kleinen Pachtshofes	— — — — —	Mlle. Leichmann.	Louison,	— — — — —	Mad. Frankenstein.
Simon Ganzotte, Amtmann auf Aubernay	— — — — —	Hr. Rauch.	Marguaritte,	— — — — —	Mad. Bürger.
			Marion,	— — — — —	Mad. Fortner.

Regiments-Musik. Lambours. Soldaten des 24. Fusilier-Regiments. Diener.

Die ersten zwei Abtheilungen spielen im Elsaß, an den Ufern des Rheins, die dritte Abtheilung um zwei Jahre später in Deutschland, unweit Rastadt.

Zwischen der 1. und 2. Abtheilung wird die neueste Walzer-Parthie, betitelt: „Laibacher Immergrün“, oder: „Gesellschaftswalzer“, componirt von Louis Fr. Dont, Orchesterdirektor des ständ. Theaters, vom ganzen Orchester ausgeführt.

Dem geneigten Wohlwollen der P. T. Theatergönner empfiehlt sich

hochachtungsvoll

ergebenste
HELENE ROSENSCHÖN,
Mitglied d. ständ. Bühne.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

A n f a n g 7 U h r — E n d e n a c h 9 U h r.

Bedruckt bei Joseph Blasnik.

N e u e s
ABONNEMENT



V a u d e v i l l e.
SUSPENDU.

N^o 61.

Sonntag den 26. November 1843,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:
zum zweiten Male:

Die Verlobung vor der Trommel,

oder:

Regiments - Tambour und Marktfenderin.

Vaudeville mit Gesang, Tanz und Evolutionen in 3 Abtheilungen. Frei nach dem Französischen bearbeitet von J. E. Told. Musik von Emil Titl.
Die auf der Bühne vorkommenden Musikstücke werden von der Regiments-Musik des löbl. k. k. Infanterie-Regiments No. 17
ausgeführt. Das Arrangement des Tanzes und der Militär-Evolutionen von Balletmeister Herrn Frankenstein.

P e r s o n e n :

Carl Graf von Aubernay	— — — — —	Hr. Bürger.	Ferand,	— — — — —	Hr. Freiwahl.
Louise, seine Schwester	— — — — —	Mlle. Henschel.	Erionon,	— — — — —	Hr. Kastner.
Capitain Duffot	— — — — —	Hr. Pegold.	Perigaut,	Sergeanten des 24.	Hr. Frankenstein.
Spartanus Wilet, Regiments-Tambour	— — — — —	Rosenschön.	Duget,	Fuselier-Regiments	Hr. Fortner.
Salomon Chriosoft, Feldscheer	— — — — —	Hr. Sommer.	Rameau,	— — — — —	Hr. Eichner.
Verbasia Ragout, Marktfenderin	— — — — —	Mad. Rosenschön.	Sarron,	— — — — —	Hr. Koteky.
Lambert, Volontair	— — — — —	Hr. Engelbrecht.	Fanchette,	— — — — —	Mlle. Ludwig.
Valentin, sein Begleiter	— — — — —	Hr. Schemenauer.	Claire,	Bäuerinneu	Mlle. Denker.
Marthe Perin, Pächterin eines kleinen Pächthofes	— — — — —	Mlle. Leichmann.	Louison,	— — — — —	Mad. Frankenstein.
Simon Canzotte, Amtmann auf Aubernay	— — — — —	Hr. Rauch.	Marguaritte,	— — — — —	Mad. Bürger.
			Marion,	— — — — —	Mdd. Fortner.

Regiments-Musik. Tambours. Soldaten des 24. Fuselier-Regiments. Diener.

Die ersten zwei Abtheilungen spielen im Elsaß, an den Ufern des Rheins, die dritte Abtheilung um zwei Jahre später, in Deutschland, unweit Rastadt.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

A n f a n g 7 U h r — E n d e n a c h 9 U h r.

Bedruckt bei Joseph Blasnik.



Montag den 27. . November 1843,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:

Gehehen Sahe,

oder:

Kindesliebe.

Melodram in 6 Abtheilungen. Nach dem Französischen von F. Marr. Musik von Kapellmeister Witt.

Personen:

Erste Abtheilung:

Die Trennung.

Graf von Clairville	— — — — —	Hr. Pegold.
Amelie, seine Tochter	— — — — —	Mad. Rosenschön.
Felir	— — — — —	Mlle. Henschel.
Baron von St. Val, Obrist	— — — — —	Hr. Engelbrecht.
Gerome, Besitzer eines kleinen Hofes auf dem Gute des Grafen	— — — — —	Hr. Schemenauer.
Jaques, Wachtmeister, in des Barons Begleitung	— — — — —	Rosenschön.
Josephine, Ameliens Gesellschafterin	— — — — —	Mad. Vanini.
Germain, des Grafen Kammerdiener	— — — — —	Hr. Eichner.
Ein Notar	— — — — —	Hr. Fortner.
Herren und Damen als Hochzeitsgäste.		Diener.

Zweite Abtheilung:

Die Teufelsbrücke.

Gerome, Besitzer eines kleinen Hofes	— — — — —	Hr. Schemenauer.
Felir	— — — — —	Mlle. Henschel.
Chambrod, Anführer einer Gaunerbande	— — — — —	Hr. Freiwahl.
Loupy, Bettler, Chambrod Gehülfe	— — — — —	Hr. Kastner.
Mouget, — — — — —	— — — — —	Hr. Frankenstein.
Borah, eine alte Bettlerin	— — — — —	Mad. Bürger.
Pierette, ein Bettelkind	— — — — —	Lina Frankenstein.
Rogio, — — — — —	— — — — —	Hr. Kotely.
Hombre, — — — — —	— — — — —	Hr. Eichner.
Ribau, — — — — —	— — — — —	Hr. Dörner.

Dritte Abtheilung:

Der Brand der Meierei zu St. Pol.

Thomas, Pächter der Meierei zu St. Pol	— — — — —	Hr. Sommer.
Anette, sein Weib	— — — — —	Mlle. Leichmann.
Felir	— — — — —	Mlle. Henschel.
Loupy, ein Bettler	— — — — —	Hr. Kastner.
Martin, — — — — —	— — — — —	Hr. Kotely.
Sules, Bauern aus der Nachbarschaft	— — — — —	Hr. Fortner.
Therese, Magd	— — — — —	Mlle. Niederleithner.
Pierre, — — — — —	— — — — —	Hr. Eichner.
Jean, Knechte auf dem Pacht Hofe St. Pol	— — — — —	Hr. Dörner.
Rosa, — — — — —	— — — — —	Mlle. Ludwig.
Margitte, — — — — —	— — — — —	Mlle. Denker.
Louison, — — — — —	— — — — —	Mad. Frankenstein.

Vierte Abtheilung:

Das Geständniß.

Der Maire des Dorfes St. Pol	— — — — —	Hr. Bürger.
Der Rektor des Dorfes St. Pol	— — — — —	Hr. Rauch.
Thomas, Pächter zu St. Pol	— — — — —	Hr. Sommer.
Anette, sein Weib	— — — — —	Mlle. Leichmann.
Felir	— — — — —	Mlle. Henschel.
Loupy, ein Bettler	— — — — —	Hr. Kastner.
Ein Brigadier der Gensd'armie	— — — — —	Hr. Frankenstein.
Martin, — — — — —	— — — — —	Hr. Kotely.
Sules, Bauern	— — — — —	Hr. Fortner.

Landleute beiderlei Geschlechtes. Gensd'armen.

Fünfte Abtheilung:

Die Mutter.

Graf von Clairville	— — — — —	Hr. Pegold.
Amelie, seine Tochter	— — — — —	Mad. Rosenschön.
Baron von St. Val, Obrist	— — — — —	Hr. Engelbrecht.
Jaques, Wachtmeister	— — — — —	Rosenschön.
Josephine, Ameliens Gesellschafterin	— — — — —	Mad. Vanini.
Felir	— — — — —	Mlle. Henschel.
Der Maire des Dorfes St. Pol	— — — — —	Hr. Bürger.
Germain, Kammerdiener des Grafen	— — — — —	Hr. Eichner.
Ein Brigadier der Gensd'armie	— — — — —	Hr. Frankenstein.
Herren und Damen.		Gensd'armen.

Sechste Abtheilung:

Unschuld und Gerechtigkeit.

Graf von Clairville	— — — — —	Hr. Pegold.
Amelie, seine Tochter	— — — — —	Mad. Rosenschön.
Baron St. Val, Obrist	— — — — —	Hr. Engelbrecht.
Felir	— — — — —	Mlle. Henschel.
Jaques, Wachtmeister	— — — — —	Rosenschön.
Josephine, Ameliens Gesellschafterin	— — — — —	Mad. Vanini.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

N e u e s

3. Abonnement

N^o 63.



L u s t s p i e l.

11. Vorstellung.

Dienstag den 28. November 1843,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:
zum zweiten Male:

Tempora mutantur,

(Die Zeiten ändern sich.)

oder:

Die gestrengen Herren.

Lustspiel in 3 Abtheilungen, frei nach der Idee des Grafen Ludovico Girand, in dem Lustspiele „Cosi faceva mio padre,“
von Carl Blum.

Personen:

Mamertus Argunt, } Kaufleute	— — — — —	Rosenschön.	Veronika, Friedrich's	} Gattin	— — — — —	Hr. Gebhard.
Panfratius Frost, }	— — — — —	Hr. Pegold.	Adelaide, Ludwig's		— — — — —	Hr. Niederleithner.
Servatius, ein alter Diener in Argunt's Hause	— — — — —	Hr. Schemenauer.				Scene: Argunt's Wohnung in einer großen Stadt.
Friedrich, } Argunt's Söhne	— — — — —	Hr. Engelbrecht.				
Ludwig, }	— — — — —	Hr. Bürger.				

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. Sperrsitze 10 fr. Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte. — Anfang 7 — Ende 9 Uhr.

Donnerstag den 30. November 1843, (Abonnement Suspendu) zum Vortheile des Schauspielers Joseph Schemenauer, zum ersten Male:

Der Steckbrief.

Lustspiel in 3 Aufzügen, von Roderich Benedikt, (Verfasser von Doktor Wespe).

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Benefiz des Herrn Joseph Schemenauer.

N e u e s
ABONNEMENT



M u s t s p i e l.
SUSPENDU.

N^o 64.

Donnerstag den 30. November 1843,
unter der Direktion des Ebell und Rosenschön:
zum Vortheile des Schauspielers Joseph Schemenauer,
zum ersten Male:

Der Steckbrief.

Lustspiel in 3 Aufzügen, von Roderich Benedix. (Verfasser von Dr. Wespe, &c. &c.)

Personen:

Derendorf, Oberamts-Assessor	— — — — —	Joseph Schemenauer.	Baselmeier, }	Handlungsreisende	— — — — —	Hr. Bürger.
Strenge, Beigeordneter	— — — — —	Rosenschön.	Dicke, }		— — — — —	Hr. Kastner.
Dorothea, seine Schwester, Witwe, Besitzerin eines Gasthofes	— — — — —	Mad. Rosenschön.	Rippard, Kaufmann	— — — — —	— — — — —	Hr. Pegold.
Franziska, seine Nichte	— — — — —	Alle. Niederleithner.	Flaschner, Amtsdienner	— — — — —	— — — — —	Hr. Sommer.
Brinkmann, Doktor Medicinā	— — — — —	Hr. Engelbrecht.	Christoph, Kellner	— — — — —	— — — — —	Hr. Koteky.
			Matthes, Hausknecht	— — — — —	— — — — —	Hr. Eichner.

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt.

Dem geneigten Wohlwollen der P. T. Theatergönner empfiehlt sich

hochachtungsvoll

ergebenster

JOSEPH SCHEMENAUER,

Mitglied d. ständ. Bühne.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 3. December 1843,
unter der Direktion des Ebell und Rosenschön:
zum ersten Male:

Der Zauberschleier,

oder:

Fee, Maler und Wirtshin.

Romantisch-komisches Feenspiel mit Gesang, Tanz und Gruppierungen in 3 Abtheilungen und 4 Aufzügen. Nach Scribe's Operntexte: „Der Feensee“, frei bearbeitet von Fr. Kav. Told. Musik von Kapellmeister A. Emil Zittl.

Die in Panoramaform vorüber wandelnde Decoration: **Stadt Stein, Veldeser See** (Nachtstück bei Mondbeleuchtung), **Markt Wippach** und **Laibach**, sind nach der Natur gezeichnet, und ausgeführt von Herrn Kurz v. Goldenstein academ. Maler.

Die Schluß-Decoration: **Der Schwanenhain im Zauberreiche**, ist nach Erfindung und Angabe des Director Rosenschön, gemalt von Herrn Kurz v. Goldenstein.

Das Arrangement der Gruppierungen in der ersten Abtheilung, so wie das des Rosenfestes, Pas de trois (ausgeführt von Mad. Fortner, Herrn Frankenstein und Fortner) und des Reif-Tanzes sind von Herrn Balletmeister Frankenstein.

Die Garderobe der Feen und der Rosenmädchen ist neu.

Das Arrangement des Ganzen von Direktor Rosenschön.

Personen:

Erste Abtheilung:

Der Feensee.

(In 2 Aufzügen.)

Herr von Plüsch, Edler von Hahnenpflug, Gutbesitzer	Hr. Freiwahl.
Albert Rose, ein Landschaftmaler	Hr. Engelbrecht.
Adam Ruff, sein Farbenreiber	Hr. Sommer.
Müllerheim, { Maler und Alberts Freunde	Hr. Pegold.
Vindenberg, {	Hr. Bürger.
Aron, ein Jude	Hr. Rauch.
Cyprian, ein alter Schaffhirt	Hr. Schemenauer.
Margarethe Koll, eine junge Witwe und Pächterin eines Einkaufswirthshauses an der Bergstraße	Dlle. Henschel.

Zelia, die Nymphe des Haines	Dlle. Gebhard.
Adina, { Nymphen	Mad. Banini.
Bella, {	Dlle. Niederleithner.
Frene, {	Dlle. Ludwig.
Felia, {	Dlle. Denker.
Blütenmoor, {	Hr. Kastner.
Bergenthal, { Maler	Hr. Frankenstein.
Riegelstein, {	Hr. Koteky.
Ottensee, {	Hr. Eichner.

Peni, { Mägde, im Wirthshause	Mad. Frankenstein.
Viti, {	Mad. Bürger.
Christl, {	Mad. Fortner.
Johann, Oberkellner	Hr. Eichner.
Philipp, Hausknecht	Hr. Fortner.
Thomas, Pferdewärter	Hr. Dörner.
Jäger. Nymphen. Dienstkente. Genien.	
Spielt am Gestade eines Sees und in einem Gasthose an der Bergstraße.	

Zweite Abtheilung:

Das Rosenfest.

(In einem Aufzuge.)

Herr von Plüsch, Edler von Hahnenpflug	Hr. Freiwahl.
Sibilla, seine Wirthschafterin	Dlle. Leichmann.
Albert Rose, Landschaftmaler	Hr. Engelbrecht.
Adam Ruff, sein Farbenreiber	Hr. Sommer.
Müllerheim, { Maler, seine Freunde	Hr. Pegold.
Vindenberg, {	Hr. Bürger.

Pikelhärring, Anführer einer Rotte Deutelschneider	Hr. Eichner.
Margarethe Koll, Wirthin	Dlle. Henschel.
Zelia	Dlle. Gebhard.
Marie, ein Rosenmädchen	Dlle. Niederleithner.
Ein Krämer	Hr. Fortner.
Hagel, Anführer der Sicherheitswache	Hr. Koteky.

Rosa, { Rosenmädchen	Dlle. Ludwig.
Mili, {	Dlle. Denker.
Ida, {	Lina Frankenstein.
Vetti, {	Louise Banini.
Rosenmädchen. Krämer. Landleute beiderlei Geschlechtes. Sicherheitswache.	
Spielt in einer kleinen Stadt.	

Dritte Abtheilung:

Die Rückkehr in's Feenreich, oder: Die Kraft der Liebe.

Astrea, Königin der Feen	Mad. Rosenschön.
Zelia, die Nymphe des Hains, ihre Ziehtochter	Dlle. Gebhard.
Adina, { Nymphen	Mad. Banini.
Bella, {	Dlle. Niederleithner.
Frene, {	Dlle. Ludwig.
Felia, {	Dlle. Denker.

Albert Rose, Landschaftmaler	Hr. Engelbrecht.
Adam Ruff	Hr. Sommer.
Margarethe, Wirthin	Dlle. Henschel.
Herr von Plüsch, Edler von Hahnenpflug	Hr. Freiwahl.
Sibilla, seine Wirthschafterin	Dlle. Leichmann.

Konrad Flink, Verwalter	Hr. Schemenauer.
Cyriacus Schrott, Kastner	Hr. Fortner.
Edwald Groll, Amtschreiber	Hr. Rauch.
Dienstkente. Nymphen. Genien.	
Spielt auf dem Schlosse Hahnenpflug und auf Astreas Feensitz.	

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsis 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

Montag den 4. December 1843,
unter der Direktion des Ebell und Rosenschön:
zum zweiten Male:

Der Zauberschleier,

oder:

Fee, Maler und Wirtshin.

Romantisch-komisches Feenspiel mit Gesang, Tanz und Gruppierungen in 3 Abtheilungen und 4 Aufzügen. Nach Scribe's Operntexte: „Der Feensee“, frei bearbeitet von Fr. Kav. Told. Musik von Kapellmeister A. Emil Tittl.

Die in Panoramaform vorüber wandelnden Decorationen: **Stadt Stein, Veldeser See** (Nachtstück bei Mondbeleuchtung), **Markt Wippach** und **Laibach**, sind nach der Natur gezeichnet, und ausgeführt von Herrn Kurz v. Goldenstein academ. Maler.

Die Schluß-Decoration: **Der Schwanenhain im Zauberreiche**, ist nach Erfindung und Angabe des Director Rosenschön, gemalt von Herrn Kurz v. Goldenstein.

Das Arrangement der Gruppierungen in der ersten Abtheilung, so wie das des Rosenfestes, Pas de trois (ausgeführt von Mad. Fortner, Herrn Frankenstein und Fortner) und des Reif-Tanzes sind von Herrn Balletmeister Frankenstein.

Die Garderobe der Feen und der Rosenmädchen ist neu.

Das Arrangement des Ganzen von Direktor Rosenschön.

Personen:

Erste Abtheilung:

Der Feensee.

(In 2 Aufzügen.)

Herr von Plüsch, Edler von Hahnenpflug, Gutsbesitzer	Hr. Freiwahl.
Albert Rose, ein Landschaftmaler	Hr. Engelbrecht.
Adam Muff, sein Farbenreiber	Hr. Sommer.
Müllerheim, { Maler und Alberts Freunde	Hr. Pegold.
Kindenberg, {	Hr. Bürger.
Aron, ein Jude	Hr. Rauch.
Cyprian, ein alter Schafhirt	Hr. Schemenauer.
Margarethe Koll, eine junge Witwe und Pächterin eines Einkaufswirthshauses an der Bergstraße	Dlle. Henschel.

Zelia, die Nymphe des Haines	Dlle. Gebhard.
Adina, {	Mad. Vanini.
Bella, { Nymphen	Dlle. Niederleithner.
Irene, {	Dlle. Ludwig.
Zelia, {	Dlle. Denker.
Blütenmoor, {	Hr. Kastner.
Bergenthal, { Maler	Hr. Frankenstein.
Niegelstein, {	Hr. Kotschy.
Dittensee, {	Hr. Eichner.

Leni, {	Mad. Frankenstein.
Lisi, { Mägde, im Wirthshause	Mad. Bürger.
Christl, {	Mad. Fortner.
Johann, Oberkellner	Hr. Eichner.
Philipp, Hansknecht	Hr. Fortner.
Thomas, Pferdewärter	Hr. Dörner.
Bäuer. Nymphen. Dienstleute. Genien.	
Spielt am Gestade eines Sees und in einem Gasthose an der Bergstraße.	

Zweite Abtheilung:

Das Rosenfest.

(In einem Aufzuge.)

Herr von Plüsch, Edler von Hahnenpflug	Hr. Freiwahl.
Sibilla, seine Wirthschafterin	Dlle. Leichmann.
Albert Rose, Landschaftmaler	Hr. Engelbrecht.
Adam Muff, sein Farbenreiber	Hr. Sommer.
Müllerheim, { Maler, seine Freunde	Hr. Pegold.
Kindenberg, {	Hr. Bürger.

Pfiffherring, Anführer einer Rotte Bentschneider	Hr. Eichner.
Margarethe Koll, Wirthin	Dlle. Henschel.
Zelia	Dlle. Gebhard.
Marie, ein Rosenmädchen	Dlle. Niederleithner.
Ein Krämer	Hr. Fortner.
Hagel, Anführer der Sicherheitswache	Hr. Kotschy.

Rosa, {	Dlle. Ludwig.
Mili, { Rosenmädchen	Dlle. Denker.
Ida, {	Lina Frankenstein.
Betti, {	Louise Vanini.
Rosenmädchen. Krämer. Landleute beiderlei Geschlechtes. Sicherheitswache.	
Spielt in einer kleinen Stadt.	

Dritte Abtheilung:

Die Rückkehr in's Feenreich, oder: Die Kraft der Liebe.

Astrea, Königin der Feen	Mad. Rosenschön.
Zelia, die Nymphe des Hains, ihre Ziehtochter	Dlle. Gebhard.
Adina, {	Mad. Vanini.
Bella, { Nymphen	Dlle. Niederleithner.
Irene, {	Dlle. Ludwig.
Zelia, {	Dlle. Denker.

Albert Rose, Landschaftmaler	Hr. Engelbrecht.
Adam Muff	Hr. Sommer.
Margarethe, Wirthin	Dlle. Henschel.
Herr von Plüsch, Edler von Hahnenpflug	Hr. Freiwahl.
Sibilla, seine Wirthschafterin	Dlle. Leichmann.

Konrad Fink, Verwalter	Hr. Schemenauer.
Cyriacus Schrott, Kaffner	Hr. Fortner.
Oswald Groll, Amtschreiber	Hr. Rauch.
Dienstleute. Nymphen. Genien.	
Spielt auf dem Schlosse Hahnenpflug und auf Astras Feenstz.	

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

N e u e s

3. Abonnement

N^o 67.



M u s t s p i e l.

12. Vorstellung.

Dienstag den 5. December 1843,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:
zum ersten Male:

Marquise von Senneterre,

oder:

Die Kunst zu erobern.

Lustspiel in 3 Aufzügen, von Hermann.

Personen:

Cinq-Mars, Günstling Ludwig des XIII.	— — — — —	Hr. Pegold.	Marie de Lorme	— — — — —	Mad. Rosenschön.
Marquis von Senneterre, unter dem Namen: Leonhard	— — — — —	Hr. Engelbrecht.	Clara, ihr Stubenmädchen	— — — — —	Mlle. Denker.
Henriette, seine Gemahlin	— — — — —	Mlle. Gebhard.	Diener	— — — — —	Hr. Eichner.
Gaucher, Commandant von Conjumeau	— — — — —	Hr. Bürger.			

Scene in Paris in de Lorme's Hotel

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. Sperrsitze 10 fr. Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte. — Anfang 7 — Ende 9 Uhr.

Donnerstag den 7. December 1843, (Abonnement Suspendu) zum Vortheile des Schauspielers Joh. Freiwahl,
zum ersten Male:

Des Schauspielers letzte Rolle.

Original = Vaudeville mit Gesang in 3 Aufzügen, von Fr. Kaiser. Musik von Adolf Müller.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Benefiz des Herrn Johann Freiwahl.

Neues Original=
ABONNEMENT



Vaudeville.
SUSPENDU.

N^o 68.

Donnerstag den 7. December 1843,

unter der Direktion des Ebell und Rosenschön:

zum Vortheile des Schauspielers Johann Freiwahl,

zum ersten Male:

Des Schauspielers letzte Rolle.

Original-Vaudeville mit Gesang in 4 Aufzügen, von Friedrich Kaiser. Musik von Adolf Müller.

Personen:

Herr von Pressheim, Gutsbesitzer	— — — — —	Hr. Schemenauer.	Schneidberg, gewesener Verwalter	— — — — —	Hr. Pegold.
Agate, seine Gattin	— — — — —	Mlle. Leichmann.	Ellenfeld, } Seidenhändler	— — — — —	Hr. Rauch.
Marie, seine Nichte und Mündel	— — — — —	Mlle. Niederleithner.	Ragon, }	— — — — —	Hr. Kotely.
Nettchen, Kammermädchen bei Pressheim	— — — — —	Mlle. Henschel.	Schwefelberg, Weinbändler	— — — — —	Johann Freiwahl.
Mauschthal, Banquier	— — — — —	Hr. Kastner.	Fräulein Gusebia Mondschein, Schriftstellerin	— — — — —	Mad. Vanini.
Wall, Schauspieler	außer Engagement	Rosenschön.	Fräulein Ansee, ihre Begleiterin	— — — — —	Mad. Frankenstein.
Heiser, Souffleur		Hr. Sommer.	Glimmer, Juwelier	— — — — —	Hr. Eichner.
Dornweg, Maler	— — — — —	Hr. Engelbrecht.	Johann, Diener bei Pressheim	— — — — —	Hr. Fortner.
Birsch, Hauptmann	— — — — —	Hr. Bürger.	Jacques, Kellner im Hotel	— — — — —	Hr. Dorner.
Eibenburg, Lieutenant	— — — — —	Hr. Frankenstein.	Kellner.	— — — — —	

Die Scene ist in einer großen Stadt und auf Pressheims Landgute.

Dem geneigten Wohlwollen der P. T. Theatergönner empfiehlt sich

hochachtungsvoll

ergebenster

JOHANN FREIWAHL,

Mitglied d. känd. Bühne.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende 9 Uhr.

Bedruckt bei Joseph Blasnik.

Freitag den 8. December 1843,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:
zum dritten Male:

Der Zaubersehler,

oder:

Fee, Maler und Wirtshin.

Romantisch-komisches Feenspiel mit Gesang, Tanz und Gruppierungen in 3 Abtheilungen und 4 Aufzügen. Nach Scribe's Operntexte: „Der Feensee“, frei bearbeitet von Fr. Kav. Föld. Musik von Kapellmeister A. Emil Tittl.

Die in Panoramaform vorüber wandelnden Decorationen: **Stadt Stein**, **Veldeser See** (Nachtstück bei Mondbeleuchtung), **Markt Wipbach** und **Laibach**, sind nach der Natur gezeichnet, und ausgeführt von Herrn Kurz v. Goldenstein academ. Maler.

Die Schluß-Decoration: **Der Schwanenhain im Zauberreiche**, ist nach Erfindung und Angabe des Directors Rosenschön, gemalt von Herrn Kurz v. Goldenstein.

Das Arrangement der Gruppierungen in der ersten Abtheilung, so wie das des Rosenfestes, Pas de trois (ausgeführt von Mad. Fortner, Herrn Frankenstein und Fortner) und des Reif-Tanzes sind von Herrn Balletmeister Frankenstein.

Die Garderobe der Feen und der Rosenmädchen ist neu.

Das Arrangement des Ganzen vom Direktor Rosenschön.

Personen:

Erste Abtheilung:

Der Feensee.

(In 2 Aufzügen.)

Herr von Plüsch, Edler von Hahnenpflug, Gutsbesitzer	Hr. Freiwahl.
Albert Rose, ein Landschaftsmaler	Hr. Engelbrecht.
Adam Muff, sein Farbenreiber	Hr. Sommer.
Müllerheim, { Maler und Alberts Freunde	Hr. Pehold.
Lindenberg, {	Hr. Bürger.
Aron, ein Jude	Hr. Rauch.
Cyprian, ein alter Schafhirt	Hr. Schemenauer.
Margarethe Koll, eine junge Witwe und Pächterin eines Einkaufswirthshauses an der Bergstraße	Dlle. Henschel.

Zelia, die Nymphe des Haines	Dlle. Gebhard.
Adina, { Nymphen	Mad. Vanini.
Bella, {	Dlle. Niederleithner.
Grene, {	Dlle. Ludwig.
Zelia, {	Dlle. Denker.
Blüthenmoor, { Maler	Hr. Kastner.
Vergenthal, {	Hr. Frankenstein.
Kieselstein, {	Hr. Koteky.
Ottensee, {	Hr. Eichner.

Leni, { Mägde, im Wirthshause	Mad. Frankenstein.
Isi, {	Mad. Bürger.
Christl, {	Mad. Fortner.
Johann, Oberkellner	Hr. Eichner.
Philipp, Hausknecht	Hr. Fortner.
Thomas, Pferdewärter	Hr. Dörner.
Jäger. Nymphen. Dienkleute. Genien.	
Spielt am Gestade eines Sees und in einem Gasthose an der Bergstraße.	

Zweite Abtheilung:

Das Rosenfest.

(In einem Aufzuge.)

Herr von Plüsch, Edler von Hahnenpflug	Hr. Freiwahl.
Sibilla, seine Wirthschafterin	Dlle. Leichmann.
Albert Rose, Landschaftsmaler	Hr. Engelbrecht.
Adam Muff, sein Farbenreiber	Hr. Sommer.
Müllerheim, { Maler, seine Freunde	Hr. Pehold.
Lindenberg, {	Hr. Bürger.

Pfelfherring, Anführer einer Rote Deutelschneider	Hr. Eichner.
Margarethe Koll, Wirthin	Dlle. Henschel.
Zelia	Dlle. Gebhard.
Marie, ein Rosenmädchen	Dlle. Niederleithner.
Ein Krämer	Hr. Fortner.
Hagel, Anführer der Sicherheitswache	Hr. Koteky.

Rosa, { Rosenmädchen	Dlle. Ludwig.
Mili, {	Dlle. Denker.
Ida, {	Lina Frankenstein.
Betti, {	Louise Vantui.
Rosenmädchen. Krämer. Landleute beiderlei Geschlechtes. Sicherheitswache.	
Spielt in einer kleinen Stadt.	

Dritte Abtheilung:

Die Rückkehr in's Feenreich, oder: Die Kraft der Liebe.

Astrea, Königin der Feen	Mad. Rosenschön.
Zelia, die Nymphe des Hains, ihre Ziehtochter	Dlle. Gebhard.
Adina, { Nymphen	Mad. Vanini.
Bella, {	Dlle. Niederleithner.
Grene, {	Dlle. Ludwig.
Zelia, {	Dlle. Denker.

Albert Rose, Landschaftsmaler	Hr. Engelbrecht.
Adam Muff	Hr. Sommer.
Margarethe, Wirthin	Dlle. Henschel.
Herr von Plüsch, Edler von Hahnenpflug	Hr. Freiwahl.
Sibilla, seine Wirthschafterin	Dlle. Leichmann.

Konrad Flink, Verwalter	Hr. Schemenauer.
Cyriak Schrott, Kastner	Hr. Fortner.
Edwald Groll, Amtschreiber	Hr. Rauch.
Dienkleute. Nymphen. Genien.	
Spielt auf dem Schloße Hahnenpflug und auf Astreas Feensitz.	

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

Neues Vaudeville und
4. Abonnement

N^o 70.



Neues Lustspiel.
1. Vorstellung.

Samstag den 9. December 1843,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:
zum ersten Male:

Der hundertjährige Greis, oder: Die Familie Rüstig.

Vaudeville in einem Aufzuge von Louis Angely. Musik von verschiedenen Meistern.

Personen:

Philipp Rüstig, 100 Jahre alt, früher Feldwebel — — — —	Hr. Sommer.	Franz Busch, Gärtner, früher Husar — — — —	Hr. Freiwahl.
Lebrecht, sein Sohn, 78 Jahre alt, Pächter — — — —	Hr. Pegold.	Mutter Schwaben, Gastwirthin — — — —	Mlle. Leichmann.
Peter, Lebrechts Sohn, 50 Jahre alt, früher Unteroffizier — — — —	Hr. Bürger.	Bärchen, ihre Tochter — — — —	Mlle. Henschel.
Anton, Peters Sohn, Rittmeister — — — —	Hr. Kastner.		

Das Stück spielt in einem Dorfe Deutschlands. Landleute beiderlei Geschlechtes.

Dann folgt:
zum ersten Male:

Der Jugendfreund.

Lustspiel in 3 Aufzügen, frei nach Angelot und Comberousse von Franz v. Holbein.

Personen:

Ministerin, Gräfin von Schallenberg — — — —	Mad. Vanini.	Kettau, Obrist in russischen Diensten — — — —	Hr. Engelbrecht.
Amalie Gräfin von Stauffen, Witwe, ihre Nichte — — — —	Mlle. Gebhard.	Doctor Grandner, Juliens Onkel — — — —	Rosenschön.
Hulda, Amaliens Schwester — — — —	Mlle. Niederleithner.	Kammerdiener der Ministerin — — — —	Hr. Frankenstein.
Julie von Bergenheim, deren Freundin — — — —	Mlle. Henschel.	Louis, } Diener der Gräfin Stauffen — — — —	Hr. Rauch.
Karl Graf von Sternburg, Huldas Verlobter — — — —	Hr. Kastner.	Jean, } — — — —	Hr. Koteky.
Baron Wallner, ein junger Landadelmann — — — —	Hr. Bürger.	Anton, Grandners Diener — — — —	Hr. Eichner.

Ort der Handlung: Eine deutsche Residenz. Zeit: 1. und 2. Aufzug von 7 Uhr Abends bis Mitternacht, 3. Aufzug um 14 Tage später in den Mittagstunden.

Heute Samstag den 9. December wird das vierte Abonnement eröffnet.

Die ergebenst gefertigte Direktion fühlt sich verpflichtet, ihren wärmsten Dank für die gütige Theilnahme im dritten Abonnement auszusprechen; da der Wechsel der Gesellschaften den 21. d. M. Statt findet, so kann nur ein Abonnement auf 6 Vorstellungen eröffnet werden, wozu die höflichste Einladung gemacht wird. Die Abonnements-Karten sind gütigst von 4 Uhr Nachmittag an der Theaterkasse zu lösen.

Ebell und Rosenschön.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 10. December 1843,
unter der Direktion des **Obell und Rosenschön:**
zum vierten Male:

Der Zaubersehler,

oder:
Feen, Maler und Wirthin.

Romantisch-komisches Feenspiel mit Gesang, Tanz und Gruppierungen in 3 Abtheilungen und 4 Aufzügen. Nach Scribe's Operntexte: „Der Feensee“, frei bearbeitet von Fr. Kav. Told. Musik von Kapellmeister A. Emil Tittl.

Die in Panoramaform vorüber wandelnden Decorationen: **Stadt Stein, Veldeser See** (Nachtstück bei Mondbeleuchtung), **Markt Wipbach** und **Laibach**, sind nach der Natur gezeichnet, und ausgeführt von Herrn Kurz v. Goldenstein academ. Maler.

Die Schluß-Decoration: **Der Schwanenhain im Zauberreiche**, ist nach Erfindung und Angabe des Directors Rosenschön, gemalt von Herrn Kurz v. Goldenstein.

Das Arrangement der Gruppierungen in der ersten Abtheilung, so wie das des Rosenfestes, Pas de trois (ausgeführt von Mad. Fortner, Herrn Frankenstein und Fortner) und des Reif-Tanzes sind von Herrn Balletmeister Frankenstein.

Die Garderobe der Feen und der Rosenmädchen ist neu.

Das Arrangement des Ganzen vom Direktor Rosenschön.

Personen:

Erste Abtheilung:

Der Feensee.

(In 2 Aufzügen.)

Herr von Plüsch, Edler von Hahnenpflug, Gutsbesitzer	Hr. Freiwahl.	Zelia, die Nymphe des Haines	Dlle. Gebhard.	Leni,	Mad. Frankenstein.
Albert Rose, ein Landschaftsmaler	Hr. Engelbrecht.	Adina,	Mad. Banini.	Lisi,	Mad. Bürger.
Adam Ruff, sein Farbenreiber	Hr. Sommer.	Bella,	Dlle. Niederleithner.	Christl,	Mad. Fortner.
Müllerheim, } Maler und Alberts Freunde	Hr. Pehold.	Grene, } Nymphen	Dlle. Ludwig.	Johann, Oberkellner	Hr. Eichner.
Lindenberg, }	Hr. Bürger.	Zelia,	Dlle. Denker.	Philipp, Hausknecht	Hr. Fortner.
Aron, ein Jude	Hr. Rauch.	Blütenmoor,	Hr. Kastner.	Thomas, Pferdewärter	Hr. Dorner.
Cyprian, ein alter Schaffhirt	Hr. Schemenauer.	Bergenthal,	Hr. Frankenstein.		
Margarethe Koll, eine junge Witwe und Pächterin eines Einkehrwirthshauses an der Bergstraße	Dlle. Henschel.	Miegelstein,	Hr. Koteky.		
		Ottensee,	Hr. Eichner.		

Spielt am Gestade eines Sees und in einem Gasthose an der Bergstraße.

Zweite Abtheilung:

Das Rosenfest.

(In einem Aufzuge.)

Herr von Plüsch, Edler von Hahnenpflug	Hr. Freiwahl.	Pikelhärring, Anführer einer Rotte Beutelschneider	Hr. Eichner.	Rosa,	Dlle. Ludwig.
Sibilla, seine Wirthschafterin	Dlle. Zeichmann.	Margarethe Koll, Wirthin	Dlle. Henschel.	Mili,	Dlle. Denker.
Albert Rose, Landschaftsmaler	Hr. Engelbrecht.	Zelia	Dlle. Gebhard.	Ida,	Lina Frankenstein.
Adam Ruff, sein Farbenreiber	Hr. Sommer.	Marie, ein Rosenmädchen	Dlle. Niederleithner.	Betti,	Louise Banini.
Müllerheim, } Maler, seine Freunde	Hr. Pehold.	Ein Krämer	Hr. Fortner.		
Lindenberg, }	Hr. Bürger.	Hagel, Anführer der Sicherheitswache	Hr. Koteky.		

Spielt in einer kleinen Stadt.

Dritte Abtheilung:

Die Rückkehr in's Feenreich, oder: Die Kraft der Liebe.

Astrea, Königin der Feen	Mad. Rosenschön.	Albert Rose, Landschaftsmaler	Hr. Engelbrecht.	Konrad Hink, Verwalter	Hr. Schemenauer.
Zelia, die Nymphe des Hains, ihre Nichte	Dlle. Gebhard.	Adam Ruff	Hr. Sommer.	Cyrius Schrott, Kastner	Hr. Fortner.
Adina,	Mad. Banini.	Margarethe, Wirthin	Dlle. Henschel.	Dewald Groll, Amtschreiber	Hr. Rauch.
Bella,	Dlle. Niederleithner.	Herr von Plüsch, Edler von Hahnenpflug	Hr. Freiwahl.		
Grene,	Dlle. Ludwig.	Sibilla, seine Wirthschafterin	Dlle. Zeichmann.		
Zelia,	Dlle. Denker.				

Spielt auf dem Schlosse Hahnenpflug und auf Astreas Feensitz.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Sperrsiß 10 kr. — Gallerie 7 kr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende halle 10 Uhr.



Montag den 11. December 1843,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:
zum zweiten Male:

Der Stiefbruder.

Lustspiel in 3 Aufzügen, von **Roderich Benedix**. (Verfasser von *Dr. Wespe*, *ic. ic.*)

Personen:

Derendorf, Oberamts-Assessor	— — — — —	Hr. Schemenauer.	Wastelmeier, Handlungsgereisende	— — — — —	Hr. Bürger.
Strenge, Beigeordneter	— — — — —	Rosenschön.	Dicke,	— — — — —	Hr. Kastner.
Dorothea, seine Schwester, Witwe, Besizerin eines Gasthofes	—	Mad. Rosenschön.	Ripphard, Kaufmann	— — — — —	Hr. Pegold.
Franziska, seine Nichte	— — — — —	Ulle. Niederleithner.	Flaschner, Amtsdienner	— — — — —	Hr. Sommer.
Brinkmann, Doktor Medicinā	— — — — —	Hr. Engelbrecht.	Christoph, Kellner	— — — — —	Hr. Koteky.
			Mathez, Hausknecht	— — — — —	Hr. Eichner.

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.



Dienstag den 12. December 1843,
unter der Direction des **Ebell** und **Rosenschön**:
zum dritten Male:

CHONCHON, die SAVOYARDIN,

oder:

Die neue Fanchon.

Baudeville in 3 Abtheilungen, und einem Vorspiele:

Der Muttersegen.

in einem Aufzuge, von Dr. F. E. Lynker. Musik von Kapellmeister Adolf Müller.

Personen des Vorspieles:

Boisfleuri, Commandeur einer Citadelle	— — — — —	Rosenschön.	Chonchon,	— — — — —	Dlle. Henschel.
Bouffalot, Pächter	— — — — —	Hr. Pegold.	Pierre,	— — — — —	Hr. Bürger.
Margarethe, seine Frau	— — — — —	Mad. Rosenschön.	Jacquot,	— — — — —	Hr. Freiwahl.
Marie, seine Tochter	— — — — —	Dlle. Gebhard.	Charlotte,	— — — — —	Dlle. Denker.
Goffroir, Maire zu Chamounix	— — — — —	Hr. Schemenauer,	Fanchette,	— — — — —	Mad. Bürger.
Laroque, Verwalter der Marquise von Sivry	— — — — —	Hr. Sommer.		— — — — —	

Savoyarden und Savoyardinen.

Ort der Handlung: Chamounix.

Erste Abtheilung:

Die Perle von Savonen,

in 2 Akten.

Personen:

Marquise von Sivry	— — — — —	Mad. Vanini.
Arthur, ihr Sohn	— — — — —	Hr. Engelbrecht.
Boisfleuri, Commandeur einer Citadelle	— — — — —	Rosenschön.
Mademoiselle Pagode (Chonchon), Marchande des Modes	— — — — —	Dlle. Henschel.
Marie, } Savoyarden	— — — — —	Dlle. Gebhard.
Pierre, }	— — — — —	Hr. Bürger.
Fräulein von Elbée	— — — — —	Dlle. Niederleithner.
Laffleur, Diener	— — — — —	Hr. Dörner.
Constance, Kammerfrau	— — — — —	Mad. Frankenstein.

Herren und Damen. Dienerschaft.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: Drei Monate später als das Vorspiel.

Zweite Abtheilung:

Des Vaters Fluch.

Personen:

Boisfleuri, Commandeur	— — — — —	Rosenschön.
Arthur von Sivry	— — — — —	Hr. Engelbrecht.
Marie, } Savoyarden	— — — — —	Dlle. Gebhard.
Pierre, }	— — — — —	Hr. Bürger.
Bouffalot, Pächter	— — — — —	Hr. Pegold.
Henri,	— — — — —	Hr. Rastner.
Louis,	— — — — —	Hr. Frankenstein.
Bondard, } Diener des Marquis von Sivry	— — — — —	Hr. Kotely.
Jean,	— — — — —	Hr. Eichner.
Daphelia (Chonchon), Ballet-Tänzerin	— — — — —	Dlle. Henschel.

Ort der Handlung: Paris.

Dritte Abtheilung:

Die Heimkehr.

Personen:

Arthur von Sivry	— — — — —	Hr. Engelbrecht.
Marie	— — — — —	Dlle. Gebhard.
Daphelia (Chonchon)	— — — — —	Dlle. Henschel.
Pierre	— — — — —	Hr. Bürger.
Goffroir, Maire	— — — — —	Hr. Schemenauer.
Bouffalot, Pächter	— — — — —	Hr. Pegold.
Margarethe, seine Frau	— — — — —	Mad. Rosenschön.
Jacquot,	— — — — —	Hr. Freiwahl.
Charlotte, } Savoyarden	— — — — —	Dlle. Ludwig.
Fanchette,	— — — — —	Dlle. Denker.

Savoyarden und Savoyardinen.

Ort der Handlung: Chamounix. Zeit: Vier Monate später als das Vorspiel.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag den 14. December (Abonnement Suspensu), zum Vortheile der Schauspielerin Dlle. Wilhelmine Leichmann, zum ersten Male:

Ein Handbillet Friedrich II.,

oder:

Incognitos Verlegenheiten.

Lustspiel in 3 Aufzügen, von Wilhelm Vogel. (Preis-Stück.)

Gedruckt bei Joseph Bladnik.

Benefiz der Dlle. Wilhelmine Teichmann.

N e u e s
ABONNEMENT



P r e i s = S t ü c k.
SUSPENDU.

N^o 74.

Donnerstag den 14. December 1843,

unter der Direktion des Ebell und Rosenschön:

zum Vortheile der Schauspielerin Wilhelmine Teichmann,

zum ersten Male:

Ein Handbillet Friedrichs des II.,

oder:

Incognitos = Verlegenheiten.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Wilhelm Vogel.

Von Seiten der General-Intendantur der k. Schauspiele in Berlin, erhielt dieß Lustspiel den ersten Anerkennungs-Preis.

P e r s o n e n :

Graf Markolig, General in Ruhestand	— — — — —	Rosenschön.	Georg Lebrecht, Pächter auf Lillensfeld	— — — — —	Hr. Sommer.
Eduard, sein Sohn	— — — — —	Hr. Bürger.	Christel, seine Frau	— — — — —	Mad. Vanini.
Amalie, Gräfin Sternfeld, seine Muhme und Mündel	— — — — —	Dlle. Gebhard.	Wittlieb, beider Sohn	— — — — —	Hr. Kastner.
Freiherr von Palmenau, General-Lieutenant	— — — — —	Hr. Pegold.	Liese, Georgs Schwester	— — — — —	Wilhelmine Teichmann.
Von Birkfest, ehemals Kapitän, jetzt Amtmann zu Lillensfeld	— — — — —	Hr. Schemenauer.	Rosa, Theodors Schwester, in Lebrechts Hause	— — — — —	Dlle. Niederleithner.
Glitscher, ehemals Fourier, jetzt Amts-Aktuar	— — — — —	Hr. Freiwahl.	Schraub, } Amtesboten, als Gemeine	— — — — —	Hr. Koteln.
Theodor, Amtschreiber, als Kornet	— — — — —	Hr. Engelbrecht.	Klett, }	— — — — —	Hr. Eichner.
Gebhard, ehemals Sergeant, jetzt Kammerdiener des Grafen	— — — — —	Hr. Rauch.	Ludwig, Diener des Grafen	— — — — —	Hr. Fortner.
Leiseschritt, Förster	— — — — —	Hr. Frankenstein.			

Mehrere Diener des Grafen. Soldaten.

Ort der Handlung: Schloß und Umgegend auf der Herrschaft Lillensfeld. Zeit: Im Jahre 1763 nach dem siebenjährigen Krieg.

Dem geneigten Wohlwollen der P. T. Theatergönner empfiehlt sich

hochachtungsvoll

ergebenste

WILHELMINE TEICHMANN,

Mitglied d. ständ. Bühne.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

A n f a n g 7 U h r — E n d e n a c h 9 U h r.

Gedruckt bei Joseph Wladnik.

4. Abonnement

4. Vorstellung.

Nr 75.



Freitag den 15. December 1843,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:
zum zweiten Male:

ARTOUR de MONTPENSIER,

oder:

Die Gabe für sich einzunehmen.

Baudeville in 3 Aufzügen, frei nach dem Französischen: „Le Vicomte de Letorières“ der Herren Bayard und Dumanoir, für die deutsche Bühne bearbeitet von
Margarethe Carl. Musik von Caraffa, Auber, Labarre und Tolberegue.

Personen:

Marquis d'Arlineour, Commandeur	— — — — —	Hr. Pegold.	Egervilles, Prokurator	— — — — —	Rosenschön.
Seine Gemahlin	— — — — —	Mad. Banini.	Madelaine, seine Schwester	— — — — —	Ulle. Leichmann.
Vicomte Artour von Montpenser	— — — — —	Ulle. Henschel.	Deodat, Artours Erzieher	— — — — —	Hr. Sommer.
Laroche St. Omer	— — — — —	Hr. Bürger.	Lapin, Schneidermeister	— — — — —	Hr. Freiwahl.
Adelaide, eine Anverwandte der Marquise	— — — — —	Ulle. Niederleithner.	Eusette, seine Frau	— — — — —	Mad. Rosenschön.
Ein Gensd'armie Lieutenant	— — — — —	Hr. Kastner.			

Gensd'armen.

Der erste Aufzug spielt in Paris; der zweite zu Chatou, im Hause Egervilles; und der dritte zu Marly, im Hause des Marquis d'Arlineour.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. Sperrsitze 10 fr. Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte. — Anfang 7 — Ende nach 9 Uhr.

Morgen Samstag den 16. December 1843 (4. Abonnement 5. Vorstellung),

Herr Joseph Carl Stigler, Professor der Tonkunst aus Wien, Mitglied mehrerer philharmonischen Gesellschaften, Virtuose auf dem Instrumente **Polymelodicon**, oder dem verbesserten **Aeolodicon**, welches mit 6 Doppeloctaven und 30 Trompetenschallbechern versehen ist, und täuschend ein kleines Orchester nachahmet, wird die Ehre haben, auf seiner Durchreise nach Italien, ein Concert zu geben.

Dazu, auf Verlangen: **D o k t o r W e s p e**:

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Concert des Herrn Joseph Carl Stigler.

4. Abonnement



5. Vorstellung.

N^o 76.

Samstag den 16. December 1843,
unter der Direktion des **Ebell und Rosenschön:**
Herr Joseph Carl Stigler,

Professor der Tonkunst aus Wien,

Mitglied mehrerer philharmonischen Gesellschaften. Virtuose auf dem Instrumente **Polymelodicon**, oder dem verbesserten **Aeolodicon**, welches mit 6 Doppeloctaven und 30 Trompetenschallbechern versehen ist, und täuschend ein kleines Orchester nachahmet, wird die Ehre haben, auf seiner Durchreise nach Italien

C O N C E R T

zu geben.

Zum Vortrag kommende Piecen:

- Vor dem Stücke: 1. a) Cavatine aus: „Robert der Teufel“,
b) Thema und Variation über ein Alpenlied, } arrangirt und vorgetragen von dem Concertgeber auf dem Polymelodicon.
Nach dem 3. Aufzuge: 2. Elegie von Ernst, auf dem Polymelodicon, mit Klavierbegleitung, vorgetragen vom Concertgeber.
Nach dem Stücke: 3. Damen-Potpourri, auf dem Polymelodicon, allen geehrten Damen gewidmet, und vorgetragen vom Concertgeber.

Dazu,

auf Verlangen:

zum vierten Male:

D o f f o r W e s p e.

Lustspiel in 5 Aufzügen, von Roderich Benedix.

P e r s o n e n :

Herr von Bündorf, reicher Wechsler	— — — — —	Rosenschön.
Elisabeth, seine Tochter	— — — — —	Mlle. Henschel.
Thella, seine Nichte	— — — — —	Mlle. Gebhard.
Theudelinde, seine Schwester	— — — — —	Mlle. Leichmann.
Doktor Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Redakteur eines Localblattes	— — — — —	Hr. Bürger.
und Dramaturg	— — — — —	Hr. Engelbrecht.
Ludwig Honau, Maler	— — — — —	

Wellstein, ein junger Kaufmann	— — — — —	Hr. Kastner.
Schreier, ein Renommist	— — — — —	Hr. Rauch.
Christof, Bündorfs alter Diener	— — — — —	Hr. Schmenauer.
Adam, Wespe's Aufwärter	— — — — —	Hr. Sommer.
Friederike, Elisabeth's	} Kammermädchen	Mad. Bürger.
Johanna, Theudelindens		Mlle. Denker.

Ort der Handlung: ein deutsches Bad.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Sperrsiß 10 kr. — Gallerie 7 kr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 17. December 1843,
unter der Direction des **Ebell und Rosenschön:**
zum fünften Male:

Der Zaubersehler,

oder:

Fee, Maler und Wirtshin.

Romantisch-komisches Feenspiel mit Gesang, Tanz und Gruppierungen in 3 Abtheilungen und 4 Aufzügen. Nach Scribe's Operntexte: „Der Feensee“, frei bearbeitet von Fr. Kav. Föld. Musik von Kapellmeister A. Emil Fiel.

Die in Panoramasform vorüber wandelnden Decorationen: **Stadt Stein, Veldeser See** (Nachtstück bei Mondbeleuchtung), **Markt Wipbach und Laibach**, so wie die neuen Decorationen (nach Wagner's Aufnahme): **Werder See, Veste Osterwitz und Maria Saal**, sind ausgeführt von Herrn Kurz v. Goldenstein academ. Maler.

Die Schluß-Decoration: **Der Schwanenhain im Zauberreiche**, ist nach Erfindung und Angabe des Directors Rosenschön, gemalt von Herrn Kurz v. Goldenstein.

Das Arrangement der Gruppierungen in der ersten Abtheilung, so wie das des Rosenfestes, Pas de trois (ausgeführt von Mad. Fortner, Herrn Frankenstein und Fortner) und des Reif-Tanzes sind von Herrn Balletmeister Frankenstein.

Die Garderobe der Feen und der Rosenmädchen ist neu.

Das Arrangement des Ganzen vom Direktor Rosenschön.

Personen:

Erste Abtheilung:

Der Feensee.

(In 2 Aufzügen.)

Herr von Plüsch, Edler von Hahnenpflug, Gutsbesitzer	Hr. Freiwahl.
Albert Rose, ein Landschaftmaler	Hr. Engelbrecht.
Adam Ruff, sein Farbenreiber	Hr. Sommer.
Müllerheim, } Maler und Alberts Freunde	Hr. Pehold.
Lindenberg, }	Hr. Bürger.
Aron, ein Jude	Hr. Rauch.
Cyprian, ein alter Schafhirt	Hr. Schemenauer.
Margarethe Koll, eine junge Witwe und Pächterin eines Gitehrwirthshauses an der Bergstraße	Dlle. Henschel.

Zelia, die Nymphe des Haines	Dlle. Gebhard.
Adina, }	Mad. Vanini.
Bella, } Nymphen	Dlle. Niederleithner.
Irene, }	Dlle. Ludwig.
Zelia, }	Dlle. Denker.
Blütenmoor, }	Hr. Kastner.
Bergenthal, } Maler	Hr. Frankenstein.
Riegelstein, }	Hr. Koteky.
Ottensee, }	Hr. Eichner.

Leni, }	Mad. Frankenstein.
Eli, }	Mad. Bürger.
Christl, }	Mad. Fortner.
Johann, Oberkellner	Hr. Eichner.
Philipp, Hausknecht	Hr. Fortner.
Thomas, Pferdewärter	Hr. Dörner.
Jäger. Nymphen. Dienstleute. Genien.	
Spielt am Gestade eines Sees und in einem Gasthose an der Bergstraße.	

Zweite Abtheilung:

Das Rosenfest.

(In einem Aufzuge.)

Herr von Plüsch, Edler von Hahnenpflug	Hr. Freiwahl.
Sibilla, seine Wirthschafterin	Dlle. Leichmann.
Albert Rose, Landschaftmaler	Hr. Engelbrecht.
Adam Ruff, sein Farbenreiber	Hr. Sommer.
Müllerheim, } Maler, seine Freunde	Hr. Pehold.
Lindenberg, }	Hr. Bürger.

Pikelhärring, Anführer einer Rote Deutelschneider	Hr. Eichner.
Margarethe Koll, Wirthin	Dlle. Henschel.
Zelia	Dlle. Gebhard.
Marie, ein Rosenmädchen	Dlle. Niederleithner.
Ein Krämer	Hr. Fortner.
Hagel, Anführer der Sicherheitswache	Hr. Koteky.

Rosa, }	Dlle. Ludwig.
Mili, }	Dlle. Denker.
Ida, }	Lina Frankenstein.
Betti, }	Louise Vanini.
Rosenmädchen. Krämer. Landleute beiderlei Geschlechtes. Sicherheitswache.	
Spielt in einer kleinen Stadt.	

Dritte Abtheilung:

Die Rückkehr in's Feenreich, oder: Die Kraft der Liebe.

Astrea, Königin der Feen	Mad. Rosenschön.
Zelia, die Nymphe des Hains, ihre Ziehtochter	Dlle. Gebhard.
Adina, }	Mad. Vanini.
Bella, } Nymphen	Dlle. Niederleithner.
Irene, }	Dlle. Ludwig.
Zelia, }	Dlle. Denker.

Albert Rose, Landschaftmaler	Hr. Engelbrecht.
Adam Ruff	Hr. Sommer.
Margarethe, Wirthin	Dlle. Henschel.
Herr von Plüsch, Edler von Hahnenpflug	Hr. Freiwahl.
Sibilla, seine Wirthschafterin	Dlle. Leichmann.

Konrad Fink, Verwalter	Hr. Schemenauer.
Cyrillus Schrott, Kastner	Hr. Fortner.
Edwald Groll, Amtschreiber	Hr. Rauch.
Dienstleute. Nymphen. Genien.	
Spielt auf dem Schloße Hahnenpflug und auf Astreas Feensitz.	

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende halb 10 Uhr.

Montag den 18. December 1843,
unter der Direction des Ebell und Rosenschön:

ZUM LETZTEN MALE:

Der Zauberschleier,

oder:

Fee, Maler und Wirthin.

Romantisch-komisches Feenspiel mit Gesang, Tanz und Gruppierungen in 3 Abtheilungen und 4 Aufzügen. Nach Scribe's Operntexte: „Der Feensee“, frei bearbeitet von Fr. Fav. Told. Musik von Kapellmeister A. Emil Zittl.

Die in Panoramaform vorüber wandelnden Decorationen: **Stadt Stein, Veldeser See** (Nachtstück bei Mondbeleuchtung), **Markt Wipbach** und **Laibach**, so wie die neuen Decorationen (nach Wagner's Aufnahme): **Werder See, Veste Osterwitz** und **Maria Saal**, sind ausgeführt von Herrn Kurz v. Goldenstein academ. Maler.

Die Schluß-Decoration: **Der Schwanenhain im Zauberreiche**, ist nach Erfindung und Angabe des Directors Rosenschön, gemalt von Herrn Kurz v. Goldenstein.

Das Arrangement der Gruppierungen in der ersten Abtheilung, so wie das des Rosenfestes, Pas de trois (ausgeführt von Mad. Fortner, Herrn Frankenstein und Fortner) und des Reif-Tanzes sind von Herrn Balletmeister Frankenstein.

Die Garderobe der Feen und der Rosenmädchen ist neu.

Das Arrangement des Ganzen vom Direktor Rosenschön.

Personen:

Erste Abtheilung:

Der Feensee.

(In 2 Aufzügen.)

Herr von Plüsch, Edler von Hahnenpflug, Gütebestzer	Hr. Freiwahl.
Albert Rose, ein Landschaftmaler	Hr. Engelbrecht.
Adam Ruff, sein Farbenreiber	Hr. Sommer.
Müllerheim, } Maler und Alberts Freunde	Hr. Pehold.
Lindenberg, }	Hr. Bürger.
Aron, ein Jude	Hr. Rauch.
Cyprian, ein alter Schafhirt	Hr. Schemenauer.
Margarethe Koll, eine junge Witwe und Pächterin eines Einkehrwirthshauses an der Bergstraße	Dlle. Henschel.

Zelia, die Nymphe des Hains	Dlle. Gebhard.
Adina, }	Mad. Vanini.
Bella, } Nymphen	Dlle. Niederleithner.
Irene, }	Dlle. Ludwig.
Zelia, }	Dlle. Denker.
Blüthenmoor, }	Hr. Kastner.
Vergenthal, } Maler	Hr. Frankenstein.
Kieselstein, }	Hr. Koteky.
Dittensee, }	Hr. Eichner.

Leni, }	Mad. Frankenstein.
Lisi, } Mägde, im Wirthshause	Mad. Bürger.
Christl, }	Mad. Fortner.
Johann, Oberkellner	Hr. Eichner.
Philipp, Hausknecht	Hr. Fortner.
Thomas, Pferdewärter	Hr. Dorner.
Jäger. Nymphen. Dienstleute. Genien.	
Spielt am Gestade eines Sees und in einem Gasthose an der Bergstraße.	

Zweite Abtheilung:

Das Rosenfest.

(In einem Aufzuge.)

Herr von Plüsch, Edler von Hahnenpflug	Hr. Freiwahl.
Sibilla, seine Wirthschafterin	Dlle. Leichmann.
Albert Rose, Landschaftmaler	Hr. Engelbrecht.
Adam Ruff, sein Farbenreiber	Hr. Sommer.
Müllerheim, } Maler, seine Freunde	Hr. Pehold.
Lindenberg, }	Hr. Bürger.

Pittelharring, Anführer einer Rotte Beutelschneider	Hr. Eichner.
Margarethe Koll, Wirthin	Dlle. Henschel.
Zelia	Dlle. Gebhard.
Marie, ein Rosenmädchen	Dlle. Niederleithner.
Ein Krämer	Hr. Fortner.
Hagel, Anführer der Sicherheitswache	Hr. Koteky.

Rosa, }	Dlle. Ludwig.
Mili, } Rosenmädchen	Dlle. Denker.
Ida, }	Lina Frankenstein.
Betti, }	Louise Vanini.
Rosenmädchen. Krämer. Landleute beiderlei Geschlechtes. Sicherheitswache.	
Spielt in einer kleinen Stadt.	

Dritte Abtheilung:

Die Rückkehr in's Feenreich, oder: Die Kraft der Liebe.

Astrea, Königin der Feen	Mad. Rosenschön.
Zelia, die Nymphe des Hains, ihre Ziehtochter	Dlle. Gebhard.
Adina, }	Mad. Vanini.
Bella, } Nymphen	Dlle. Niederleithner.
Irene, }	Dlle. Ludwig.
Zelia, }	Dlle. Denker.

Albert Rose, Landschaftmaler	Hr. Engelbrecht.
Adam Ruff	Hr. Sommer.
Margarethe, Wirthin	Dlle. Henschel.
Herr von Plüsch, Edler von Hahnenpflug	Hr. Freiwahl.
Sibilla, seine Wirthschafterin	Dlle. Leichmann.

Konrad Flink, Verwalter	Hr. Schemenauer.
Cyrillus Schrott, Kastner	Hr. Fortner.
Edwald Groll, Amtschreiber	Hr. Rauch.
Dienstleute. Nymphen. Genien.	
Spielt auf dem Schloße Hahnenpflug und auf Astreas Feensitz.	

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende halb 10 Uhr.



Dienstag den 19. December 1843,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:
zum ersten Male:

Pantoffel und Degen.

Lustspiel in 4 Aufzügen. Frei nach Schröder, von Franz v. Holbein.

Personen:

Amtsrath PoU	— — — — —	Rosenschön.	Peregrinus Brand, Schiffskapitain	— — — — —	Hr. Pegold.
Elisabeth, seine zweite Frau	— — — — —	Mad. Rosenschön.	Wilhelm Brand, sein Neffe, und Pathe des Amtsraths	— — — — —	Hr. Engelbrecht.
Louise, deren Tochter erster Ehe	— — — — —	Ille. Henschel.	Baron Frohheim, ein Abenteurer	— — — — —	Hr. Kastner.
Karoline, des Amtsraths Tochter erster Ehe	— — — — —	Ille. Niederleithner.	Johann, Diener beim Amtsrath	— — — — —	Hr. Rauch.
Lieutenant Willmer	— — — — —	Hr. Bürger.	Paul, ein Matrose	— — — — —	Hr. Frankenstein.
Herr Dummler, ehemals Pastetenbäcker, jetzt Gutsbesitzer	— — — — —	Hr. Sommer.	Martin, Sohn eines Dorfwirthes	— — — — —	Hr. Freiwahl.

Ort der Handlung: Das Gut des Amtsraths am Gestade der Dfsee.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

A n f a n g 7 U h r — E n d e 9 U h r.

Mittwoch den 20. December 1843, zum Vortheile des Sängers und Schauspielers Johann Sommer,
Marie, die Tochter des Regiments.

Vaudeville in 2 Abtheilungen. Musik von Donizetti, Halevy, Auber, Malibran und Adolf Müller.

Benefiz des Herrn Johann Sommer.

Vorletzte



Vorstellung.

Nr 80.

Mittwoch den 20. December 1843,

unter der Direktion des Ebell und Rosenschön:

zum Vortheile des Sängers und Schauspielers Johann Sommer,

Marie,

die Tochter des Regiments.

Baudeville in 2 Abtheilungen, nach dem Französischen, „La fille du Regiment“, des Georges und Bayard, für die deutsche Bühne bearbeitet von Friedrich Blum.
Musik von Donizetti, Halleuy, Auber, Malibran und Adolf Müller.

Die militärischen Evolutionen zum Schluß der 2. Abtheilung sind vom Balletmeister Herrn Frankenstein arrangirt.

Erste Abtheilung:

„Das Wiederfinden.“

Personen:

Marchese Helene Maggiovichio, eine reiche Gutbesitzerin	— — — — —	Mad. Ranini.	Antoine, ein junger Pächter	— — — — —	Hr. Bürger.
Philipp, ihr Haushofmeister	— — — — —	Johann Sommer.	Marie, Marktentenderin	— — — — —	Dlle. Henschel.
Annette, ihr Kammermädchen	— — — — —	Dlle. Ludwig.	Trouillon, Sergeant	— — — — —	Rosenschön.
Merand, Richter eines Dorfes im Gebirge	— — — — —	Hr. Schenauer,	Lagrange, } Unteroffiziere	des zweiten Regiments	Hr. Freiwahl.
Louis, ein Bauernjunge	— — — — —	Lina Frankenstein.	Lapierre, }	— — — — —	Hr. Rauch.
Soldaten. Bauern. Bäuerinnen.					

Zweite Abtheilung:

„Der Besuch im Lager.“

Personen:

Laville, Obrist des zweiten Regiments	Hr. Pegold.	Philipp, Haushofmeister	— — —	Johann Sommer.	Annette, } Kammermädchen	— — —	Dlle. Ludwig.
Mirvel, Auditor	Hr. Kastner.	Antoine	— — —	Hr. Bürger.	Charlotte, } der	— — —	Dlle. Denker.
Marchese Helene Maggiovichio	Mad. Ranini.	Trouillon, Sergeant	— — —	Rosenschön.	Liese, } Marchese	— — —	Mad. Bürger.
Marie	Dlle. Henschel.	Lagrange, }	des	Hr. Freiwahl.	Soldaten.	Marktentenderinnen.	Volk.
Gräfin St. Leon	Dlle. Leichmann.	Lapierre, }	zweiten	Hr. Rauch.	Die zweite Handlung spielt 15 Monate später als die erste.		
Alfons, ihr Sohn	Hr. Koteky.	Rigaut, } Unteroffiziere	Regiments	Hr. Frankenstein.			
		Vebrun,		Hr. Dörner.			

Dem geneigten Wohlwollen der P. T. Theatergönner empfiehlt sich

hochachtungsvoll

ergebenster

JOHANN SOMMER,

Mitglied d. ständ. Bühne.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.



Donnerstag den 21. December 1843,
unter der Direktion des Ebell und Rosenschön:

Der Wagt, gewinnt,

oder:

Carl II., König von Spanien.

Lustspiel in 2 Aufzügen. Nach dem Französischen von Forst und Leutner.

Personen:

Carl II., König von Spanien und Indien (15 Jahre alt)	— — — — —	Mlle. Henschel.	Inigo, des Königs vertrauter Diener	— — — — —	Hr. Rauch.
Maria Anna, Witwe Philipps IV., Mutter Carl II., Königin Regentin	— — — — —	Mad. Banini.	Offizier der Garde	— — — — —	Hr. Kastner.
Herzogin von Acoli, Ehrendame der Königin	— — — — —	Mad. Rosenschön.	Eine Schildwache	— — — — —	Hr. Frankenstein.
Donna Cabrera, deren Tante	— — — — —	Mlle. Leichmann.	Ein Diener	— — — — —	Hr. Eichner.
Marquis von Santa Cruz, Generalissimus und Erzieher des Königs	— — — — —	Hr. Bürger.	Ein Notar	— — — — —	Hr. Fortner.
Ruy Lorislo, Lieutenant im Regiment „Castilien“	— — — — —	Hr. Engelbrecht.			

Herren und Damen vom Hofe. Offiziere. Wache.

Der erste Aufzug spielt im Schloße der Herzogin von Acoli, der zweite, drei Monate später, im königlichen Schloße zu Madrid, im Jahre 1676.

Zum Schluß:

Epilog,

gesprochen vom Direktor Rosenschön.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

N e u e
ABONNEMENT

N^o 82.



L o k a l - P o s s e .
SUSPENDU.

Dienstag den 26. December 1843,
unter der Direktion des Ebell und Rosenschön:
bei Beleuchtung des äußern Schauplazes,
P R O L O G ,

gesprochen in Gegenwart der Gesellschaft vom Herrn Regisseur Colas.

Dann folgt:
zum ersten Male:

D e r K a s t e l b i n d e r ,
oder:
B e h n f a u s e n d G u l d e n .

Local-Posse mit Gesang in 3 Akten, von Friedrich Kaiser. Musik von Adolph Müller.

P e r s o n e n :

Nagy de Szentégy, ungarischer Edelmann	— — — — —	Hr. Scotti.	Lorenz Ueberall, Lohnbedienter	— — — — —	Hr. Colas.
Getrich, ehemals Gastwirth, jetzt privatistirend	— — — — —	Hr. Seufert.	Margareth, Köchin	— — — — —	Mad. Kolb.
Fanny, seine Frau	— — — — —	Mlle. Gängler.	Jean, ein Marquer	— — — — —	Hr. Wagner.
Marie, ihre Tochter	— — — — —	Mlle. Kolb.	Jakob, Hausknecht	— — — — —	Hr. Stieber.
Andreas, Pächter des Gasthofes	— — — — —	Hr. Lesfort.	Jury, } Kastelbinder	— — — — —	Mad. Ebell.
Herr von Hauser	— — — — —	Hr. Adler.	Joschu, }	— — — — —	Kleine Meier.
		Wache. Diener. Kellner. Hausknechte. Spaziergänger.			

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

A n f a n g 7 U h r — E n d e h a l b 10 U h r .

Hoher Adel, löbl. k. k. Militair, hochverehrungswürdiges Publicum!

Da der ergebenst Gefertigte weder Opfer noch Mühe scheute, um durch Zusammenstellung einer guten deutschen Oper, sowie der Lokalposse, des Vaudeville und Schauspiels in jeder Beziehung den Anforderungen eines hochverehrten Publikums zu entsprechen, und alle Sorgfalt anwenden wird, um durch Auswahl im Repertoire, sowie durch vollständiges Gelingen der Vorstellungen, den Anforderungen der Kunst Genüge zu leisten, so hofft derselbe um so mehr auf gütigen Zuspruch, als das hochgeehrte Publikum ihn durch die Dauer seiner bisherigen Unternehmung durch Huld und Gnade ausgezeichnete und zu dem Bestreben aufmunterte sich die Fortdauer einer für ihn so ehrenvollen Theilnahme zu sichern.

Bei den Schwierigkeiten der Aufgabe, welche der ergebenst Gefertigte hier zu lösen mit allem Fleiße sich bestreben wird, wagt derselbe nur die Bitte, seine Leistungen mit Güte und Nachsicht aufnehmen zu wollen.

Laibach den 26. December 1843.

Gustav Ebell.

N e u e s
ABONNEMENT

N^o 83.



S c h a u s p i e l.
SUSPENDU.

Mittwoch den 27. December 1843,
unter der Direktion des Ebell und Rosenschön:
zum ersten Male:

M e l l y ,

o d e r :

Die Wanderungen.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, frei bearbeitet nach dem Roman des Boz, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung:

Der Karitätenladen.

In 1 Akt.

Personen:

John Humphrey, königl. Sachwalter zu London	—	—	Hr. Lefort.
David Trent, ein Karitätenhändler	—	—	Hr. Wilke.
Nelly, seine Enkelin	—	—	Dlle. Wellen.
Doktor Braß, Sachwalter von Bewiß	—	—	—
Markt in London	—	—	Hr. Bechmann.
Kitt, Zugeher bei Trent	—	—	Hr. Adler.
Daniel Quilp, ein Schiffsmakler	—	—	Hr. Colas.

Ort der Handlung: London.

Zweite Abtheilung:

(Spielt um ein halbes Jahr später als die erste Abtheilung.)

Master Quilp.

In 2 Akten.

Personen:

Lord George Sampson	—	—	—	Hr. Kugler.
Trent	—	—	—	Hr. Wilke.
Master Quilp	—	—	—	Hr. Colas.
Humphrey	—	—	—	Hr. Lefort.
Braß	—	—	—	Hr. Bechmann.
Kitt	—	—	—	Hr. Adler.
Konstabler	—	—	—	Hr. Groß.
Mistress Quilp, Quilps Frau	—	—	—	Dlle. Kolb.
Mistress Inwin, ihre Mutter	—	—	—	Mad. Kolb.
Mistress Anderson,	} ihre Freundinnen	—	—	Dlle. Jung.
Mistress Simon,		—	—	Dlle. Meier.
Mistress Georgina,		—	—	Mad. Groß.
Nelly	—	—	—	Dlle. Wellen.

Ort der Handlung: London.

Dritte Abtheilung:

(Spielt um 6 Wochen später als die zweite Abtheilung.)

Das Wachsfigurenkabinet.

In 2 Akten.

Personen:

Bettina Farley, Besitzerin eines Wachsfigurenkabinetts	—	—	—	Dlle. Gängler.
Goblin, ihre Diener	—	—	—	Hr. Lucca.
Jamoe,	} —	—	—	Hr. Stieber.
Nelly		—	—	Dlle. Wellen.
Trent	—	—	—	Hr. Wilke.
Master Quilp	—	—	—	Hr. Colas.
Mistress Quilp	—	—	—	Dlle. Kolb.
Mistress Inwin	—	—	—	Mad. Kolb.
Lord George	—	—	—	Hr. Kugler.
Humphrey	—	—	—	Hr. Lefort.
Braß	—	—	—	Hr. Bechmann.
Kitt	—	—	—	Hr. Adler.
Konstabler	—	—	—	Hr. Groß.
Ein Dandy	—	—	—	Hr. Sonnleithner.

Zuschauer im Wachsfigurenkabinet.

Die Handlung spielt theils in London, theils in einer englischen Provinzialstadt.

Vierte Abtheilung:

Der Wanderungen Ziel.

In 1 Akt.

Personen:

Lord George	—	—	—	—	Hr. Kugler.
Humphrey	—	—	—	—	Hr. Lefort.
Quilp	—	—	—	—	Hr. Colas.
Nelly	—	—	—	—	Dlle. Wellen.
Trent	—	—	—	—	Hr. Wilke.
Kitt	—	—	—	—	Hr. Adler.
Patric,	} Arbeiter in Eisenwerken	—	—	—	Hr. Scotti.
Elias,		—	—	—	Hr. Wagner.
Thoms,		—	—	—	Hr. Tischka.
Wilm,		—	—	—	Hr. Stieber.
Konstabler	—	—	—	—	Hr. Groß.

Richtspersonen. Eisenarbeiter.

Scene: Bei einer Schmelzhütte.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende halb 10 Uhr.

N e u e
ABONNEMENT

N^o 84.



L o k a l - P o s s e.
SUSPENDU.

Donnerstag den 28. December 1843,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:
z u m e r s t e n M a l e :

Der Schneider als Naturdichter, o d e r : Der Herr Besser aus Steiermark.

Posse mit Gesang in 2 Aufzügen, von Friedrich Kaiser. Musik von A. Müller.

P e r s o n e n :

Matthias Schlafenthal, Besitzer einer Stahlfabrik und eines Eisenham-
mers in Steiermark — — — — —
Emilie von Rohrbach, eine junge reiche Witwe in Wien — — — — —
Friedrich Flor, } Literaten — — — — —
Zwickert, } — — — — —
Rosenheim, } — — — — —
Scharfspitz, } — — — — —
Herr Wernfeld, Buchhändler — — — — —
Nadelberger, Schneidermeister — — — — —

Hr. Scotti.
Hr. Wellen.
Hr. Adler.
Hr. Colas.
Hr. Beckmann.
Hr. Groß.
Hr. Witte.
Hr. Refort.

Niclas Stich, sein Gefelle — — — — —
Manni, Köchin — — — — —
Frau von Dornberg, Schriftstellerin — — — — —
Herr von Notensatz, Virtuos — — — — —
Stubenmädchen der Frau von Rohrbach — — — — —
Fest, } Gerichtsbeamte — — — — —
Scharf, } — — — — —
Johann, } Emilien's Diener — — — — —
Franz, } — — — — —
Ein Marquer — — — — —

Hr. Seufert.
Mad. Kolb.
Mad. Groß.
Hr. Sonnleithner.
Hr. Kolb.
Hr. Kugler.
Hr. Stieber.
Hr. Lucca.
Hr. Wagner.
Hr. Kolb.

Herren und Damen. Gerichtsdiener. Bediente. Marquers.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

A n f a n g 7 U h r — E n d e u m 9 U h r.

Erste Opern-Vorstellung.

Herr Freiberg, vom k. k. priv. Theater in der Josephstadt in Wien, als Gast.

ABONNEMENT

Nr 85.



SUSPENDU.

Samstag den 30. December 1843,

unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:

mit verstärktem Orchester und unter Mitwirkung der Musikbände des löbl. k. k. Infanterie-Regiments Prinz Hohenlohe,
zum ersten Male:

BELISAR,

oder:

Der Triumph. Das Exil. Der Tod.

Große Oper in 3 Akten. Musik vom k. k. Hofkapellmeister Ritter von Donizetti.

Personen:

Justinian, Kaiser des Orients — Hr. Kugler.
Belisar, oberster Feldherr — — — Hr. Kühnle.
Antonina, Belisars Gattin — — — Dlle. Seidl.
Irene, ihre Tochter — — — Dlle. Kolb.
Alamir, Belisars Gefangener **Hr. Freiberg.**

Eudora, Irenes Freundin — — — Dlle. Meyer.
Eutropius, Führer der Wachen des
Kaisers — — — — — Hr. Sonnleithner.
Octar, Anführer der Alanen und
Bulgaren — — — — — Hr. Groß.

Senatoren. Volk. Veteranen. Alanen und Bulgaren. Weibliches Gefolge. Wachen des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechische Krieger.
Die Handlung geht theils in Bizanz, theils nahe am Hämus vor. Zeit: 580.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

N e u e

1. Abonnement

N^o 86.



L o k a l - P o s s e .

N^o 1.

Sonntag den 31. December 1843,
unter der Direktion des **Ebell** und **Kosenschön**:
zum ersten Male:

Die Abenteuer in den beiden Posthäusern.

Posse mit Gesang in 3 Akten, von Friedrich Blum. Musik von Kapellmeister Hebenstreit.

Personen:

Herr von Bramholz, ein reicher Gutsbesitzer	— — — — —	Hr. Seufert.	Ischaddaus Schnabelmann, früher Schullehrer auf dem Gute Bramholz's,	
Madame Bistorius, seine Schwester	— — — — —	Mlle. Gängler.	jetzt Hofmeister bei Eduard	— — — — — Hr. Colas.
Jeanette, seine Tochter	— — — — —	Mlle. Kolb.	Betti, Gouvernante	— — — — — Mlle. Meier.
Eduard, sein Mündel	— — — — —	Hr. Adler.	Der Richter	— — — — — Hr. Stieber.
Chevalier Ferron	— — — — —	Hr. Wille.	Ein Wächter	— — — — — Hr. Tischka.
Herr von Stern	— — — — —	Hr. Kolb.	Suß, { Stubenmädchen	— — — — — Mlle. Juny.
Frau von Stern	— — — — —	Mad. Kolb.	Nettel, {	— — — — — Fanni Kolb.
Lord Spleen	— — — — —	Hr. Ecotti.	Jean, Oberkellner	— — — — — Hr. Lesfort.
Seine Gemahlin	— — — — —	Mlle. Wellen.	Matthias, Hausknecht	— — — — — Hr. Roman.
Wahlsfeld, Rechtsfreund aus Wien	— — — — —	Hr. Beckmann.	Anton, { Bediente bei Bramholz	— — — — — Hr. Lucca.
Frau von Blig	— — — — —	Mlle. Fantel.	Stephan, {	— — — — — Hr. Haubold.
Florian, ein Courier	— — — — —	Hr. Wagner.	Johann, Kutscher bei Chevalier Ferron	— — — — — Hr. Sonnleithner.
Walter, Postmeister	— — — — —	Hr. Rugler.	Ballgäste. Bediente. Bauern. Kellner. Kellnerinnen. Mägde.	
Clara, seine Frau	— — — — —	Mad. Ebell.		

(Die Handlung beginnt am Abend und endet am nächsten Morgen. Der 1. Akt spielt auf dem Gute des Herrn von Bramholz, der 2. in der Poststation vor St. Pölten, der 3. in St. Pölten.)

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

A n f a n g 7 U h r — E n d e n a c h 9 U h r.

Bedruckt bei Joseph Blasnik.

ABONNEMENTS-ANZEIGE.

Die ergebenst Gefertigten geben sich die Ehre, einem hohen Adel, löbl. k. k. Militär und hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß heute, Sonntag den 31. December, ein neues Abonnement für 12 Vorstellungen eröffnet wird.

Da die ergebenst Unterzeichneten Alles aufgeboten haben, um sowohl für die Oper als auch für das Vaudeville und die Lokalposse ausgezeichnete Mitglieder zu engagiren, und durch Fleiß und regen Eifer dahin streben werden, den Ansprüchen eines verehrungswürdigen Publikums möglichst zu entsprechen, so wagen sie es um recht zahlreiche Theilnahme an diesem Abonnement zu bitten.

Die Abonnements-Bedingungen sind die gewöhnlichen. Die Karten bittet man gefälligst heute Nachmittags von 3 — 5 Uhr an der Theaterkasse zu lösen.

Laibach den 31. December 1843.

Ebell und Rosenschön.

Herr Freiberg, vom k. k. priv. Theater in der Josephstadt in Wien, als Gast.

N^o 87.

1. Abonnement



N^o 2.

Montag den 1. Jänner 1843,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:

Der Antheil des Teufels.

Romantisch-komisches Gemälde mit Gesang in 3 Aufzügen nach Auber's Oper: „**La part du diable**“.
Frei bearbeitet von Fr. X. Föld. Musik von Auber und Emil Titl.

Personen:

Fernando, Herzog von Urbino	— — — — —	Hr. Adler.	Ortona,	— — — — —	Hr. Sonnleithner.
Elisa von Montferrat, seine Braut	— — — — —	Die. Gänger.	Conti,	— — — — —	Hr. Lucca.
Raphael von Petrucci, Student	— — — — —	Mad. Ebell.	Dorzia,	— — — — —	Hr. Groß.
Gilbert Vergolini, sein Erzieher und Professor	— — — — —	Hr. Colas.	Ordesla,	— — — — —	Hr. Tischla.
Carlo Braccio, junger Sänger und Compositeur	— — — — —	Hr. Freiberg.	Raccani,	— — — — —	Hr. Wagner.
Castida, seine Schwester, Puzmacherin	— — — — —	Die. Wellen.	Laquarra,	— — — — —	Hr. Stieber.
Gelasio di Banta, des Herzogs Vertrauter	— — — — —	Hr. Wilke.	Perigliano,	— — — — —	Hr. Kolb.
Donati, Gouverneur von Urbino	— — — — —	Hr. Rugler.	Bononi,	— — — — —	Hr. Haubold.
Mezzi,	} Offiziere	Hr. Lesort.	Eine Kammerfrau Elisa's	— — — — —	Mad. Groß.
Eulazzo,		Hr. Scotti.	Ein Bedienter	— — — — —	Hr. Kowan.

Ein Thürhüter. Jäger. Offiziere. Senatoren. Landleute beiderlei Geschlechts.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

Herr Freiberg, vom k. k. priv. Theater in der Josephstadt in Wien, als Gast.

ABONNEMENT

N^o 88.



SUSPENDU.

Dinstag den 2. Jänner 1844,

unter der Direktion des **Obell** und **Rosenschön**:

mit verstärktem Orchester und unter Mitwirkung der Musikbande des löbl. k. k. Infanterie-Regiments Prinz Hohenlohe,

BELISAR,

o d e r:

Der Triumph. Das Exil. Der Tod.

Große Oper in 3 Akten. Musik vom k. k. Hofkapellmeister Ritter von Donizetti.

P e r s o n e n :

Justinian, Kaiser des Orients	—	Hr. Kugler.
Belisar, oberster Feldherr	—	Hr. Kühnle.
Antonina, Belisars Gattin	—	Dlle. Seidl.
Irene, ihre Tochter	—	Dlle. Kolb.
Alamir, Belisars Gefangener		Hr. Freiberg.

Eudora, Irene's Freundin	—	Dlle. Meyer.
Eutropius, Führer der Wachen des Kaisers	—	Hr. Sonnleithner.
Octar, Anführer der Alanen und Bulgaren	—	Hr. Groß.

Senatoren. Volk. Veteranen. Alanen und Bulgaren. Weibliches Gefolge. Wachen des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechische Krieger.
Die Handlung geht theils in Bizanz, theils nahe am Hämus vor. Zeit: 580.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Sperrsiß 10 kr. — Gallerie 7 kr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte

A n f a n g 7 U h r — E n d e n a c h 9 U h r.

Herr Keller, vom königl. freistädtischen Theater zu Agram, als neuengagirtes Mitglied.

1. Abonnement

N^o 3.

N^o 89.



Mittwoch den 3. Jänner 1844,
unter der Direktion des Ebell und Rosenschön:

Grifeldis.

Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen, von Friedrich Halm.

Personen:

König Artus	— — — — —	Hr. Lesort.	Ginebra, König Artus Gemahlin	— — — — —	Mlle. Gängler.
Kenneth von Schottland,	— — — — —	Hr. Sonnleithner.	Oriane, { der Königin Hoffräulein	— — — — —	Mlle. Kolb.
Lancelot vom See,	— — — — —	Hr. Adler.	Mercia, {	— — — — —	Mlle. Groß.
Gavin,	Ritter der Tafelrunde	Hr. Beckmann.	Ellinor, Kenneths Hausfrau	— — — — —	Mlle. Juny.
Tristan der Weise,	— — — — —	Hr. Wille.	Gedric, ein Kühler	— — — — —	Hr. Colas.
Percival von Wales,	— — — — —	Hr. Keller.	Ein Knabe	— — — — —	Fanni Kolb.
Des Königs Seneschall	— — — — —	Hr. Groß.	Grifeldis, Gedric's Tochter, Percival's Hausfrau	— — — — —	Mlle. Wellen.
Ronald, ein Diener Percival's	— — — — —	Hr. Scotti.	Ritter und Damen. Percival's Vasallen. Grifeldis Frauen. Diener.		

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

Herr Freiberg, vom k. k. priv. Theater in der Josephstadt in Wien, als Gast.

ABONNEMENT



SUSPENDU.

N^o 90.

Donnerstag den 4. Jänner 1844,

unter der Direktion des **Grell** und **Rosenschön**:

mit verstärktem Orchester und unter Mitwirkung der Musikbande des löbl. k. k. Infanterie-Regiments Prinz Hohenlohe,

NORMA.

Große Oper in 2 Akten, nach dem Italienischen von Felix Romani, von Georg Sitt.
Musik von Bellini.

Personen:

Sever, römischer Proconsul in Gallien	Hr. Freiberg.	Adalgisa, Priesterin im Tempel Irmensuls	Dlle. Kolb.
Drovist, Haupt der Druiden	— — — Hr. Kühnle.	Clotilde, Norma's Freundin	— — — Dlle. Meier.
Norma, dessen Tochter, eine Seherin	— Dlle. Seidl.	Flavius, Sever's Begleiter	— — — Hr. Groß.
Druiden. Barden. Tempelwächter. Priesterinnen. Gallisches Kriegsvolk.			

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Sperrsiß 10 kr. — Gallerie 7 kr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.



Montag den 15. Jänner 1844,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:
zum ersten Male:

Die G i f t m i s c h e r i n ,

oder:

Die Folgen der Leidenschaft.

Schauspiel in 3 Abtheilungen, nach Scribe und Castell-Blage, von Vogel.

1. Abtheilung: Die Vermählung.
2. Abtheilung: Der Blumenstrauß.
3. Abtheilung: Dem Laster folgt Strafe.

Personen:

Marquise de Brinviller	— — — — —	Dlle. Gängler.
Herr von Vernillac	— — — — —	Hr. Witke.
Heloise de Montemelian	— — — — —	Dlle. Wellen.
Arthur, Graf von St. Brice	— — — — —	Hr. Keller.
Chevalier St. Mier	— — — — —	Hr. Lucca.

Galifard, in der Marquise Diensten, früher Apotheker	— — —	Hr. Colas.
Madelon, im Hause des Herrn von Vernillac	— — —	Dlle. L. Kolb.
Ein Commissär	— — —	Hr. Groß.
Jeannette, Stubenmädchen der Marquise	— — —	Dlle. Jung.
Dominik, Bedienter der Marquise	— — —	Hr. Wagner.

Gerichtsdienner. Schirren=Wache. Hochzeitgäste und Dienerschaft beiderlei Geschlechtes. Volk.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende um 9 Uhr.



Dienstag den 16. Jänner 1844,
unter der Direktion des **Grell** und **Rosenschön:**

BELISSAR,

Der Triumph. Das Exil. Der Tod.

Große Oper in 3 Akten. Musik vom Hofkapellmeister Ritter von Donizetti.

Personen:

Justinian, Kaiser des Orients	—	Hr. Kugler.	Eudora, Irenen's Freundin	—	—	Alle. Meyer.
Belisar, oberster Feldherr	—	—	Eutropius, Führer der Wachen des			
Antonina, Belisars Gattin	—	Hr. Kühnle.	Kaisers	—	—	Hr. Sonnleithner.
Irene, ihre Tochter	—	—	Octar, Anführer der Alanen und			
Alamir, Belisars Gefangener	—	Alle. Seidl.	Bulgaren	—	—	Hr. Groß.
		Alle. Kolb.				
		Hr. Freiberg.				

Senatoren. Volk. Veteranen. Alanen und Bulgaren. Weibliches Gefolge. Wachen des Kaisers. Gefangene Gothen. Griechische Krieger. (Die Handlung geht theils in Bizanz, theils nahe am Hämus vor. Zeit: 580.)

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. Sperrsiß 10 fr. Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte. — Anfang 7 — Ende nach 9 Uhr.



Mittwoch den 17. Jänner 1844,
unter der Direktion des **Ebell und Rosenschön:**
zum ersten Male:

S i e s c h r e i b t a n s i c h s e l b s t.

Lustspiel in 1 Akt, frei nach dem Französischen von Carl v. Holtei.

Personen:

Gustav Ziegenpeter, Advokat aus Leipzig	— — — — —	Hr. Adler.		Herr Num, Materialhändler aus Breslau	— — — — —	Hr. Wilke.
Wiedermann, Privatmann, eben daher	— — — — —	Hr. Colas.		Julie, dessen Tochter	— — — — —	Alle. Wellen.
Peter, Aufwärter	— — — — —	Hr. Scotti.		Virginia Wiedermann, aus Dresden	— — — — —	Alle. Gängler.

Das Stück spielt in einem kalten Wasser-Bade-Orte.

Hierauf folgt, zum ersten Male:

D i e K i r s c h e n.

Original-Lustspiel in 1 Akt, von Carl Feldmann.

Personen:

Frau von Rosenperg, eine junge Witwe	— — — — —	Alle. Wellen.		Lisette, Kammermädchen	} bei Frau von Rosenperg	— — — — —	Alle. Jung.
von Sturmband, Uhlanen-Rittmeister	— — — — —	Hr. Keller.		Philipp, Bedienter		— — — — —	Hr. Scotti.
Joseph Zimmtstängel, ehemaliger Kaufmann, Witwer	— — — — —	Hr. Colas.		Fritz, Comptoir-Junge	} bei von Müllenheim	— — — — —	Hr. Lucca.
Caspar Zimmtstängel, dessen Bruder	— — — — —	Hr. Seufert.		Carl, Bedienter		— — — — —	Hr. Wagner.
von Mühlenheim, Banquier	— — — — —	Hr. Wilke.		Johann, Bedienter bei Joseph Zimmtstängel	— — — — —	— — — — —	Hr. Lesort.

Mehrere Bediente.

Ort der Handlung: Eine deutsche Residenzstadt.

Vor Anfang des 1. Stückes: **Die Laibacher Polka**, von Friedrich Dischka. — Nach dem 1. Stücke: **Polka**, von Friedrich Dischka.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. Sperrsit 10 fr. Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte. — Anfang 7 — Ende 9 Uhr.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.



Donnerstag den 18. Jänner 1844,
unter der Direktion des **Ebell und Rosenschön:**

Die reiche Bäckerfamilie,

oder:

Liebesbrief und Wechselbrief.

Local-Charaktergemälde in 2 Aufzügen, von Friedrich Kaiser. Musik von Hebenstreit.

Personen:

Herr von Semmelberg, ein reicher Bäckermeister	— — — — —	Hr. Golaß.	Stillmann, ein Tabakrämer	— — — — —	Hr. Scotti.
Constantia, seine Frau	— — — — —	Mad. Kolb.	Füchselberger, Geschäftsführer	— — — — —	Hr. Wille.
Mina,	— — — — —	Mlle. Wellen.	Meller, ein Bürger	— — — — —	Hr. Lefort.
Nagi, } ihre Kinder	— — — — —	Mlle. F. Kolb.	Sali, Verschleißerin in Stillmanns Tabakgewölbe	— — — — —	Mad. Groß.
Pepi,	— — — — —	Kathi Meier.	Herr von Steinfeld,	— — — — —	Hr. Sonnleithner.
Faustina, Bedienter	— — — — —	Hr. Seufert.	Scholastika, seine Frau, }	— — — — —	Mlle. Fantel.
Leni, Stubenmädchen	bei Semmelberg	Mlle. L. Kolb.	Herr von Frei,	Gäste bei Semmelberg	Hr. Groß.
Adolf Friedberg	— — — — —	Hr. Adler.	Eulalia, seine Tochter,	— — — — —	Mlle. Meier.
Herr von Rehberg	— — — — —	Hr. Keller.	Fritz, } Kellner	— — — — —	Hr. Lucca.
Matthias, ein Träger	— — — — —	Hr. Stieber.	Jean, }	— — — — —	Hr. Wagner.

Dienerschaft. Musiker. Kellner. (Ort der Handlung: Wien.)

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. Sperrsiß 10 kr. Gallerie 7 kr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte. — Anfang 7 — Ende 9 Uhr.

Uebermorgen Samstag den 20. Jänner 1844, zum Benefize der Sängerin und Schauspielerin Ludmilla Kolb,
zum ersten Male:

LUCRECIA BORGIA.

Große Oper in 2 Aufzügen und einem Vorspiele, vom Hofkapellmeister Ritter von Donizetti.

Gedruckt bei Joseph Wladislaus.

Großes Faschingsfest im Theater.

Sonntag den 14. Jänner 1844, findet im ständischen Theater,
unter der Leitung des Ebell und Rosenschön,

Ein großes Faschingsfest,

bestehend
aus einem maskirten Balle, verbunden mit einer Theatervorstellung,
bei Beleuchtung des äußern Schauplazes,
Statt.

Das Fest beginnt um 7 Uhr mit dem Stücke:

Das Fest der Handwerker.

Vaudeville in 1 Aufzuge, aus dem Volksleben, von Louis Angely. Musik von verschiedenen Meistern.

Personen:

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bauunternehmer	— — —	Hr. Besort.	Frau Kluf	— — — — —	Alle. P. Kolb.
Kluf, Maurerpolier, Berliner	— — — — —	Hr. Colas.	Marianka Czrepelka	— — — — —	Alle. Wellen.
Hänchen, Tischler,	— — — — —	Hr. Wille.	Madame Stehauf	— — — — —	Alle. Jung.
Stehauf, Klempner, ein Wiener	— — — — —	Hr. Scotti.	Frau Migel, Gastwirthin	— — — — —	Mad. Kolb.
Czrepelka, Schlosser, ein Böhme	— — — — —	Hr. Seufert.	Lenchen, ihre Tochter	— — — — —	Mad. Ebell.
Wilhelm Kind, Zimmergeselle, ein Sachse	— — — — —	Hr. Beckmann.	Handwerker. Frauen und Anverwandte der Handwerker.	— — — — —	Kellner.

Nach Beendigung dieser Vorstellung beginnt um 8 Uhr der

maskirte Ball.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 30 fr. Gallerie 20 fr.

Die Sperrsitze müssen heute vor Beginn der Vorstellung entfernt werden.

Jene, die Galleriebillets gelöst, haben nach Beendigung des Stückes das Recht in das Parterre zu gehen.

Die Traiteurie befindet sich in den Garderoben auf der Bühne.

Elegante Maskenanzüge jedweder Gattung sind sowohl im Theater, als auch im Redouten-Gebäude beim Logenmeister Johann Ustzig zu bekommen.

Herr Freiberg, vom k. k. priv. Theater in der Josephstadt in Wien, als Gast.

ABONNEMENT

N^o 91.



SUSPENDU.

Samstag den 6. Jänner 1844,

unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:

mit verstärktem Orchester und unter Mitwirkung der Musikbande des löbl. k. k. Infanterie-Regiments Prinz Hohenlohe,

N O R M A.

Große Oper in 2 Akten, nach dem Italienischen von Felix Romani, von Georg Ott.
Musik von Bellini.

P e r s o n e n :

Sever, römischer Proconsul in Gallien	Hr. Freiberg.	Udalgisa, Priesterin im Tempel Irmensuls	Dlle. Kolb.
Drovist, Haupt der Druiden	— — — Hr. Kühnle.	Clotilde, Norma's Freundin	— — — Dlle. Meier.
Norma, dessen Tochter, eine Seherin	— — — Dlle. Seidl.	Flavius, Sever's Begleiter	— — — Hr. Groß.
Druiden. Barden. Tempelwächter. Priesterinnen. Gallisches Kriegsvolk.			

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

A n f a n g 7 U h r — E n d e n a c h 9 U h r.



Sonntag den 7. Jänner 1844,
unter der Direktion des Ebell und Rosensohn:

Der Verschwendet.

Original Zaubermährchen in 3 Akten, von Ferdinand Raimund. Musik von Conradin Kreutzer.

Personen des ersten Aktes:

Fee Cheristane — — — — —	Dlle. Wellen.
Mur, ihr dienstbarer Geist — — — — —	Hr. Rugler.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann — — — — —	Hr. Keller.
Wolf, sein Kammerdiener — — — — —	Hr. Wilke.
Valentin, sein Bedienter — — — — —	Hr. Colas.
Rosa, Kammermädchen — — — — —	Mad. Ebell.
Chevalier Dumont, — — — — —	Hr. Adler.
Herr von Pralling, } Flottwells Freunde — — — — —	Hr. Groß.
Herr von Walter, } — — — — —	Hr. Sonnleithner.
Gründling, } Baumeister — — — — —	Hr. Tischka.
Sockel, } — — — — —	Hr. Seufert.
Fris, } Bediente — — — — —	Hr. Wagner.
Johann, } — — — — —	Hr. Scotti.

Freunde Flottwells.

Dienerschaft und Jäger.

Enlphiden und Genien.

Personen des zweiten Aktes:

(Spielt um 3 Jahre später.)

Julius von Flottwell — — — — —	Hr. Keller.
Chevalier Dumont — — — — —	Hr. Adler.
Herr von Pralling — — — — —	Hr. Groß.
Herr von Helm — — — — —	Hr. Haubold.
Präsident von Klugheim — — — — —	Hr. Lefort.
Amalie, seine Tochter — — — — —	Dlle. Kolb.
Baron Flitterstein — — — — —	Hr. Bockmann.
Wolf, Kammerdiener — — — — —	Hr. Wilke.
Valentin — — — — —	Hr. Colas.
Rosa — — — — —	Mad. Ebell.
Ein Haushofmeister — — — — —	Hr. Tischka.
Ein Juwelier — — — — —	Hr. Lucca.
Ein altes Weib — — — — —	Mad. Kolb.
Ein Kellermeister — — — — —	Hr. Kolb.
Betty, Amaliens Kammermädchen — — — — —	Dlle. Jung.
Ein Bettler — — — — —	Hr. Rugler.

Gäste beiderlei Geschlechtes. Dienerschaft. Schiffer.

Personen des dritten Aktes:

(Spielt um 20 Jahre später.)

Fee Cheristane — — — — —	Dlle. Wellen.
Mur, ihr dienstbarer Geist — — — — —	Hr. Rugler.
Julius von Flottwell — — — — —	Hr. Keller.
Herr von Wolf — — — — —	Hr. Wilke.
Valentin Holzwurm, Tischlermeister — — — — —	Hr. Colas.
Rosa, sein Weib — — — — —	Mad. Ebell.
Lise, — — — — —	Dlle. Groß.
Hansel, — — — — —	Fanni Kolb.
Michel, — — — — —	Kleine Rowan.
Peppi, 4 Jahre alt — — — — —	Kleine Meier.
Ein Gärtner — — — — —	Hr. Stieber.
Ein Bedienter — — — — —	Hr. Wagner.

Mehrere Diener.

Nachbarsleute. Bauern.

Senner. Sennerinnen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.



Montag den 8. Jänner 1844,

unter der Direktion des **Ebell und Rosenschön:**

Die Schachmaschine.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von Heinrich Beck.

Personen:

Baron Rint	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Besort.
Baronin, seine Gemahlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Mad. Kolb.
Julie von Wangen, seine Nichte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dlle. Kolb.
Sophie von Hastfeld, sein Mündel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dlle. Wellen.
Herr von Ruf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Wilke.
Carl von Ruf, sein Neffe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Adler.
Graf Balken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Colas.

Baron von Wendheim, sein Stiefbruder, vormal's Lieutenant in holländischen Diensten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Keller.
Von Salden, Assessor	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Beckmann.
Frei, des jüngern Ruf Kammerdiener	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Scotti.
Flucht, des Grafen Kammerdiener	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Lucca.
Marie, Kammermädchen der Baronin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dlle. Jung.
Erster, { Portkassien-Träger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Wagner.
Zweiter, {	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hr. Stieber.

Mehrere Bediente.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende um 9 Uhr.



Dinstag den 9. Jänner 1844,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:

N O R M A.

Große Oper in 2 Akten, nach dem Italienischen von Felix Romani, von Georg Ott.
Musik von Bellini.

P e r s o n e n :

Sever, römischer Proconsul in Gallien	—	Hr. Freiberg.	Abalgisa, Priesterin im Tempel Irmensuls	Dlle. L. Kolb.
Drovist, Haupt der Druiden	— — —	Hr. Kühnle.	Clotilde, Norma's Freundin	Dlle. Meier.
Norma, dessen Tochter, eine Seherin	—	Dlle. Seidl.	Flavius, Sever's Begleiter	Hr. Groß.
Druiden. Barden. Tempelwächter. Priesterinnen. Gallisches Kriegsvolk.				

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

A n f a n g 7 U h r — E n d e u m 9 U h r.



Mittwoch den 10. Jänner 1844,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:

Der Zalisman.

Posse mit Gesang in 3 Akten, von Johann Nestroy. Musik von A. Müller.

Personen:

Litus Feuersuch, ein vagierender Barbiergefell	— — — —	Hr. Colas.	Herr von Platt	— — — — —	Hr. Beckmann.
Frau von Cypressenburg, Witwe	— — — —	Mad. Kolb.	Notarius Falk	— — — — —	Hr. Kolb.
Emma, ihre Tochter	— — — —	Alle Groß.	Georg,	Bediente der Frau von Cypressenburg	Hr. Sonnleithner.
Constantia, ihre Kammerfrau, ebenfalls Witwe,	in Diensten der Frau von Cypressenburg	Alle Wellen.	Konrad,		Hr. Stieber.
Flora Baumscheer, Gärtnerin, ebenfalls Witwe,		Alle P. Kolb.	Michel, Gärtnerknecht	— — — — —	Hr. Wagner.
Plutzerkern, Gärtnergehülfe,	— — — —	Hr. Scotti.	Christoph,	Bauernburschen	Hr. Groß.
Monsieur Marquis, Friseur	— — — —	Hr. Adler.	Michel,		Hr. Tischla.
Spund, Bierversilberer	— — — —	Hr. Seufert.	Seppel,		Hr. Lucca.
Salome Pokel, Gänsehüterin	— — — —	Mad. Ebell.	Kennerl, ein Bauernmädchen	— — — — —	Alle Meier.

Herren und Damen bei der Gesellschaft. Bauern. Bäuerinnen.

Die Handlung spielt auf dem Gute der Frau von Cypressenburg, nahe bei einer großen Stadt.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.



Donnerstag den 11. Jänner 1844,
unter der Direktion des Ebell und Rosensohn:

Einen Sur will er sich machen.

Posse mit Gesang in 4 Akzügen, von Johann Nestroy. Musik von Adolf Müller.

Personen:

Zangler, Gewürzkrämer in einer kleinen Stadt	— — — —	Hr. Witke.	Frau von Fischer, Witwe	— — — — — — — —	Dlle. Wellen.
Marie, dessen Nichte und Mündel	— — — — — — — —	Dlle. L. Kolb.	Fräulein Blumenblattl, Zanglers Schwägerin	— — — — — — — —	Mad. Kolb.
Weinberl, Handlungsdiener	— — — — — — — —	Hr. Colas.	Bruminger, Kaufmann	— — — — — — — —	Hr. Rugler.
Christofel, Lehrling	} bei Zangler	Hr. Scotti.	Philippine, Putzmacherin	— — — — — — — —	Dlle. F. Kolb.
Krapps, Hausknecht		Hr. Lesort.	Lisett, Stubenmädchen bei Fräulein Blumenblattl	— — — — — — — —	Dlle. Groß.
Frau Gertrud, Wirthschafterin		Mad. Groß.	Ein Hausmeister	— — — — — — — —	Hr. Kolb.
Melchior, ein vagierender Hausknecht	— — — — — — — —	Hr. Seufert.	Ein Lohnkutscher	— — — — — — — —	Hr. Sonnleithner.
August Sonders	— — — — — — — —	Hr. Adler.	Ein Wächter	— — — — — — — —	Hr. Groß.
Hupfer, Schneidermeister	— — — — — — — —	Hr. Wagner.	Rab, ein Gauner	— — — — — — — —	Hr. Beckmann.
Madame Knorr, Modewaarenhändlerin in der Stadt	— — — — — — — —	Dlle. Gängler.	Ein Kellner	— — — — — — — —	Hr. Lucca.

Die Handlung spielt im 1. Akt in Zanglers Wohnung, dann in der nahe gelegenen Hauptstadt, gegen Schluß wieder bei Zangler.

Herr Freiberg ist unpäßlich.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

ABONNEMENT

SUSPENDU.

N^o 97.



Samstag den 13. Jänner 1844,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:

Die Nachtwandlerin. (Sonnambula.)

Große Oper in 3 Akten, von Romani. Musik von Bellini.

Personen:

Graf Rudolf	— — — — —	Hr. Kühnle.	Liese, eine junge Witwe	— — — — —	Dlle. L. Kolb.
Therese, eine Müllerin	— — — — —	Dlle. Meier.	Alexis, ein Bauer, Liesens Liebhaber	— — — — —	Hr. Groß.
Amina, eine Waise, Theresens Pflege-tochter	— — — — —	Dlle. Seidl.	Ein Notar	— — — — —	Hr. Tischka.
Elwin, ein reicher Pächter	— — — — —	Hr. Freiberg.			

Bauern. Bäuerinnen. — Ort der Handlung: Ein Dorf in der Schweiz.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende um 9 Uhr.

Außerordentliche Kunstvorstellung des Herrn Ludovico Viool.

ABONNEMENT

N^o 105.



SUSPENDU.

Freitag den 19. Jänner 1844,

unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:

wird der berühmte Gymnastiker Herr Ludovico Viool, aus Holland, erster Mimiker der sich auf ihrer Durchreise nach Prag hier befindlichen Kunstreiter-Gesellschaft des Herrn

Alexander Guerra,

die Ehre haben, in den Zwieschenakten und nach der Vorstellung mit seinem Zöglinge Pacifico zum ersten Male außerordentliche, noch nie gesehene gymnastische Künste zu produciren.

Hiezu wird gegeben:

Das Portrait der Geliebten.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen, von E. Feldmann.

Personen:

Kanzleirath von Busta	— — — — —	Hr. Witke.	Notbnagel, quiescirter Rath	— — — — —	Hr. Colad.
Wally, dessen Tochter	— — — — —	Dlle. Wellen.	Assessor Reh, Unfalls Freund	— — — — —	Hr. Keller.
Ariane, Wally's Freundin	— — — — —	Dlle. v. Kolb.	Lorchen, Wally's Stubenmädchen	— — — — —	Dlle. Jung.
Grau von Galten, Witwe, von Busta's Schwester	— — — — —	Dlle. Gängler.	Anton, Unfalls Diener	— — — — —	Hr. Seufert.
Jakob Unfall, Aspirant	— — — — —	Hr. Adler.			

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

Die Direktion der philharmonischen Gesellschaft hat, auf Ersuchen des Theaterunternehmers, das für heute Abend angekündigte Gesellschafts-Concert auf den nächsten Freitag übertragen.

Außerordentliche Kunstvorstellung des Herrn Ludovico Viool.

ABONNEMENT

N^o 104.



SUSPENDU.

Samstag den 20. Jänner 1844,

unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:

wird der berühmte Gymnastiker Herr Ludovico Viool, aus Holland, erster Mimiker der sich auf ihrer Durchreise nach Prag hier befindlichen Kunstreiter-Gesellschaft des Herrn

Alexander Guerra,

die Ehre haben, in dem Zwischenaкте und nach der Vorstellung mit seinem Zöglinge Pacifico zum zweiten Male außerordentliche, noch nie gesehene gymnastische Künste zu produciren.

Hiezu wird gegeben:

Der gerade Weg der beste.

Lustspiel in 1 Akt, von August v. Rosebue.

Personen:

Major von Murten, Gutsbesitzer	— — — — —	Hr. Wille.	Elias Krumm,	Candidaten	— — — — —	Hr. Golas.
Jakob, ein alter Wachtmeister	— — — — —	Hr. Scotti.	Friedrich Wahl,		— — — — —	Hr. Adler.
Frau Krebs, Haushälterin	— — — — —	Mad. Kolb.	Der Schulmeister		— — — — —	Hr. Refort.
Amalie, eine junge Witwe	— — — — —	Mlle. Wellen.			(Scene: Auf dem Gute des Majors.)	

Dann folgt:

Das Wari ch.

Lustspiel in 1 Akte, von Hutt.

Personen:

Der Pächter	— — — — —	Hr. Keller.	Der Knecht	— — — — —	Hr. Adler.
Die Pächterin	— — — — —	Mlle. Gängler.	Die Nachbarin	— — — — —	Mad. Kolb.
Die Wase	— — — — —	Mlle. Wellen.		(Schauplag: Ein Bauernhof.)	

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

Außerordentliche Kunstvorstellung des Herrn Ludovico Viool.

ABONNEMENT

N^o 105.



SUSPENDU.

Sonntag den 21. Jänner 1844,

unter der Direktion des **Ebell und Rosenschön:**

wird der berühmte Gymnastiker Herr Ludovico Viool, aus Holland, erster Mimiker der sich auf ihrer Durchreise nach Prag hier befindlichen Kunstreiter-Gesellschaft des Herrn

Alexander Guerra,

die Ehre haben, in dem Zwieschenakte und nach der Vorstellung mit seinem Zöglinge Pacifico zum dritten und letzten Male außerordentliche, noch nie gesehene gymnastische Künste zu produciren.

Hiezu wird gegeben:

zum zweiten Male:

Der Schneider als Mafurdichter,

oder:

Der Herr Better aus Steiermark.

Posse mit Gesang in 2 Aufzügen, von Friedrich Kaiser. Musik von A. Müller.

Personen:

Mathias Schlatenthal, Besitzer einer Stahlfabrik und eines Eisen-
hammers in Steiermark — — — — —
Emilie von Rohrbach, eine junge reiche Witwe in Wien — — — — —
Friedrich Flor, — — — — —
Zwieckert, — — — — —
Rosenheim, — — — — —
Scharfspiz, — — — — —
Herr Wernfeld, Buchbändler — — — — —
Nadelberger, Schneidermeister — — — — —

Literaten

Hr. Ecotti.
Hlle. Wellen.
Hr. Adler.
Hr. Colas.
Hr. Beckmann.
Hr. Groß.
Hr. Wille.
Hr. Lesort.

Niclas Etich, sein Gefelle — — — — —
Nanni, Köchin — — — — —
Frau von Dornberg, Schriftstellerin — — — — —
Herr von Notensraß, Virtuos — — — — —
Stubenmädchen der Frau von Rohrbach — — — — —
Fest, — — — — —
Echarf, — — — — —
Johann, — — — — —
Franz, — — — — —
Ein Marquer — — — — —

Hr. Seufert.
Mad. Kolb.
Mad. Groß.
Hr. Sonnleithner.
Hlle. L. Kolb.
Hr. Rugler.
Hr. Stieber.
Hr. Lucca.
Hr. Wagner.
Hr. Kolb.

Herren und Damen. Gerichtsdiener. Bediente. Marquers.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

Zu dem neuen Abonnement, welches übermorgen Dienstag den 23. d. M., Nachmittags von 3 Uhr an, an der Theaterkasse eröffnet wird, wagen die Unterzeichneten ihre ergebenste Einladung zu machen.

Ebell und Rosenschön.



Dinstag den 23. Jänner 1844,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:
zum ersten Male:

Müller und Schiffmeister,

oder:

Der geprellte Schulmeister.

Posse mit Gesang in 2 Aufzügen, von Friedrich Kaiser. Musik von Hebenstreit.

Personen:

Friedrich von Pollendorf, Oberst und Gutsbesitzer	—	—	—	—	Hr. Wille	Blasius Himmelblau, Aushelfer in der Dorfschule	—	—	—	—	Hr. Colas.
Wondberg, Auditor, außer Diensten	—	—	—	—	Hr. Rugler.	Fritz Toll, } Jägerburschen	—	—	—	—	Hr. Adler.
Kollmann, Verwalter	—	—	—	—	Hr. Wechmann.	Labs, }	—	—	—	—	Hr. Sonnleithner.
Eschberg, Förster	—	—	—	—	Hr. Groß.	Fest, Nachtwächter	—	—	—	—	Hr. Pefort.
Körndl, Müllermeister und Ortsvorstand	—	—	—	—	Hr. Seufert.	Michel, } Mühljungen	—	—	—	—	Hr. Stieber.
Kunigunde, seine Schwester	—	—	—	—	Mad. Kolb.	Jakob, }	—	—	—	—	Hr. Wagner.
Wierbl, Schiffmeister	—	—	—	—	Hr. Scotti.	Jean, } Bediente des Obersten	—	—	—	—	Hr. Lucca.
Rosi, seine Tochter	—	—	—	—	Ulle. L. Kolb.	Jack, }	—	—	—	—	Hr. Haubold.
					Jäger. Mühlburschen. Dienerschaft. Landleute.						

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. Sperrst. 10 fr. Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte. — Anfang 7 — Ende 9 Uhr.

Zu dem neuen Abonnement, welches heute Nachmittag von 3 Uhr an, an der Theaterkasse eröffnet wird, wagen die Unterzeichneten ihre ergebenste Einladung zu machen.
Ebell und Rosenschön.



Donnerstag den 25. Jänner 1844,
unter der Direktion des **Grell und Rosenschön:**

G R E L L D.

Ernst-komisches Lokal-Charakterbild in 3 Aufzügen, von Friedrich Kaiser. (Dem Englischen des Bulwer frei nachgebildet.
Musik von Adolf Müller.

Personen:

Herr von Kumpfer, Buchhändler	— — — — —	Hr. Eusef.	Christostomus Tratschberger, Solicitator bei Doktor Scharf	— — — — —	Hr. Colas.
Louise, seine Tochter	— — — — —	Mlle. L. Kolb.	Ein alter Spieler	— — — — —	Hr. Rugler.
Clara, seine Mündel	— — — — —	Mlle. Wellen.	Frau von Stern	— — — — —	Mad. Groß.
Alfred Wallberg, entfernter Verwandter Kumpfers	— — — — —	Hr. Keller.	Friederike, } ihre Töchter	— — — — —	Mlle. F. Kolb.
Doktor Queck, Arzt	— — — — —	Hr. Lesort.	Therese, }	— — — — —	Mlle. Meier.
Herr von Glitter	— — — — —	Hr. Adler.	Nettchen, Stubenmädchen	— — — — —	Mlle. Jung.
Herr von Born	— — — — —	Hr. Groß.	Hebert, Kammerdiener	— — — — —	Hr. Wagner.
Baron Felding	— — — — —	Hr. Lucca.	Michel, } Marquers	— — — — —	Hr. Sonnleithner.
Doktor Scharf, Advokat	— — — — —	Hr. Wille.	Jakob, }	— — — — —	Hr. Haubold.
Meister Fleckl, ein Schneider	— — — — —	Hr. Scotti.	Robert, Bedienter	— — — — —	Hr. Stieber.

Masken. Gäste. Diener. Spieler. Gerichtsdiener.

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge ist ein Zeitraum von einem Monat, und zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge ein Zeitraum von 3 Monaten verstrichen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. Sperrsiß 10 kr. Gallerie 7 kr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte. — Anfang 7 — Ende nach 9 Uhr.

Uebermorgen Samstag den 27. Jänner 1844 findet die, wegen dem Gastspiele des Herrn Viol aufgeschobene Benefize der Schauspielerin und Sängerin
Ludmilla Kolb Statt, und zwar zum ersten Male:

LUCRECIA BORGIA.

Große Oper in 2 Aufzügen und einem Vorspiele, vom Hofkapellmeister Ritter von Donizetti.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.



Samstag den 27. Jänner 1844,
unter der Direktion des Ebell und Rosenschön:

Der Oheim.

Schauspiel in 5 Aufzügen, von der Prinzessin Amalie von Sachsen.

Personen:

Julius Baron von Löwenberg	—	—	—	—	—	—	Hr. Keller.	Katharina, eine arme Witwe	—	—	—	—	—	—	Mad. Kolb.
Doktor Löwe, sein Oheim	—	—	—	—	—	—	Hr. Wille	Henriette, Kammermädchen der Frau von Stürmer	—	—	—	—	—	—	Ulle. F. Kolb.
Frau von Stürmer	—	—	—	—	—	—	Ulle. Gängler.	Ein Notar	—	—	—	—	—	—	Hr. Eccetti.
Anna, ihre Stieftochter	—	—	—	—	—	—	Ulle. Wellen.	Christian, Bedienter der Frau von Stürmer	—	—	—	—	—	—	Hr. Lucca.
Herr von Niedler	—	—	—	—	—	—	Hr. Adler.	Martin, Bedienter des Doktor	—	—	—	—	—	—	Hr. Gelas.

Wegen Heiserkeit des Herrn Freiberg muß die bereits schon zweimal angekündigte Oper:
„Lucrecia Borgia“ abermals aufgeschoben werden.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.



Sonntag den 28. Jänner 1844,
unter der Direktion des **Ebell und Rosenschön:**

Die Hammerschmiedin aus Steiermark.

Lokal-Posse mit Gesang in 2 Akten, von **Schickh**. Musik von **Franz v. Suppé**.

Personen:

Herr von Kleß, herrschaftlicher Beamter	— — — — —	Hr. Wille	Frau Susanna Eisenblüh, Hammerschmiedin aus Steiermark	— — — — —	Alle. L. Kolb.
Frau von Kleß, seine Frau	— — — — —	Mad. Kolb.	Liserl, ihre Magd	— — — — —	Alle. Groß.
Gustav, ihr Sohn	— — — — —	Hr. Adler.	Herr von Mauskopf, Geldnegoziant	— — — — —	Hr. Scotti.
Sophie, ihre Tochter	— — — — —	Alle. Wellen.	Schwefel, Wirth in Rußdorf	— — — — —	Hr. Pefort.
Max Hardtmann, ein reicher Holzhändler aus Baiern	— — — — —	Hr. Seufert.	Jean, Kellner	— — — — —	Hr. Wagner.
Georg, sein Sohn	— — — — —	Hr. Keller.	Lorenz, Bedienter bei Reichthal	— — — — —	Hr. Stieber.
Reichthal, sein Freund, Banquier	— — — — —	Hr. Groß.	Franz, Lohnbedienter	— — — — —	Hr. Sonnleithner.
Herr von Wackerl, allgemeiner Familien-Geschäftsbeforger	— — — — —	Hr. Colas.			

Landleute. Gäste. Kellner. Wächter.

(Die Handlung geht in Wien und in Rußdorf bei Wien vor sich.)

Herr Freiberg ist krank.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

Bedruckt bei Joseph Blasenik.

unter der Direktion des **Cell** und **Kosenschön**:

werden Herr und Madame Alexandre auf ihrer Durchreise von Wien nach Italien bloß dieses einzige Mal auftreten.

ACADEMIE

de

DECLAMATION FRANÇAISE

de comédie, de vaudeville, et autres genres de littérature agréable:

donnée par

MR. ALEXANDRE,

de Paris, répétiteur du Conservatoire, ancien professeur de Mlle. Rachel, et par

MADAME ALEXANDRE,

artiste du théâtre français de Paris.

Mr. et Madame Alexandre, connus par leurs Académies dans toute l'Allemagne, et qui ont eu l'honneur de donner des soirées particulières dans les Cours d'Autriche, de Prusse et de Saxe, allant de Vienne à Trieste, de passage à Laybach, donneront, pour cette fois seulement, cette Académie, qui se composera des scènes les plus intéressantes de tous les théâtres de Paris.

PROGRAMME:

1ère partie.

1. Le négociant, ennemi des artistes. — Scène de la comédie „UNE CHAÎNE“ par M. Scribe.
2. Le vieux lapin de La Fontaine, ou les bêtes qui ont trop d'esprit. — Conversation critique, par le prince de Ligne.
3. Ou la prison! ou le mariage! — Scène de la comédie nouvelle „LES DEMOISELLES DE ST. CYR“ par M. A. Dumas.
4. L'homme qui demande conseil. — Scène de la comédie „LE MARIAGE FORCÉ“ par Molière.

2ème partie.

1. La folle et le fou, pour avoir lu des romans. — Scène du vaudeville „SANS NOM!“ du théâtre du Gymnase, par M. Théaulon.
2. La Camaraderie. — Scène de la Comédie „LA CAMARADERIE“ de M. Scribe et du théâtre français.
3. Mr. prud'homme, professeur d'écriture. — Scène du vaudeville, „LA FAMILLE IMPROVISÉE“ du théâtre du Vaudeville, par MM. Dupeuty et Fontan.
4. Le dissipateur et son créancier. — Scène de la comédie „LE FESTIN DE PIERRE“, par Molière. — Cette scène à plusieurs personnages, sera reproduite par M. Alexandre, seul.

Diesem geht vor zum zweiten Male:

Sie schreibt an sich selbst.

Luftspiel in 1 Akt, frei nach dem Französischen von Carl v. Holtei.

Personen:

Gustav Ziegenpeter, Advokat aus Leipzig
Wiedermann, Privatmann, eben daher
Peter, Aufwärter

Hr. Adler.
Hr. Colas.
Hr. Scotti.

Herr Mum, Materialhändler aus Breslau
Julie, dessen Tochter
Virginia Wiedermann, aus Dresden

Hr. Wilke.
Mlle. Wellen.
Mlle. Gängler.

Das Stück spielt in einem kalten Wasser-Bade-Orte.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. Sperrsit 10 fr. Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte. — Anfang 7 — Ende nach 9 Uhr.



Donnerstag den 1. Februar 1844,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:
zum zweiten Male:

Nelly, oder: Die Wanderungen.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, frei bearbeitet nach dem Roman des *Boz*, von *Charlotte Birch-Pfeiffer*.

Erste Abtheilung:

Der Karitätenladen.

In 1 Akt.

Personen:

John Humphrey, königl. Sachwalter zu London	— —	Hr. Refort.
David Trent, ein Karitätenhändler	— — —	Hr. Wilke.
Nelly, seine Enkelin	— —	Dlle. Wellen.
Doktor Braß, Sachwalter von Bewiß Marks in London	— —	Hr. Beckmann.
Kitt, Zugeher bei Trent	—	Hr. Adler.
Daniel Quilp, ein Schiffsmakler	— — —	Hr. Colas.

Ort der Handlung: London.

Zweite Abtheilung:

(Spielt um ein halbes Jahr später als die erste Abtheilung.)

Master Quilp.

In 2 Akten.

Personen:

Lord George Sampson	—	Hr. Rugler.
Trent	— — —	Hr. Wilke.
Master Quilp	— — —	Hr. Colas.
Humphrey	— — —	Hr. Refort.
Braß	— — —	Hr. Beckmann.
Kitt	— — —	Hr. Adler.
Konstabler	— — —	Hr. Groß.
Mistress Quilp, Quilps Frau	—	Dlle. Kolb.
Mistress Inwin, ihre Mutter	—	Mad. Kolb.
Mistress Anderson, ihre Freundin	—	Dlle. Jung.
Mistress Simon, ihre Freundin	—	Dlle. Meier.
Mistress Georgina, ihre Freundin	—	Mad. Groß.
Nelly	— — —	Dlle. Wellen.

Ort der Handlung: London.

Dritte Abtheilung:

(Spielt um 6 Wochen später als die zweite Abtheilung.)

Das Wachsfigurenkabinet.

In 2 Akten.

Personen:

Bettina Farley, Besitzerin eines Wachsfigurenkabinetes	—	Dlle. Gängler.
Goblin, ihre Diener	—	Hr. Lucca.
Jamoc, ihre Diener	—	Hr. Stieber.
Nelly	— — —	Dlle. Wellen.
Trent	— — —	Hr. Wilke.
Master Quilp	— — —	Hr. Colas.
Mistress Quilp	— — —	Dlle. Kolb.
Mistress Inwin	— — —	Mad. Kolb.
Lord George	— — —	Hr. Rugler.
Humphrey	— — —	Hr. Refort.
Braß	— — —	Hr. Beckmann.
Kitt	— — —	Hr. Adler.
Konstabler	— — —	Hr. Groß.
Ein Dandy	— — —	Hr. Sonnleithner.

Zuschauer im Wachsfigurenkabinet.

Die Handlung spielt theils in London, theils in einer englischen Provinzialstadt.

Vierte Abtheilung:

Der Wanderungen Ziel.

In 1 Akt.

Personen:

Lord George	— — —	Hr. Rugler.
Humphrey	— — —	Hr. Refort.
Quilp	— — —	Hr. Colas.
Nelly	— — —	Dlle. Wellen.
Trent	— — —	Hr. Wilke.
Kitt	— — —	Hr. Adler.
Patric, Arbeiter in	—	Hr. Scotti.
Elias, Arbeiter in	—	Hr. Wagner.
Thoms, Eisenwerken	—	Hr. Tischka.
Wilm, Eisenwerken	—	Hr. Stieber.
Konstabler	— —	Hr. Groß.

Gerichtspersonen. Eisenarbeiter.
Scene: Bei einer Schmeltzhütte.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. Sperrsiß 10 fr. Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte. — Anfang 7 — Ende halb 10 Uhr.



Sonntag den 4. Februar 1844,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:

Die Nachtwandlerin.

(Sonnambula.)

Große Oper in 3 Akten, von Romani. Musik von Bellini.

Personen:

Graf Rudolf	—	—	—	—	—	Hr. Kühnle.	Liese, eine junge Witwe	—	—	—	—	Dlle. L. Kolb.
Therese, eine Müllerin	—	—	—	—	—	Dlle. Meier.	Alexis, ein Bauer, Liesens Liebhaber	—	—	—	—	Hr. Groß.
Amina, eine Waise, Theresens Pflgetochter	—	—	—	—	—	Dlle. Seidl.	Ein Notar	—	—	—	—	Hr. Tischka.
Elwin, ein reicher Pächter	—	—	—	—	—	Hr. Freiberg.						

Bauern. Bäuerinnen. — Ort der Handlung: Ein Dorf in der Schweiz.

Dlle. Wollen ist krank.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Wegen des Balles ist der Anfang um **halb 7 Uhr**.



Dinstag den 6. Februar 1844,

unter der Direktion des **Ebell** und **Kosenschön**:

LUCREZIA BORGIA.

Große Oper in 2 Akten und einem Vorspiele. Aus dem Italienischen von Felix Romani. Musik vom Hofkapellmeister Ritter von Donizetti.

P e r s o n e n :

<i>Don Alfonso</i> , Herzog von Ferrara	—	Hr. Kühnle.	<i>Ascanio Petrucci</i>	—	—	—	—	Hr. Rugler.
<i>Donna Lucrecia Borgia</i>	—	—	<i>Oloferno Vitellozzo</i>	—	—	—	—	Hr. Lefort.
<i>Gennaro</i>	—	—	<i>Gubetta</i>	—	—	—	—	Hr. Groß.
<i>Maffio Orsini</i>	—	—	<i>Rustighello</i>	—	—	—	—	Hr. Sonnleithner.
<i>Sesso Liverotto</i>	—	—	Die Prinzessin <i>Negroni</i>	—	—	—	—	Dlle. Meyer.
<i>Don Apostola Gazella</i>	—	—	<i>Donna Laura</i> , ihre Begleiterin	—	—	—	—	Dlle. Jung.
		Hr. Lucca.						
		Hr. Tischka.						

Ritter. Waffenträger. Damen. Pagen. Masken. Soldner. Thürsteher. Hellebardiers. Gondelführer.

Die Handlung des Vorspiels ereignet sich in Venedig. Die der letzten 2 Akte in Ferrara, zu Anfang des 16. Jahrhunderts.

Dlle. Weller ist krank.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

A n f a n g 7 U h r — E n d e n a c h 9 U h r.



Donnerstag den 8. Februar 1844,
unter der Direktion des **Ebell** und **Rosenschön**:

Das Trauerspiel in Krähwinkel.

Fresko-Bild in 3 Abtheilungen, vom Verfasser des „Treffkönig“, u. Musik von Heinrich Proch, k. k. Hofoperntheater-
Kapellmeister.

Personen der ersten Abtheilung:

Mathilde Pausetta, Prima Donna
in Krähwinkel — — — — — Dlle. Wellen.
Theodor Koll, Flötenspieler — — — — — Hr. Adler.
Lilienfeld, ein reisender Schauspieler — — — — — Hr. Seufert.
Himmelbrand, ein Schneider — — — — — Hr. Lefort.
Lisette, { Mathildens Stubenmädchen Dlle. L. Kolb.
Emma, { Dlle. Jung.

Florian, Mathildens Bedienter — — — — — Hr. Wille.
Eine Pfründnerin — — — — — Mad. Groß.
Fritz Bötger, Elegants — — — — — Hr. Beckmann.
Heinrich Nimm, von — — — — — Hr. Keller.
Gradaus, ein Bürger Krähwinkel — — — — — Hr. Kugler.

Rigl, } Einwohner — — — — — Hr. Sonnleithner.
Esterndl, } von — — — — — Hr. Groß.
Trottl, } Krähwinkel — — — — — Hr. Lucca.
Evel, Hausirerin — — — — — Dlle. Meyer.
Ein Kellner — — — — — Hr. Wagner.
Wolf, Aufwärter. Spaziergänger. Fabelträger.

Personen der zweiten Abtheilung:

Herr von Koll, Virtuose — — — — — Hr. Adler.
Lilienfeld, ein reisender Theaterprinzpal — — — — — Hr. Seufert.
Lisette, seine Frau — — — — — Dlle. L. Kolb.

Mathilde Pausetta, Schauspielerin — — — — — Dlle. Wellen.
Fritz Bötger, ein Kunstjünger — — — — — Hr. Beckmann.
Himmelbrand, Theaterdiener — — — — — Hr. Lefort.

Florian, Kolls Kammerdiener — — — — — Hr. Wille.
Ein Hausherr — — — — — Hr. Scotti.
Stiefel, ein Postillon — — — — — Hr. Wagner.

Ort der Handlung: Ein Städtchen an einer Poststraße. — Zeit: Um 15 Jahre später als die erste Abtheilung.

Personen der dritten Abtheilung:

Herr von Koll, Kapitalist — — — — — Hr. Adler.
Florian, sein Kammerdiener — — — — — Hr. Wille.
Himmelbrand — — — — — Hr. Lefort.
Eine blinde Bettlerin — — — — — Dlle. Wellen.

Konrad, { ihre Kinder — — — — — Kleine Dörner.
Lenchen, { — — — — — Fanny Kolb.
Ein Affenführer — — — — — Hr. Seufert.
Ein Haderlumpweib — — — — — Dlle. L. Kolb.

Ein Trommelschläger — — — — — Hr. Lucca.
Johann, Bedienter bei Herrn von Koll — — — — — Hr. Stieber.
Volk beiderlei Geschlechtes.
Spielt um 10 Jahre später als die zweite Abtheilung.

Mad. Kolb ist krank.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. Sperrsiß 10 kr. Gallerie 7 kr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte. — Anfang 7 — Ende nach 9 Uhr.



unter der Direktion des **Ebell und Rosenschön:**
zum ersten Male:

Der wilde Jäger,

oder:

Das rothe Häuschen.

Lokal-komische Charakter-Skizze mit Gesang in 3 Akten, von Carl Haffner, Verfasser des „Marmorherz“ etc.

Personen:

Graf Elmenreich	— — — — —	Hr. Keller.
Martin Bessenberg, unter dem Namen Erhard Hagerling, ein reicher Pächter zu Elmenreich	— — — — —	Hr. Beckmann.
Anna, seine Tochter	— — — — —	Alle. Wellen.
Franz Gutman, Martins Knecht	— — — — —	Hr. Adler.
Philippine, seine Base, Kammermädchen aus der Stadt	— — — — —	Alle. F. Kolb.
Jean, Bedienter des Grafen	— — — — —	Hr. Lefort.
Peter Zapfel, Nachwächter zu Elmenreich	— — — — —	Hr. Seufert.
Louis,	— — — — —	Hr. Wagner.
Benjamin, Bediente des Grafen	— — — — —	Hr. Lucca.
Leander,	— — — — —	Hr. Stieber.

Wendelin, genannt der wilde Jäger	— — — — —	Hr. Wille.
Ehrlich, Verwalter zu Elmenreich	— — — — —	Hr. Kugler.
Michel, ein Fuhrknecht	— — — — —	Hr. Scotti.
Felix,	— — — — —	Hr. Groß.
Andreas, Jägerburschen	— — — — —	Hr. Sonnleithner.
Thomas,	— — — — —	Hr. Kolb.
Magdalena	— — — — —	Mad. Groß.

Landleute beiderlei Geschlechtes. Jäger. Bediente.
Die Handlung geht auf der Herrschaft Elmenreich vor.

Hocher Adel! Löbl. k. k. Militär! Verehrungswürdiges Publikum!

Da die Unterzeichneten Mittwoch den 14. d. M. noch einen maskirten Nobel-Ball zu veranstalten gedenken, so ersuchen sie ergebenst die bereits eingeleitete Subskription gütigst recht zahlreich unterstützen zu wollen.

Ebell & Rosenschön.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. Sperrsiß 10 fr. Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Wegen des Balles ist der Anfang um **halb 7**, Ende um **halb 9** Uhr.

ABONNEMENT



SUSPENDU.

N^o 118.

Dinstag den 13. Februar 1844,
unter der Direktion des **Ebell** und **Kosenschön**:
zum Vortheile des Schauspielers **Friedrich Adler**,
nur dieß eine Mal:

Die Schreckensnacht in der königlichen Fabrik zu Sull,

oder:

Der innere Richter.

Drama in 3 Akten, von Fr. Blum.

Personen:

Lord Seyfort, Oberichter	— — — — —	Hr. Beckmann.	Betti, seine Tochter	— — — — —	Mlle. L. Kolb.
Farwing, General-Direktor der königlichen Fabrik	— — — — —	Hr. Defort.	Eine Dame beim Verlobungsfeſte	— — — — —	Mlle. Jung.
Mistress Farwing, seine Gattin	— — — — —	Mad. Kolb.	Tomſ, Williams Diener	— — — — —	Hr. Scotti.
Eduard, } seine Kinder	— — — — —	Hr. Keller.	Smith, Beamter in der königl. Fabrik	— — — — —	Hr. Lucca.
Anna, }	— — — — —	Mlle. Wellen.	Henry, } Arbeiter	— — — — —	Hr. Groß.
Sir William Wendley, Fabriksherr	— — — — —	Friedrich Adler.	Brull, }	— — — — —	Hr. Wagner.
Fontraine, ehemals Manipulant der königl. Fabrik	— — — — —	Hr. Wille.	Defoir, ein Spieler	— — — — —	Hr. Rugler.
John, Diener in Farwings Hause	— — — — —	Hr. Seufert.	Verichtſperſon	— — — — —	Hr. Stieber.
Gäſte. Arbeiter. Wachen. Diener.					

Hohe! Gnädige! Verehrungswürdige!

Da mir aus beſonderer Gefälligkeit vom Herrn Direktor Funk dieſes Stück zur einmaligen Aufführung überlaſſen wurde, wage ich es auf den glänzenden Erfolg aufmerkſam zu machen, welchen das angekündete Stück in der Theaterwelt erlebte, und mit der Verſicherung, daß weder Mühe noch Koſten geſcheut wurden, um den geehrten Gönnern einen vergnügten Abend zu verſchaffen, bitte ich um geneigten Zuſpruch.

Ihrer Huld und Gewogenheit empfiehlt ſich

Dero

ergebenſter

FRIEDRICH ADLER,

Mitglied des känd. Theaters.

Preiſe der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. — Sperrſiß 10 kr. — Gallerie 7 kr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

Donnerſtag den 15. Februar 1844,

zum erſten Male:

Der Brauer von Preston.

Große Oper in 3 Akten. Muſik von Adam.

Gedruckt bei Joſeph Maſnik.

ABONNEMENT



SUSPENDU.

N 119.

Donnerstag den 15. Februar 1844,
unter der Direktion des **Grell** und **Rosenschön**:
zum ersten Male:

Der Brauer von Preston.

Große Oper in 3 Akten. Musik von Adam.

Personen:

Daniel Robinson, Bierbrauer	Zwillingsbrüder	Hr. Freiberg.	Lovel, Adjutant des kommandirenden Generals	— — — — —	Hr. Adler.
Georges Robinson, Offizier	— — — — —	Hr. Rugler.	Thomsen, Lieutenant	— — — — —	Hr. Bechmann.
Toby, Sergeant	— — — — —	Hr. Keller.	Bob, erster Brauer	— — — — —	Hr. Sonnleithner.
Olivier Jenkins, Schiffskapitain	— — — — —	Hr. Wilke.	Effie, Daniel Robinsons Braut	— — — — —	Alle. L. Kolb.
Lord Mulgrave, General-Adjutant des Königs	— — — — —				

Hofdamen und Herren. Offiziere. Dienerschaft. Soldaten. Brauer. Freunde und Verwandte Daniel Robinsons. Aufräumer. Marketenderinnen.

Die Oper handelt in England. Der erste Aufzug in Preston; der zweite im Lager der königlichen Armee; der dritte im Schlosse zu Windsor.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr. Kinder zahlen im Parterre die Hälfte.

Anfang 7 Uhr — Ende nach 9 Uhr.

N a c h r i c h t.

Die krainisch = ständische Verordnete Stelle, die die mit der Oberleitung des hiesigen ständischen Theaters verbundenen Directionsgeschäfte den 23. Juni 1843 übernommen hat, erachtet es für nothwendig, den hierortigen Theaterfreunden bekannt zu geben, daß sich die Opern = und Schauspieler = Gesellschaft der dormaligen Unternehmung den 17. Februar 1844 aufzulösen bemüßiget war.

Die Verordnete Stelle war zwar thätig bemüht, die hierortige Theater = Unternehmung in ihrer, in Folge Vertrags vom 5. Juni 1842 auf drei Jahre aufhabenden Verpflichtung zu unterstützen; allein, da die Theaterfreunde vollen Grund gehabt haben, mit den dießjährigen Theaterleistungen des Unternehmers unzufrieden zu seyn, so wurde der Theaterbesuch von Tag zu Tag geringer, dergestalt, daß der bedeutende Gagen = Stand in den Monaten Jänner und Februar 1844 größtentheils nur durch die vom Unternehmer gelegte Caution bestritten werden konnte.

Den 17. Februar 1844 wurde der Cautionsrest des Unternehmers zur theilweisen Bezahlung der Gagen verwendet, an welchem Tage auch wegen der gänzlichen Zahlungsunfähigkeit des Unternehmers, und sonst nicht disponibeln Geldmitteln die Auflösung der Sänger = und Schauspieler = Gesellschaft erfolgt ist.

Von der krainisch = ständischen Verordneten Stelle.

Laibach den 20. Februar 1844.

Ball-Anzeige.

Heute Mittwoch den 14. Februar 1844,
findet im Saale des landständischen Redouten-Gebäudes

ein großer maskirter

Robel = Ball

Statt.

Entrée 40 fr. Anfang halb 9 Uhr.

Da die ergebenst Unterzeichneten Alles aufgeboten haben, um sowohl durch brillante Musik und Beleuchtung, als auch Bequemlichkeiten aller Art das Vergnügen eines hohen Adels, löbl. k. k. Militärs und hochverehrten Publikums zu erhöhen, so wagen dieselben um recht zahlreichen Zuspruch zu bitten.

Ebell & Rosenschön.

Großes Ballfest.

Sonntag den 18. Februar 1844,
findet im hiesigen ständischen Redouten-Saale
ein großer maskirter



unter dem Titel:
EIN TAG IN WIEN!

unter Mitwirkung der in allen Hauptstädten der österr. Monarchie mit Beifall aufgenommenen
Volksänger aus Wien,

Joseph Peter sammt Frau,

nebst ausgezeichneten

musikalischer Begleitung mit Violine und Guitarre von
Hill. Stiller und Emilian Nosek,

Statt.

Die Sänger stehen auf einer Erhöhung, einen Tempel vorstellend, so wie in Wien in Elisium.

Program.

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none">1. Einzug im steirischen Costüm des Herrn Peter sammt Frau, und der Herrn Stiller und Nosek, wobei das Orchester National-Tänze spielt.2. Das Wildschützen-Leben. Terzett mit Jodler.3. Die Werber-Walzer mit Text. Gesungen von Mad. Peter.4. Die Unterthänigkeit. Komisches Lied, gesungen von Hrn. Peter.5. La Gitana, komisches Duett, gesungen von Hrn. Peter und Frau.6. Des Steirers Hoamweh. Ein Solo-Jodler, gesungen von Mad. Peter. | <ol style="list-style-type: none">7. Die Zimmerherren. Komisches Lied, gesungen von Hrn. Peter.8. Eine Nachahmung der Trompete und Waldhorn mit dem Munde, vorgetragen von Emilian Nosek.9. Der gute Rath für Frauen. Ein Duett, gesungen von Hrn. und Mad. Peter.10. Die Arie in einem Ton, gesungen von Hrn. Peter.11. (Zum Schluß): Ein komisches Quodlibet unter dem Titel: „Der Liebesgang“, gesungen von Mad. Peter. <p>Diese Piecen werden vor, in und nach der Raststunde vorgetragen.</p> |
|---|--|

Das gut besetzte Orchester, unter der Leitung des Herrn Dont, Orchesterdirektor des ständ. Theaters, wird nebst den neuesten Walzern, Quadrilles und Polkas, von Strauß und Lanner, auch seine eigenen Compositionen vorzutragen die Ehre haben.

Vor der Raststunde großer

Maskeinzug.

Eintrittspreis 30 fr., für Jene, welche in Masken erscheinen 20 fr.

Der Ball beginnt um halb 9 Uhr.

Elegante Maskenanzüge jeder Gattung sind bei Herrn **Witsch**, im Redouten-Gebäude zu ebener Erde rechts beim Aufgang, und bei Herrn **Johann Ufidig** sowohl im Theater als auch in der Redoute auf der Gallerie zu bekommen.

Ball-Anzeige.

Heute Mittwoch den 24. Jänner 1844,
findet im Saale des landständischen Redouten-Gebäudes

ein großer maskirter

Robel-Ball

Statt.

Entrée 40. kr. Anfang halb 9 Uhr.

Da die ergebenst Unterzeichneten Alles aufgeboten haben, um sowohl durch brillante Musik und Beleuchtung, als auch Bequemlichkeiten aller Art das Vergnügen eines hohen Adels, löbl. k. k. Militärs und hochverehrten Publikums zu erhöhen, so wagen dieselben um recht zahlreichen Zuspruch zu bitten.

Ebell & Rosenschön.

Redouten-Nachricht.

Heute Sonntag den 28. Jänner 1844, findet im hies. ständ. Redouten-Saale

eine große maskirte

Redoute

S t a t t.

Das gut besetzte Orchester wird die neuesten Deutschen, Galopp's, Polkas, Tempets und Quadrilles von Strauß, Jahrbach und Labitzki, vorzutragen die Ehre haben.

Der Ball beginnt um halb 9 Uhr.

Eintrittspreis 30 Kr.

Masken sind im Redouten-Gebäude bei Johann Witsch zu haben.

Sonntag den 1. Februar 1844,

findet im hiesigen ständischen Redouten-Saale

ein großer maskirter

Ball

Statt.

Das gut besetzte Orchester, unter der Leitung des Herrn Dont, Orchesterdirektor des ständ. Theaters, wird nebst den neuesten Walzern, Quadrilles und Polkas, von Strauß und Lanner, auch seine eigenen Compositionen vorzutragen die Ehre haben.

Eintrittspreis 30 fr., für Jene, welche in Masken erscheinen 20 fr.

Der Ball beginnt um halb 9 Uhr.

Elegante Maskenanzüge jeder Gattung sind bei Herrn Witsch, im Redouten-Gebäude zu ebener Erde rechts beim Aufgang, und bei Herrn Johann Nsidiq sowohl im Theater als auch in der Redoute auf der Gallerie zu bekommen.

Gedruckt bei Joseph Blasnik.

LAIBACH.

Heute Donnerstag den 11. April 1844

findet vom Herrn

Julius Laschott,

physikalischen Künstler,

auf seiner Durchreise nach Italien, Frankreich und England,

IM STAENDISCHEN THEATER,

eine

große Vorstellung

aus dem Gebiete der

Physik und natürlichen Magie

Statt.

Vorkommende Darstellungen:

Der kleine Alpenschütze, (Automat) verfertigt von Herrn Laschott. — Der Wasserbote. — Die magische Vergrößerung. — Die Wunderflasche. — Die Luft-Restoration. — Der unsichtbar wandernde Federbusch. — Die bezauberte Limonie. — Heimaths-Spende.

Hierauf

Optische Luft-Bilder,

oder:

DISSOLVING VIEWS.

Vorkommende Ansichten:

Ansicht der chinesischen Insel Kin-Shan. — Die Karlskirche in Wien. — Tells Capelle am Vierwaldstädter See. — Die Brücke zu Crivola. — Das Grabmahl des heiligen Johannes im Dom zu Prag. — Oberwesel am Rhein. — Innere Ansicht der Hofkirche zu München. — Wildbad Gastein. — Kirchhof von Salzburg. — Ländliche Ansichten. — Marien-Capelle bei Ischl.

Die Musik bei Erscheinung der Luftbilder ist für diesen Zweck von Herrn Emil Tittel, Kapellmeister am Josephstädter Theater, eigens hiezu komponirt.

Preise der Plätze:

Logen und Parterre 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Eintrittskarten sind in der Wohnung des obbenannten Künstlers — Gasthof zur „Stadt Wien“, 2. Stock Thür Nro. 15. — zu haben.

Die Kasse wird um 5 Uhr eröffnet. — Der Anfang ist um 7 Uhr.

LATRACH.

Heute Sonntag den 14. April 1844

findet vom Herrn

Julius Laschott,

physikalischen Künstler,

auf seiner Durchreise nach Italien, Frankreich und England,

IM STAENDISCHEN THEATER,

eine

große Vorstellung

aus dem Gebiete der

Physik und natürlichen Magie

Statt.

Vorkommende Darstellungen:

Der kleine Alpenschütze, (Automat) verfertigt von Herrn Laschott. — Der Wasserbote. — Das getroffene Ziel. — Die bezauberte Limonie. — Die Waschanstalt. — Die Zigeuner Küche. — Heimaths-Spende.

Hierauf

Optische Luft-Bilder,

oder:

DISSOLVING VIEWS.

Vorkommende Ansichten:

Ansicht der chinesischen Insel Kin-Shan. — Die Karlskirche in Wien. — Tells Capelle am Vierwaldstädter See. — Die Brücke zu Crivola. — Das Grabmahl des heiligen Johannes im Dom zu Prag. — Oberrösel am Rhein. — Innere Ansicht der Hofkirche zu München. — Wildbad Gastein. — Kirchhof von Salzburg. — Ländliche Ansichten. — Marien-Capelle bei Ischl.

Die Musik bei Erscheinung der Luftbilder ist für diesen Zweck von Herrn Emil Tittel, Kapellmeister am Josephstädter Theater, eigens hiezu komponirt.

Preise der Plätze:

Logen und Parterre 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Eintrittskarten sind in der Wohnung des obbenannten Künstlers — Gasthof zur „Stadt Wien“, 2. Stock Thür Nro. 15. — zu haben.

Die Kasse wird um 5 Uhr eröffnet. — Der Anfang ist um 7 Uhr.

LAIACH.

Heute Dienstag den 16. April 1844

findet vom Herrn

Julius Laschott,

physikalischen Künstler,

auf seiner Durchreise nach Italien, Frankreich und England,

IM STAENDISCHEN THEATER,

eine

große Vorstellung

aus dem Gebiete der

Physik und natürlichen Magie

Statt.

Vorkommende Darstellungen.

Die Reise-Flasche. — Der kleine Wahrsager, (Automat). — Die Reise durch die Luft. — Die magnetische Degenspiße.
— Der chinesische Lichtschirm. — Das unsichtbar wandernde Sacktuch. — Die Zauberrose. — Das Zauberbild.
— Die Jupiterkugel. — Die Zigeuner-Küche. — Heimaths-Spende.

Hierauf

Optische Luft-Bilder,

oder:

DISSOLVING VIEWS.

Mit neuen Ansichten:

Ansicht der Ruine Fürstenberg. — Ansicht eines Segelschiffes. — St. Peters Kirchhof von Salzburg. — Florenz. —
Felsengallerie bei Varena. — Ansicht der Hofkirche zu München. — Die Brücke zu Crivola. — Graß. — Walsee
in Niederösterreich. — Der Bogengang zu Notre-Dame in Paris. — Ländliche Ansichten. — Marien-Capelle bei Ischl.

Preise der Plätze:

Logen und Parterre 20 kr. — Gallerie 7 kr.

Eintrittskarten sind in der Wohnung des obbenannten Künstlers — Gasthof zur „Stadt Wien“, 2. Stock Thür Nro. 15. — zu haben.

Die Kasse wird um 5 Uhr eröffnet. — Der Anfang ist um 7 Uhr.

Laibach.

Mit hoher Bewilligung.

Donnerstag den 18. April 1844,

im kändischen Theater:

Neuestes Kindermelodrama.

Sechs kleine Gesangskünstler,

der älteste kaum 14, der jüngste 4 Jahre alt,

IDA, AUGUSTO, CALISTO, ALCIBIADE, ODOARDO & ENRICO,

in der musikalischen Kunst und in der Mimik unterrichtet und geleitet von ihrem Vater

GIUSEPPE VIANESI,

Professor der Musik aus Toskana,

werden im charakteristischen Kostüme einen kleinen Cyclus von Vorstellungen, bestehend in ausserwählten
Opern von den berühmtesten modernen Kompositoren, geben, und mit dem Meisterwerke des
berühmten Rossini beginnen, dem

Barbier von Sevilla.

Personen:

Graf **ALMAVIVA**
DON BARTOLO, Doktor der Medizin
ROSINA, eine reiche Mündel im Hause des Don Bartolo
FIGARO, Barbier
BASILIO, Musiklehrer
BERTHA, alte Gouvernante in Diensten des Don Bartolo
FIGARELLO, Diener des Grafen Almaviva
Ein Offizier
Ein Soldat
Chöre sämtlicher Kinder.

Künstler:

ALCIBIADE.
CALISTO.
IDA.
AUGUSTO.
ODOARDO.
ODOARDO.
AUGUSTO.
ODOARDO.
ENRICO.

Die Scene geht in Sevilla vor.

Eintrittspreise:

Parterre 20 fr. — Sperrsis 10 fr. — Gallerie 7 fr.
Sperrsis sind bei Logenmeister Herrn Johann Usidig zu haben.

Anfang halb 8 Uhr.

K o m i s c h e O p e r.
L a i b a c h.

M i t h o h e r B e w i l l i g u n g.

Samstag den 20. April 1844,
im kändischen Theater:

Neuestes Kindermelodrama.

Sechs kleine Gesangskünstler,

der älteste kaum 15, der jüngste 5 Jahre alt,

IDA, AUGUSTO, CALISTO, ALCIBIADE, ODOARDO & ENRICO,
in der musikalischen Kunst und in der Mimik unterrichtet und geleitet von ihrem Vater

GIUSEPPE VIANESI,

Professor der Musik aus Toskana,

werden die Ehre haben heute zu geben:

Columella's Rückkehr aus Padua.

Komische Oper in 3 Akten, vom Kapellmeister Vincenzo Fioravanti.

Personen:

Künstler:

ELISA, Geliebte des Aurelius, nun Albert's Verlobte	ODOARDO.
DON ALFONSO, Vater Aurel's und Albert's	ODOARDO.
ALBERTO, Aurel's Bruder	IDA.
AURELIO, Elisens Geliebter	ALCIBIADE.
DOCTOR BISTICCIO, Elisens Vater und Arzt im Narrenhause	ALCIBIADE.
STEFFANELLO, Diener des Don Alfonso und Serpinen's Verlobter	CALISTO.
SERPINA, Elisens Kammermädchen	IDA.
COLUMELLA, Diener Aurel's und Steffanello's Nebenbuhler	AUGUSTO.
DOCTOR PROCOPIUS, } consultirende Aerzte	ODOARDO.
DOCTOR PASTICCIO, }	ENRICO.

Die Scene spielt in Antwerpen.

Eintrittspreise:

Parterre 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr.
Sperrsiße sind bei Logenmeister Herrn Johann Ufidig zu haben.

A n f a n g h a l b 8 U h r.

K o m i s c h O p e r.
L a i b a c h.

M i t h o h e r B e w i l l i g u n g.

Sonntag den 21. April 1844,

im ständischen Theater:

Neustes Kindermelodrama.

Sechs kleine Gesangskünstler,

der älteste kaum 15, der jüngste 5 Jahre alt,

IDA, AUGUSTO, CALISTO, ALCIBIADE, ODOARDO & ENRICO,

in der musikalischen Kunst und in der Mimik unterrichtet und geleitet von ihrem Vater

GIUSEPPE VIANESI,

Professor der Musik aus Toskana,

werden die Ehre haben heute zu geben,

zum zweiten Male:

Columella's Rückkehr aus Padua.

Komische Oper in 3 Akten, vom Kapellmeister Vincenzo Fioravanti.

Personen:

Künstler:

ELISA, Geliebte des Aurelius, nun Albert's Verlobte	ODOARDO.
DON ALFONSO, Vater Aurel's und Albert's.	ODOARDO.
ALBERTO, Aurel's Bruder	IDA.
AURELIO, Elisens Geliebter	ALCIBIADE.
DOCTOR BISTICCIO, Elisens Vater und Arzt im Narrenhause	ALCIBIADE.
STEFFANELLO, Diener des Don Alfonso und Serpinen's Verlobter	CALISTO.
SERPINA, Elisens Kammermädchen	IDA.
COLUMELLA, Diener Aurel's und Steffanello's Nebenbuhler	AUGUSTO.
DOCTOR PROCOPIUS, } consultirende Aerzte	ODOARDO.
DOCTOR PASTICCIO, }	ENRICO.

Die Scene spielt in Antwerpen.

Eintrittspreise:

Parterre 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr.

Sperrsiße sind bei Logenmeister Herrn Johann Ufidig zu haben.

A n f a n g h a l b 8 U h r.

R o m i s c h e O p e r.
Z a i b a c h.

M i t h o h e r B e w i l l i g u n g.

Sonntag den 21. April 1844,

im ständischen Theater:

Neuestes Kindermelodrama.

Sechs kleine Gesangskünstler,

der älteste kaum 15, der jüngste 5 Jahre alt,

IDA, AUGUSTO, CALISTO, ALCIBIADE, ODOARDO & ENRICO,

in der musikalischen Kunst und in der Mimik unterrichtet und geleitet von ihrem Vater

GIUSEPPE VIANESI,

Professor der Musik aus Toskana,

werden die Ehre haben heute zu geben,

zum zweiten Male:

Columella's Rückkehr aus Padua.

Romische Oper in 3 Akten, vom Kapellmeister Vincenzo Fioravanti.

Personen:

Künstler:

ELISA, Geliebte des Aurelius, nun Albert's Verlobte	ODOARDO.
DON ALFONSO, Vater Aurel's und Albert's.	ODOARDO.
ALBERTO, Aurel's Bruder	IDA.
AURELIO, Elisens Geliebter	ALCIBIADE.
DOCTOR BISTICCIO, Elisens Vater und Arzt im Narrenhause	ALCIBIADE.
STEFFANELLO, Diener des Don Alfonso und Serpina's Verlobter	CALISTO.
SERPINA, Elisens Kammermädchen	IDA.
COLUMELLA, Diener Aurel's und Steffanello's Nebenbuhler	AUGUSTO.
DOCTOR PROCOPIUS, } consultirende Aerzte	ODOARDO.
DOCTOR PASTICCIO, }	ENRICO.

Die Scene spielt in Antwerpen.

Eintrittspreise:

Parterre 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr.

Sperrsiße sind bei Logenmeister Herrn Johann Ufidig zu haben.

A n f a n g h a l b 8 U h r.

Z a i t h.

M i t h o h e r B e w i l l i g u n g.

D i n s t a g d e n 23. A p r i l 1844,

i m s t ä n d i s c h e n T h e a t e r:

Neuestes Kindermelodrama.

Sechs kleine Gesangskünstler,

der älteste kaum 15, der jüngste 5 Jahre alt,

IDA, AUGUSTO, CALISTO, ALCIBIADE, ODOARDO & ENRICO,

in der musikalischen Kunst und in der Mimik unterrichtet und geleitet von ihrem Vater

GIUSEPPE VIANESI,

Professor der Musik aus Toskana,

werden die Ehre haben heute zu geben,

auf vieles Verlangen, zum zweiten Male:

Barbier von Sevilla.

Oper in 2 Akten, von Rossini.

Personen:

Künstler:

Graf ALMAVIVA	ALCIBIADE.
DON BARTOLO, Doktor der Medizin	CALISTO.
ROSINA, eine reiche Mündel im Hause des Don Bartolo	IDA.
FIGARO, Barbier	AUGUSTO.
BASILIO, Musiklehrer	ODOARDO.
BERTHA, alte Gouvernante in Diensten des Don Bartolo	ODOARDO.
FIGELLO, Diener des Grafen Almaviva	AUGUSTO.
Ein Offizier	ODOARDO.
Ein Soldat	ENRICO.
Chöre sämtlicher Kinder.	

Die Scene geht in Sevilla vor.

Eintrittspreise:

Parterre 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr.

Sperrsiße sind bei Logenmeister Herrn Johann Usidig zu haben.

A n f a n g h a l b 8 U h r.

Laibach.

Mit hoher Bewilligung.

Mittwoch den 24. April 1844,

im kändischen Theater:

Neuestes Kindermelodrama.

Sechs kleine Gesangskünstler,

der älteste kaum 15, der jüngste 5 Jahre alt,

IDA, AUGUSTO, CALISTO, ALCIBIADE, ODOARDO & ENRICO,

in der musikalischen Kunst und in der Mimik unterrichtet und geleitet von ihrem Vater

GIUSEPPE VIANESI,

Professor der Musik aus Toskana,

werden die Ehre haben heute zu geben:

Der Liebestrank.

Oper in 2 Akten, von Cajetan Donizetti.

Personen:

Künstler:

ADINA, eine reiche Pächterin	IDA.
NEMERINO, Bauer, Adina's Geliebter	CALISTO.
BELEORE, Sergeant in Garnison im Dorfe	ALCIBIADE.
Doctor DULCAMARA, herumziehender Arzt	AUGUSTO.
KÄNNCHEN, ein Bauernmädchen	ODOARDO.
Ein Notar	ENRICO.

Chor von Bauern und Bäuerinnen.

Eintrittspreise:

Parterre 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr.

Sperrsiße sind bei Logenmeister Herrn Johann Ufidig zu haben.

Anfang halb 8 Uhr.

Laibach.

Mit hoher Bewilligung.

Donnerstag den 25. April 1844,

im ständischen Theater:

Neuestes Kindermelodrama.

Sechs kleine Gesangskünstler,

der älteste kaum 15, der jüngste 5 Jahre alt,

IDA, AUGUSTO, CALISTO, ALCIBIADE, ODOARDO & ENRICO,

in der musikalischen Kunst und in der Mimik unterrichtet und geleitet von ihrem Vater

GIUSEPPE VIANESI,

Professor der Musik aus Toscana,

werden die Ehre haben heute zu geben:

Betly.

Oper in 2 Akten, von Cajetan Donizetti.

Personen:

Künstler:

BETLY, ein Schweitzer-Bauernmädchen und Schwester des	IDA.
MAX, ein Sergeant	AUGUSTO.
DANIEL, ein junger Gutsbesitzer, Betly's Geliebter	CALISTO.
Ein Corporal	ALCIBIADE.
Ein Tambour	ODOARDO.
Ein Pfeifer	ENRICO.

Nach dem ersten Akte wird die junge Pianistin Josephine Zilli, die in den Akademien zu Florenz, Venedig und Vincenza Prämien erhielt, und Ehrenmitglied der Terpandri in Verona ist, auf dem Pianoforte eine „Fantasie mit Variationen“ von Henri Herz, und nach dem zweiten Akte ein Favorit-Tema aus der „Sonnambula“ mit Variationen von N. Döler, ausführen.

Zum Beschluß: Das Chor der Bäuerinnen des zweiten Aktes der Oper: „Der Liebestrank“.

Eintrittspreise:

Parterre 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr.

Sperrsiße sind bei Logenmeister Herrn Johann Ufidig zu haben.

Anfang halb 8 Uhr.

Laibach.

Mit hoher Bewilligung.

Samstag den 27. April 1844,

im ständischen Theater:

Neuestes Kindermelodrama.

Sechs kleine Gesangskünstler,

der älteste kaum 15, der jüngste 5 Jahre alt,

IDA, AUGUSTO, CALISTO, ALCIBIADE, ODOARDO & ENRICO,

in der musikalischen Kunst und in der Mimik unterrichtet und geleitet von ihrem Vater

GIUSEPPE VIANESI,

Professor der Musik aus Toskana,

werden die Ehre haben heute zu geben:

La Cenerentola.

(Aschenbrödel.)

Musik von Rossini.

Personen:

Künstler:

DON RAMIRO, Prinz von Salerno	CALISTO.
DANDINI, Kammerdiener des Prinzen	ALCIBIADE.
DON MAGNIFICO, Baron von Montefiascone	AUGUSTO.
CLORINDA, { dessen Töchter	ODOARDO.
THISBE, {	ENRICO.
CENERENTOLA, Stieftochter des Don Magnifico	IDA.
ALIDORO, ein Philosoph, Lehrer des Don Ramiro	AUGUSTO.

Eintrittspreise:

Parterre 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr.

Sperrsiße sind bei Logenmeister Herrn Johann Ufidig zu haben.

Anfang halb 8 Uhr.

**R o m i s c h O p e r.
L a i b a c h.**

M i t h o h e r B e w i l l i g u n g.

Sonntag den 28. April 1844,

im ständischen Theater:

Neustes Kindermelodrama.

Sechs kleine Gesangskünstler,

der älteste kaum 15, der jüngste 5 Jahre alt,

IDA, AUGUSTO, CALISTO, ALCIBIADE, ODOARDO & ENRICO,

in der musikalischen Kunst und in der Musik unterrichtet und geleitet von ihrem Vater

GIUSEPPE VIANESI,

Professor der Musik aus Toskana,

werden die Ehre haben heute zu geben,

z u m d r i t t e n M a l e :

Columella's Rückkehr aus Padua.

Romische Oper in 3 Akten, vom Kapellmeister Vincenzo Fioravanti.

Personen :

Künstler :

ELISA, Geliebte des Aurelius, nun Albert's Verlobte	ODOARDO.
DON ALFONSO, Vater Aurel's und Albert's.	ODOARDO. "
ALBERTO, Aurel's Bruder	IDA.
AURELIO, Elisens Geliebter	ALCIBIADE.
DOCTOR BISTICCIO, Elisens Vater und Arzt im Narrenhause	ALCIBIADE.
STEFFANELLO, Diener des Don Alfonso und Serpina's Verlobter	CALISTO.
SERPINA, Elisens Kammermädchen	IDA.
COLUMELLA, Diener Aurel's und Steffanello's Nebenbuhler	AUGUSTO.
DOCTOR PROCOPIUS, } consultirende Aerzte	ODOARDO.
DOCTOR PASTICCIO, }	ENRICO.

Die Scene spielt in Antwerpen.

Eintrittspreise :

Parterre 20 fr. — Sperrsig 10 fr. — Gallerie 7 fr.

Sperrsitze sind bei Logenmeister Herrn Johann Ufidig zu haben.

A n f a n g h a l b 8 U h r.

Vorletzte Vorstellung.

Laibach.

Mit hoher Bewilligung.

Dinstag den 30. April 1844,

im ständischen Theater:

Neuestes Kindermelodrama.

Sechs kleine Gesangskünstler,

der älteste kaum 15, der jüngste 5 Jahre alt,

IDA, AUGUSTO, CALISTO, ALCIBIADE, ODOARDO & ENRICO,

in der musikalischen Kunst und in der Mimik unterrichtet und geleitet von ihrem Vater

GIUSEPPE VIANESI,

Professor der Musik aus Toskana,

werden die Ehre haben heute zu geben,

zum dritten Male:

Barbier von Sevilla.

Oper in 2 Akten, von Rossini.

Personen:

Künstler:

Graf ALMAVIVA	ALCIBIADE.
DON BARTOLO, Doktor der Medizin	CALISTO.
ROSINA, eine reiche Mündel im Hause des Don Bartolo	IDA.
FIGARO, Barbier	AUGUSTO.
BASILIO, Musiklehrer	ODOARDO.
BERTHA, alte Gouvernante in Diensten des Don Bartolo	ODOARDO.
FIGURELLO, Diener des Grafen Almaviva	AUGUSTO.
Ein Offizier	ODOARDO.
Ein Soldat	ENRICO.
Chöre sämtlicher Kinder.	

Die Scene geht in Sevilla vor.

Nach dem ersten Akte wird das Pistolen-Duett zwischen Michelotto und Montalban in der Oper: „Clara von Rosenberg,“ von Rizzi, gesungen.

Eintrittspreise:

Parterre 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr.

Sperrsiße sind bei Logenmeister Herrn Johann Ufidig zu haben.

Anfang halb 8 Uhr.

Letzte Vorstellung.

Salzach.

Mit hoher Bewilligung.

Mittwoch den 1. Mai 1844,

im ständischen Theater:

Neuestes Kindermelodrama.

Sechs kleine Gesangskünstler,

der älteste kaum 15, der jüngste 5 Jahre alt,

IDA, AUGUSTO, CALISTO, ALCIBIADE, ODOARDO & ENRICO,

in der musikalischen Kunst und in der Mimik unterrichtet und geleitet von ihrem Vater

GIUSEPPE VIANESI,

Professor der Musik aus Toskana,

werden die Ehre haben heute zu geben,

zum letzten Male:

Columella's Rückkehr aus Padua.

Romische Oper in 3 Akten, vom Kapellmeister Vincenzo Fioravanti.

Personen:

Künstler:

ELISA, Geliebte des Aurelius, nun Albert's Verlobte	ODOARDO.
DON ALFONSO, Vater Aurel's und Albert's.	ODOARDO.
ALBERTO, Aurel's Bruder	IDA.
AURELIO, Elisens Geliebter	ALCIBIADE.
DOCTOR BISTICCIO, Elisens Vater und Arzt im Narrenhause	ALCIBIADE.
STEFFANELLO, Diener des Don Alfonso und Serpina's Verlobter	CALISTO.
SERPINA, Elisens Kammermädchen	IDA.
COLUMELLA, Diener Aurel's und Steffanello's Nebenbuhler	AUGUSTO.
DOCTOR PROCOPIUS, }	ODOARDO.
DOCTOR PASTICCIO, } consultirende Aerzte	ENRICO.

Die Scene spielt in Antwerpen.

Nach dem ersten Akte wird von dem Knaben Augusto, im charakteristischen Costume und Orchesterbegleitung, die komische Cavatine der Mamma Agata, aus der Oper: „Le convenienze teatrali“ von Donizetti gesungen.

Eintrittspreise:

Parterre 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr.

Sperrsiße sind bei Logenmeister Herrn Johann Ufidig zu haben.

Anfang halb 8 Uhr.

Erste Vorstellung



in 2 Abtheilungen.

Mit hoher Bewilligung wird

Emanuel J. R. Schielhabl

einen Enclus von 4 Vorstellungen aus dem Gebiete der Plastik mit jedesmaligen neuen Abwechslungen zu geben die Ehre haben.

Mittwoch den 8. Mai 1844:

G r o ß e s

Museum academischer Marmorstatuen,

nach Meisterwerken antiker und moderner Plastik, arrangirt von E. Schielhabl,
dargestellt von demselben und seinen Gehilfen.

PROGRAMM.

I. Abtheilung:

- | | |
|--|---------------------------|
| 1. Marius auf den Ruinen von Charthago | antik. |
| 2. Der sterbende Fechter | antik. |
| 3. Der Beckenschläger | nach Praxiteles. |
| 4. Petus | nach Thorwaldson. |
| 5. Der borghesische Fechter | im Mirabell zu Salzburg. |
| 6. Apoll | aus dem Belvedere zu Rom. |

II. Abtheilung:

- | | |
|--|--------------------|
| 7. Cain und Abel, in 4 Gruppen: | |
| a) Die Ermordung | nach Jarese. |
| b) Der Schreck | nach Glyeon. |
| c) Die Flucht | nach Carieres. |
| d) Die Beerdigung | nach Canova. |
| 8. Der sich nach Hilfe sehnende Römer | nach Schwanthaler. |
| 9. Hermann's, des deutschen Befreiers
Denksäule bei Detmold | nach Bendl. |

Zwischen den beiden Abtheilungen wird mit vollständig besetztem Orchester hier zum ersten Male ausgeführt:

TAMBUR-GALLOPP ET MAZUR, VON DOLLBEGUE,

General-Direktor der königl. französischen Hof-Ballmusik.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr.

Der Anfang ist um halb 8 Uhr.

Zu dieser Vorstellung macht seine ergebenste Einladung

Emanuel Schielhabl,
Plastiker aus Wien.



Samstag den 11. Mai 1844:

Zweite Vorstellung des Plastikers

EMANUEL J. R. SCHIELHABL.

G r o ß e s

Museum academischer Marmorstatuen,

nach Meisterwerken antiker und moderner Plastik, arrangirt von E. Schielhabl, dargestellt von demselben und seinen Gehülfen.

P r o g r a m m.

I. Abtheilung:

- | | | |
|-----------------------------|-----------|--|
| 1. Bacchus | — — — — — | antik. |
| 2. Ein Silen | — — — — — | antik. |
| 3. Kreugas, der Steinwerfer | — — — — — | nach Canova. |
| 4. Der schlafende Faun | — — — — — | aus der königl. Klyptothek zu München. |
| 5. Der Beckenschläger | — — — — — | von Praxiteles. |
| 6. Der Borghesische Fechter | — — — — — | aus dem Mirabell zu Salzburg. |
| 7. Cupido | — — — — — | antik. |
| 8. Hymen, der Gott der Ehen | — — — — — | antik. |
| 9. Apollo | — — — — — | aus dem Belvedere zu Rom. |
| 10. Merkur | — — — — — | antik. |

II. Abtheilung:

- | | | |
|---|-----------|--|
| 11. Der gefallene Römer | — — — — — | auf dem Giebel der Wallhalla bei Regensburg. |
| 12. Der sich nach Hülfe sehnende Römer | — — — — — | nach Schwanthaler. |
| 13. Die beiden Ringer | — — — — — | antik. |
| 14. Ajax den Leichnam Patroklos vertheidigend | — — — — — | antik. |
| 15. Hyacinthus | — — — — — | antik. |
| 16. Kastor und Pollux | — — — — — | antik. |
| 17. Die beiden Athleten | — — — — — | antik. |
| 18. Der Tod des Anteus | — — — — — | antik. |
| 19. Die Taufe | — — — — — | nach Parmacianino. |
| 20. Das Stationskreuz bei Kopenhagen | — — — — — | Thorwaldson's vorzüglichstes Werk. |

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 kr. Sperrsiß 10 kr. Gallerie 7 kr.

Anfang um halb 8 Uhr, Kassa-Eröffnung halb 7 Uhr.

Zum Besuche dieser Vorstellung ladet höflichst ein

Emanuel Schielhabl,
Plastiker aus Wien.

V o r l e t z t e



Heute Sonntag den

Emanuel J.

aus dem Gebiet

dritte und vorl

zu geben d

G r

Museum akademisch

nach Meisterwerken antiker und moderner Plastik; arrangirt vo

PROG

I. Abtheilung:

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Der farnesische Herkules | antif. |
| 2. Moses vernichtet die Gesehtafeln | nach Parmacianino. |
| 3. Neptun | antif |
| 4. Vulkan | antif |
| 5. Der Flußgott, aus dem Alexander-Zuge. | nach Thorwaldsen. |
| 6. Herkules Ruhe | nach Canova. |
| 7. Admiral Nelson's Denkmal | zu Birmingham. |
| 8. Merkur | antif. |
| 9. Der Genius des Todes | antif. |

Die Glocke, von Friedrich von Schill

Preise der Plätze: Parterre und Loge

Der Anfang ist um 8 U

Zum Besuche dieser Vorstellung ladet höflichst ein



V o r s t e l l u n g .

12. Mai 1844 wird

R. Schielhabl

der Plastik seine

beste Vorstellung

zu Ehren haben.

O f f e s

der Marmorstatuen,

von E. Schielhabl, dargestellt von demselben und seinen Gehilfen.

R A M M .

II. Abtheilung :

- | | |
|--|--------------------|
| 10. Moses empfängt die Gesetztafeln . . . | nach Parmacianino. |
| 11. Meleager | antik. |
| 12. Der Tod des Achilles | antik. |
| 13. Die beiden Faustkämpfer | nach Canova. |
| 14. Cain und Abel, in 4 Gruppen: | |
| a) Die Ermordung | nach Jarese. |
| b) Der Schreck | nach Glycon. |
| c) Die Flucht | nach Carières. |
| d) Die Beerdigung | nach Canova. |
| 15. Das Stationskreuz bei Kopenhagen . . . | nach Thorwaldson. |

geht vor :

er, vorgetragen von Emanuel Schielhabl.

n 20 fr. — Sperrsiß 10 fr. — Gallerie 7 fr.

hr, Kassa-Eröffnung 7 Uhr.

Emanuel Schielhabl,
Plastiker aus Wien.

bei Joseph Blasnik.

LATBACH.

Mit hoher Bewilligung
wird heute Mittwoch am 10. Juli 1844,
im Locale des hiesigen ständischen Theaters,

Herr M. G. SAPHIR,

allgemeinen Wünschen entsprechend,
auf seiner Durchreise nach TRIEST,
eine

Humoristische VORLESUNG,

verbunden mit einer großen musikalischen Akademie,
zu geben die Ehre haben.

PROGRAMM.

Erste Abtheilung:

1. Symphonie zur Oper: „**Nebucodonosor**“ von Verdi, ausgeführt von der Capelle unsers vaterländischen Infanterie-Regiments, unter der Leitung des Capellmeisters Herrn Michelli.
2. **Lied:** „An die Sterne“, Gedicht und Musik von Heinrich Proch, Capellmeister am k. k. Hofoperntheater in Wien, mit Begleitung des Pianoforte und des Violoncello, gesungen vom Herrn C. Reichmann.
3. Terzett aus der Oper: „**La Vestale**“ von Mercadante, ausgeführt von der Capelle unsers vaterländischen Infanterie-Regiments, unter der Leitung des Capellmeisters Herrn Michelli.

Zweite Abtheilung:

4. Cavatina aus der Oper: „**Nebucodonosor**“ von Verdi, ausgeführt von der Capelle unsers vaterländischen Infanterie-Regiments, unter der Leitung des Capellmeisters Herrn Michelli.
5. Variationen für die Violine über ein Thema aus der Bellinischen Oper: „**Beatrice di Tenda**“ von Math. Durst, Mitglied der k. k. Hofcapelle in Wien, mit Begleitung des Pianoforte, vorgetragen vom Herrn Julius Marckl.
6. **Humoristische Vorlesung von M. G. Saphir.**

Preise der Plätze: Logen und Parterre 30 fr. Gallerie 10 fr.

Anfang präcise um halb 8 Uhr.

Mit hoher Bewilligung
wird heute Montag den 1. Juli 1844,

zum letzten Male,
die Gesellschaft der Araber, unter der Direktion
des

ANDREAS FERLAN,

und seinen Gesellschaftern Olle. Norvack, Herrn Abselem Bensild, Achmet Benmasmet und Andreas Fessy,

im hiesigen ständischen Theater die Ehre haben, meistens ganz neue bewunderungswürdige Kunststücke vorzustellen.

Die Gunst und Nachsicht des respektablen Publikums anerkennend, macht sich der Unterzeichnete zur Pflicht anzuzeigen, daß bei dieser Vorstellung die Leistungen prächtiger, überraschender und meistens neu sein werden, und daß sich jeder der angeführten Künstler Mühe geben wird, alle seine Kräfte aufzubieten, um den zahlreichsten Besuch zu verdienen, mit dem ihm heute die P. T. Theatergönner verehren werden.

Olle. Norvack wird sich durch ein ungarisches Solo auszeichnen.

Das Ganze wird in 6 Abtheilungen bestehen, und zum Beschlusse der ganzen Vorstellung und der Kraftanstrengungen des Direktors Ferlan, wird von selbstem

Ein lebendes Pferd

von der Erde hoch aufgehoben werden.

Der Gefertigte als Organ seiner Gesellschaft dankt für die Nachsicht und Anerkennung ihrer Leistungen, mit der Versicherung, daß auch in der Ferne sie sich mit Achtung an das kunstsinige Publikum erinnern werden, und wagt nachfolgendes Sonett den edlen Bewohnern Laibachs zum Angedenken zu widmen.

SONETTO.

Se equilibrando ciò che un di natura
Diemmi, forza mirabil sovrumana,
Batter seppi la via alta e sicura
Per smascherar l'antica frode insana;

Se l'Ercole ombreggiato nell' oscura
Favola antica, e la sua forza arcana,
Redivivo in me resi, ed ebbi cura
Che l'opra mia non rimanesse vana;

Se pinsi il Gladiator che moribondo
Boccheggia al suolo per un colpo rio,
O vittima d'immenso orrido pondo,

Voi compensate ben l'ingegno mio
Grato io vi sono del mio core in fondo,
E col core vi do grato un Addio.



Ergebenster
ANDREAS FERLAN.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. Kinder zahlen die Hälfte. Gallerie 7 fr.

Anfang um 8 Uhr, Ende um 10 Uhr.

Mit hoher



Bewilligung

wird heute Donnerstag den 27. Juni 1844,
die Gesellschaft der Araber, unter der Direktion
des

ANDREAS FERLAN,

Athleten und ersten österreichischen Alciden,
im hiesigen ständischen Theater, die Ehre haben einige außerordentliche Kunststücke vorzustellen, und
zwar in 6 Abtheilungen.

In der ersten Abtheilung wird Herr Andreas Fessy auf ungespanntem Drathe verschiedene prächtige neue Spiele ausführen.

In der zweiten Abtheilung werden die Araber Herr Abselem Bensild und Herr Achmet Benmasmet verschiedene neue Spiele produciren, wobei der Sprung auf dem Steine statt Trampolinbrette über aufgepflanzte Bajonete diese Abtheilung beschließt.

In der dritten Abtheilung wird Dlle. Norvack nebst andern neuen Balanzirungen, auch jene auf 3 Kristallflaschen auf dem Kopfe stehend, ausführen.

In der vierten Abtheilung wird Herr Fessy mit andern neuen Equilibristen, auch jenes produciren, wo er mit seinem Stocke einem Anderen, so oft ihm ein Zwanziger auf die Nase gelegt wird, selben wegschlägt, ohne dessen Nase zu berühren.

In der fünften Abtheilung werden sich die Araber sammt ihren Schülern mit neuen Pyramidal-Vorstellungen auszeichnen.

Und in der sechsten Abtheilung wird der Gesellschaft-Direktor Ferlan mehrere neue Kraftanstrengungen, und zum Beschluß das Stück, genannt: „Die Eisen-
arme“, wo er auf einem perpendiculären Stricke sich horizontal mit dem Körper heben wird, ausführen.

Preise der Plätze: Parterre und Logen 20 fr. Kinder zahlen die Hälfte. Gallerie 10 fr.

Anfang um 8 Uhr, Ende um 10 Uhr.

Mit hoher



Bewilligung

wird heute Dienstag den 25. Juni 1844,

die Gesellschaft der Araber, unter der Direktion

des

ANDREAS FERLAN,

Athleten und ersten österreichischen Alciden,

im hiesigen ständischen Theater, die Ehre haben folgende außerordentliche Kunststücke vorzustellen.

Erste Abtheilung:

Wird Herr Andreas Fessy, Equilibrist, verschiedene prächtige und überraschende Spiele auf ungespanntem Draht ausführen, und zwar: I. Mit mehreren Ballen. II. Indianische Spiele mit Messern. III. Chinesische Spiele mit Ruthen, Reifen und vollen Gläsern Wein. IV. Spiele mit dem Degen und einem Teller darauf.

Zweite Abtheilung:

Werden die Araber Herr Abselem Bensild und Herr Achmet Benmasmet verschiedene überaus schwere und schöne Spiele, Sprünge und Kraftanwendungen ausführen, und mit dem Sprunge benannt „die Höllenjagd“ diese Abtheilung beschließen.

Dritte Abtheilung:

Wird die athletische Künstlerin Mlle. Norvack, Schülerin des berühmten Auffendarstellers Klischnigg, in verschiedenen ganz neuen Balancirungen, akrobaten und athletischen Künsten sich zu produciren die Ehre haben. Den Schluß ihrer Darstellungen macht eines ihrer Meisterstücke, wo sie in der Luft, an zwei Stricken hangend, drei Männer balanciren wird.

Vierte Abtheilung:

Wird der Equilibrist Herr Fessy mehrere Equilibriststücke auf den Zähnen, wobei besonders jenes mit dem Stocke, dann jenes von der Feder eines Pfauen, bis zur außerordentlichen Belastung, bewunderungswürdig sind, ausführen.

Fünfte Abtheilung:

In dieser Abtheilung werden sich die Araber mit ihren Schülern mit noch nicht gesehenen Pyramidal-Vorstellungen, und besonders mit der egyptischen Pyramide auszeichnen.

Sechste Abtheilung:

Wird der Gesellschaftleiter und Athlet, Mitglied der schönen Künste u. die Ehre haben, zum ersten Male verschiedene noch nicht gesehene Kraftanstrengungen mit einer Geschwindigkeit und Leichtigkeit auszuführen, die noch nie von einem andern Alciden gesehen, und die wegen seines vorgerückten Alters von 48 Jahren zu bewundern sind, als: Der Eisenfuß auf der verticalen Säule mit der horizontalen Stellung des Körpers, mit zwei unbefestigten Stricken, und zwei beweglichen Ringen, mit verkehrtem Körper, mit entblößten Armen, mit und ohne Gewichte, und zwar: I. Die herculische Stellung. II. Mit den Mittelfingern sich an die zwei Ringe haltend den Körper hin und her bewegend. III. Ein Gewicht von 300 Pfund um den Hals haltend. IV. Der Flug des Icarus mit dem Körper abwärts zwei Personen bis zur Höhe des Proskeniums hebend. V. Die Sirene, mit dem Körper abwärts, auf dem Halse ein Gewicht von 300 Pfund und am Körper ein solches von 200 Pfund haltend. VI. Der Riese, ein außerordentlich schweres Stück; mit den Füßen sich in den Ringen kopfabwärts haltend, hebt er mit dem Halse ein Gewicht und mit jeder Hand eins, schwingt sich dann mit diesem bis zur Höhe der Bühne; und endlich VII. wird er mit dem Körper in horizontaler Stellung sich mehrere schwere Gewichte auf den Körper legen lassen, die er wieder selbst ablegen wird.

Preise der Plätze:

Parterre und Logen 20 fr. Kinder zahlen die Hälfte. Gallerie 10 fr.

Anfang um 8 Uhr, Ende um 10 Uhr.